
Subject: Post Finasterid Syndrom

Posted by [Henry2012](#) on Wed, 26 Sep 2012 19:05:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das Post Finasterid Syndrom hat mich jetzt auch getroffen.

Ich hatte nach 18 monatiger Einnahme vor 6 Monaten damit Schluss gemacht.

Vor einer Woche ist es bei mir aber dann doch durchgebrochen. (das klingt unglaublich, aber ich mach hier keinen schlechten Scherz)

- Hoher Blutdruck - damit Brustschmerzen, Fiebergefühl - aber 37°, - Schüttelfrost, Libidoverlust, Schmerzen in den Hoden, Taubheitsgefühle, Leichter Sehverlust, Tinnitus. Und ich gehe nicht davon aus, dass das alles wieder verschwindet.

Als letzten Auslöser nach Fin vermute ich zuviel Medikamente in kurzer Zeit. z.B. Antibiotika, aber auch andere (Blutdrucksenker). Und das Gemeine daran war, ich dachte nicht an PFS, sondern

an eine Infektion und ich habe 6 Tage Antibiotika weiter eingenommen

Jede weitere Tablette hat es verschimmert - es war erst Schluss als ich abgebrochen habe.

Und nichts war mit einer Infektion.

Natürlich könnte man es rein auf die Medikamente schieben - wenn nicht die gleichen Symptome bei allen Berichten zu dem PFS-Thema (meist englisch) ziemlich identisch wären und mir nichts bekannt ist, dass es genau solche Fälle bei Leuten gibt, die niemals Fin genommen haben.

Ich möchte mit meinem "aufmerksam machen" keine Zeit verlieren:

1. Bitte generell Fin bleiben lassen, ansonsten ...

1. ganz besondere Vorsicht bei der Menge anderer Medikamente

2. Wenn erste Symptome auftreten (z.B. Brustschmerzen, Fiebergefühl) - komplett alles stoppen. Denn jede weitere noch so kleine Pille oder Tropfen (Minoxidol) macht es noch erheblich schlimmer. Und wenn der Blutdruck hoch ist, ganz besondere Vorsicht bei Blutdrucksenkern, die verschlimmern allerhöchstwahrscheinlich genauso (Ich bin kein Arzt - aber das rate ich als Betroffener).

Ich werde jetzt zumindest in nächster Zukunft kein einziges Medikament mehr einnehmen.

In USA & weltweit gibt es jedenfalls einige Fälle.

Und hier ist es bei Foxi leider ganz besonders dramatisch - bitte drückt ihm daher alle die Daumen. Alle Gute Foxi

Gibt es weitere von euch, die das so ähnlich erlebt haben - bitte melden.

Thema bitte wirklich ernst nehmen!

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom
Posted by [Knorkell](#) on Wed, 26 Sep 2012 19:19:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Gleich der erste Beitrag...

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom
Posted by [Tuna83](#) on Wed, 26 Sep 2012 20:24:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zunächst einmal, gute Besserung, ich hoffe dass sich bei dir wieder alles legt.

Aber wie kannst du sicher sein dass es PFS ist? Du hast die Symptome erst seit einer Woche, vorher viele andere Medikamente geschluckt, Symptome kamen erst 6 Monate nach Fin. Gibt es überhaupt Berichte wo Leuten so lange Zeit nach Fin die Symptome bekommen haben?

Die Symptome klingen für mich auch nicht alle nach den typischen PFS Symptomen, wobei ich die nicht alle kenne.
Die Blutdrucksenker solltest du nicht unterschätzen, es kann mehrere Wochen dauern bis deren Nebenwirkungen nachlassen. Libidoverlust und Tinnitus z.B. sind bekannte Nebenwirkungen von Blutdrucksenkern.

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom
Posted by [Henry2012](#) on Wed, 26 Sep 2012 20:27:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Besonders liegt mir am Herzen, wenn´s mit dem AFS losgeht, bitte sofort alle Medikamente stoppen.

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom
Posted by [Haar20](#) on Wed, 26 Sep 2012 20:36:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Was ist AFS?

Nach 6 Monaten Fin-Off solche Symptome? Woher willst du wissen dass es von Fin kommt? Ansonsten klingen die Symptome eher weniger nach PFS..mal schauen was Mr.Goodkat dazu sagt.

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom
Posted by [Henry2012](#) on Wed, 26 Sep 2012 20:57:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mein Fehler - Ich meine auch PFS (Post Finasterid Syndrom)

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom
Posted by [Henry2012](#) on Wed, 26 Sep 2012 21:06:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke!
Wieso ich mir sicher bin? Wegen der Deckung mit all den anderen Betroffenenberichten.
Ansonsten nochmal - Medikamante sofort einstellen wenn´s los gehen sollte.
Das soll eine Empfehlung für den Notfall verstanden werden und nicht, dass ich so tue als ob jeder PFS bekommt

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom
Posted by [Mr.Goodkat](#) on Wed, 26 Sep 2012 22:05:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Tut mir sehr leid für dich. Was für Symptome hast du?

melde dich bitte hier. <http://www.pfsfoundation.org/>

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom

Posted by [Foxi](#) on Mon, 22 Oct 2012 18:16:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

warum geht das PFS nach absetzen nicht mehr weg, bzw. kann es Jahre dauern bis das abklingt?

was ist da zerstört worden?

sind da event. Zellen abgestorben

wie kann man das lindern? hat da jemand nen Plan?

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom

Posted by [Chris352](#) on Tue, 23 Oct 2012 08:59:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also ich denke PFS liegt höchstwahrscheinlich an einer unempfindlichkeit der Androgenrezeptoren auf androge, was durch das absetzen von fin ausgelöst wurde. Wenn man über lange Zeit jeden tag finasterid genommen hat, dann werden diese Rezeptoren sensibler mit der Zeit und beim absetzen knallt dann das ganze Dht auf diese durch finasterid verursachten total sensiblen rezeptoren. Diese werden dadurch unempfindler gegenüber androgene oder schalten sich sogar komplett ab.

Man müsste also diese Rezeptoren wieder empfindlich auf androgene machen. Also Androcur könnte eine Möglichkeit sein, denn das wäre ein antiandrogen. Normalerweise müssten die rezeptoren wieder empfindlicher werden dadurch und der wichtigste part wäre dann das absetzen bzw. ausschleichen von dem medikament

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom

Posted by [Foxi](#) on Tue, 23 Oct 2012 09:35:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

diese Rezeptoren müssen überall auf der Haut sein
meine Haut brennt und juckt nach wie vor, als ob diese Rezeptoren oder Nervenende-Nervenstränge glühen würden!

Edit

@ Foxi

Bitte erspare dir die Mühe, zu versuchen, wirklich in jedem neuen Beitrag eine ausführliche Beschreibung deiner Symptome veröffentlichen zu wollen, denn wir werden diese Textpassagen jedes Mal vor Genehmigung herausnehmen.

Auch, wenn ich mich in Endlosschleife wiederhole - hier nochmal meine dringende Bitte an dich:

Bitte stelle in deiner Signatur einen Link zu deinem "FOXI-THREAD" zur Verfügung! Dort kannst du deinen Verlauf aktuell halten und Andere können sich an der Stelle bei Interesse umfassend zu deiner Person informieren.

Gruß, Mona

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom
Posted by [Chris352](#) on Tue, 23 Oct 2012 10:59:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

die potenz und libidostörungen während der Fin-Einnahme resultieren aus dem sinken bzw. der Hemmung von DhT. Das ist ja soweit klar

Aber bei vielen Leuten werden diese Probleme nach dem Absetzen viel schlimmer, sodass ich vermute das eben durch den Crash auf die Androgenrezeptoren (diese werden unempfindlich auf androgene oder schalten sich komplett ab) auch das Testosteron (Testosteron und DHT entfalten beide ihre wirkung über den androgenrezeptor) nicht mehr oder nur noch unzureichend wirken kann und deshalb die Probleme nach dem Absetzen deutlich schlimmer werden.

Aufjedenfall bin ich davon überzeugt, dass es an dieser Theorie liegt mit dem PFS. Während der Fin-Einnahme hatte ich auch schon etwas Libido und Potenzstörungen, was durch das fehlen von dht zu erklären ist, aber bei weitem nicht so schlimm. Richtig krass wurde es erst nach dem Absetzen!!! und zwar deswegen, weil durch die veränderungen des Androgenrezeptor durch den Crash, das Testosteron nicht mehr oder nur noch unzureichend wirken kann im körper (androgenressistenz). Sowohl DHT als auch Testosteron entfalten ihre wirkung im körper über die Androgenrezeptoren. Meine Hormonwerte sind alle in der Norm, bringt aber alles nix, wenn diese ihre wirkung über die Rezeptoren nicht mehr entfalten können. Da bringt auch eine Testosteron-Substitution gar nichts, sondern eher das gegenteil nehme ich mal an

Dafür spricht auch, dass ich nach dem absetzen erst die meisten probleme bekommen habe wie Brustvergrößerung, Muskelabbau, depressive Verstimmungen, Konzentrationsstörungen, Schlafstörungen, Gewichtszunahme (Fettablagerungen, am meisten am Bauch). Das alles sind auch Symptome eines Testosteronmangels

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom
Posted by [Foxi](#) on Tue, 23 Oct 2012 12:22:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mona

die Symptome sind grauenhaft, man kann die nur in Endlosschleife schreiben!
und ich hoffe für alle das sie den Fin Mist in die Mülltonne werfen!...

Edit

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom
Posted by [Mona](#) on Wed, 24 Oct 2012 07:57:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Foxi schrieb am Tue, 23 October 2012 14:22Mona

die Symptome sind grauenhaft, man kann die nur in Endlosschleife schreiben!
und ich hoffe für alle das sie den Fin Mist in die Mülltonne werfen!...

Aber nicht in diesem Forum!

Es ist nicht dein privates Forum. Du überschwemmst hier alles mit deiner Geschichte, so schlimm das auch alles ganz bestimmt sein mag - hier auf diesem Board reicht es aus, wenn etwas 1 x ausführlich beschrieben wird. Man kann später bei Bedarf den entsprechenden Beitrag verlinken.

Ich warte noch immer auf deine Signatur-Ergänzung! Wenn du hier weiterhin mitwirken möchtest, dann wird einer von uns beiden den Foxi-Thread dort verlinken, lieber Foxi...

Mona

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom
Posted by [mike.](#) on Wed, 24 Oct 2012 08:55:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Mona:

Stell die Moderation ein und lass die Posts nie veröffentlichen oder verschieben in seinen Thread ...

für meine persönliche Geschichte und Erfahrungen hab ich ja auch Mikes Thread ... dort bin ich zuhause

alles andere... es ist immer der Threadstarter der "Besitzer"..es geht nur um den TS und sein Thema ...

so denk ich mir das .. übersichtshalber

LG
Mike

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom
Posted by [El Paso](#) on Fri, 26 Oct 2012 08:50:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich muss sagen seitdem ich von Fin weg bin, sind jetzt 11 Monate hat sich mein Körper und vor allem mein Empfinden sehr verändert. Hab keine richtige Gefühltiefe mehr so wie früher oder ganz merkwürdig ich merk meinen Schweiß auf der Haut nicht mehr! Soll heissen wenn ich manchmal am Rücken schwitze beim Sport, merk ich zwar das mein Shirt nass ist, aber am Rücken merk ich fast nichts...

Als ob Fin Stellen im Körper lahm gelegt hat, manchmal kommt mir mein Körper nur noch vor wie ne Hülle... Taubheit im Genitalbereich vorhanden, mal mehr mal weniger, aber nicht wirklich besser geworden. Ich weiss gar nicht wie ich das richtig beschreiben soll, kann damit auch mit niemanden drüber sprechen, weil keiner einem glaubt... Auch weniger Gefühl in Händen und füssen, war letztens Joggen und hab nach über ner halben std. so einen Schmerz im linken Kniegelenk bekommen, dass ich aufhören musste... Das hatte ich davor nie. Allgemein kommt mir mein Körper gealtert vor, meine Knochen an den Händen knacken so dolle, wie noch nie.

Als ob Fin mich im inneren gealtert hat um 20 Jahre!!! So kommt es mir manchmal vor, habe seitdem auch öfter Depressive Phasen und ein allgemeines nicht mehr Wohlfühlen in meiner Haut. Hoffe das wird wieder alles, aber so langsam glaube ich nicht mehr dran... Was verkaufen die uns da nur für ne Scheisse... In paar Jahren wird es eh wieder ein Riesenpharmaskandal sein unser geliebtes Fin Und das alles warum, weil wir scheisse ohne Haare aussehen, Leben Fick Dich...

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom
Posted by [Foxi](#) on Fri, 26 Oct 2012 08:59:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

die Pharmabransche macht Riesengewinne auf Kosten der "Patienten"

ich hab einige Blutdruckmittel durch, die Nebenwirkungen sind schlimmer als das sie nützen würden!

Unabhängig jetzt ob Fin dran schuld ist das ich nix mehr verträge

weil auf Sanego viele sind die kein Fin nehmen und wahnsinnige Nebenwirkungen von Blutdruckmitteln haben!

z.B.

<http://www.sanego.de/Sehst%C3%B6rungen-bei-Votum>

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom
Posted by [Foxi](#) on Fri, 26 Oct 2012 10:32:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

und P.s

wenn ich ein Blutdruckmittel nehme bekomme ich taube Hände und Füße
Ameisenlaufen und irgendwie das Gefühl als ob der Körper steifer wird!

hab gestern Ebrantil genommen heute Morgen paßen mir die Schuhe kaum noch

ich werd jetzt zu nem Heilpraktiker gehn und Akupunktur versuchen
weg von dem Chemiedreck

gegen die Blutdruckmittel ist Fin ein Bonbon!

bloß halt die Frage reagier ich so heftig auf andere Medikamente wegen Fin??

bloß auf der Sanego Seite sind unwahrscheinlich viele die mit Blutdruckmittel
durch die Hölle gehn!

http://www.sanego.de/42359_Nebenwirkungen_von_Losartan-Hexal-comp

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom
Posted by [Knorkell](#) on Fri, 26 Oct 2012 11:39:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Foxi schrieb am Fri, 26 October 2012 12:32 und P.s

bloß halt die Frage reagier ich so heftig auf andere Medikamente wegen Fin??

http://www.sanego.de/42359_Nebenwirkungen_von_Losartan-Hexal-comp

Tja, das könnte man nur beantworten wenn du mal ne Liste von all dem Kram machen würdest den du schluckst...vllt. reagierste ja auch nur auf Fin so (falls du das tust) wegen dem andern Kram.

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom
Posted by [Mink](#) on Fri, 26 Oct 2012 19:58:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Foxi schrieb am Fri, 26 October 2012 12:32und P.s

wenn ich ein Blutdruckmittel nehme bekomme ich taube Hände und Füße
Ameisenlaufen und irgendwie das Gefühl als ob der Körper steifer wird!

hab gestern Ebrantil genommen heute Morgen paßen mir die Schuhe kaum noch

ich werd jetzt zu nem Heilpraktiker gehn und Akupunktur versuchen
weg von dem Chemiedreck

gegen die Blutdruckmittel ist Fin ein Bonbon!
blos halt die Frage reagier ich so heftig auf andere Medikamente wegen Fin??
blos auf der Sanego Seite sind unwahrscheinlich viele die mit Blutdruckmittel
durch die Hölle gehn!
http://www.sanego.de/42359_Nebenwirkungen_von_Losartan-Hexal-comp

Also ich war ja Monate hier nicht mehr richtig dabei, komme zurück und sehe: Alles beim Alten
geblieben, immer noch die gleichen Hypochonder unterwegs...

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom
Posted by [Foxi](#) on Fri, 26 Oct 2012 20:27:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mink schrieb am Fri, 26 October 2012 21:58Foxi schrieb am Fri, 26 October 2012 12:32und P.s

wenn ich ein Blutdruckmittel nehme bekomme ich taube Hände und Füße
Ameisenlaufen und irgendwie das Gefühl als ob der Körper steifer wird!

hab gestern Ebrantil genommen heute Morgen paßen mir die Schuhe kaum noch

ich werd jetzt zu nem Heilpraktiker gehn und Akupunktur versuchen
weg von dem Chemiedreck

gegen die Blutdruckmittel ist Fin ein Bonbon!
blos halt die Frage reagier ich so heftig auf andere Medikamente wegen Fin??
blos auf der Sanego Seite sind unwahrscheinlich viele die mit Blutdruckmittel
durch die Hölle gehn!
http://www.sanego.de/42359_Nebenwirkungen_von_Losartan-Hexal-comp

Also ich war ja Monate hier nicht mehr richtig dabei, komme zurück und sehe: Alles beim Alten
geblieben, immer noch die gleichen Hypochonder unterwegs...

nix Hypochonder

mich hat der Mist nachhaltig kaputt gemacht, ich vertrage absolut nichts mehr wenn hier einige schon massiv Probleme nach ein paar Jahren haben, dann kann man sich vorstellen wie es mir geht nach 17 Jahren Fin!

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom

Posted by [pickup](#) on Fri, 26 Oct 2012 21:01:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich leide selbst 2 Jahre nach dem absetzen von FIN noch unter PFS.

Direkt nach dem absetzen bekam ich alle Symptome einer Prostatitis. Fieber, Schüttelfrost, Schmerzen der Prostata. Diese Symptome hielten in etwa eine Woche an. Was dauerhaft lieb ist eine Verminderung der Libido, ein um ca. um 50% wässrigeres Ejakulat u. was mir am meisten Sorge bereitet, gelegentliche Schmerzen der Prostata.

Ich hatte FIN etwa über einen Zeitraum von 2 Jahren genommen. Der größte Fehler meines Lebens.

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom

Posted by [Foxi](#) on Fri, 26 Oct 2012 21:04:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

[pickup](#) schrieb am Fri, 26 October 2012 23:01 Ich leide selbst 2 Jahre nach dem absetzen von FIN noch unter PFS.

Direkt nach dem absetzen bekam ich alle Symptome einer Prostatitis. Fieber, Schüttelfrost, Schmerzen der Prostata. Diese Symptome hielten in etwa eine Woche an. Was dauerhaft lieb ist eine Verminderung der Libido, ein um ca. um 50% wässrigeres Ejakulat u. was mir am meisten Sorge bereitet, gelegentliche Schmerzen der Prostata.

Ich hatte FIN etwa über einen Zeitraum von 2 Jahren genommen. Der größte Fehler meines Lebens.

und es werden mehr und mehr und ich bin der Hypochonder

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom
Posted by [Mr.Goodkat](#) on Fri, 26 Oct 2012 22:39:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mink schrieb am Fri, 26 October 2012 21:58

Also ich war ja Monate hier nicht mehr richtig dabei, komme zurück und sehe: Alles beim Alten geblieben, immer noch die gleichen Hypochonder unterwegs...

Mal eine ganz einfache frage an jemanden wie dich. was geht in so einem wie dir vor? Foxi mag immer wieder den gleichen scheiß schreiben, aber einen solchen Kommentar mit einem dicken fetten lol zeichnet dich einfach nur als den Bodensatz der Menschheit aus. Kennst du Ihn? Hast du Ihn je gesehen? Ich nicht, aber egal wie oft und nervig jemand sein leid klagt und sagt er hat schmerzen und Ihm geht es nicht gut, sollte man einfach mal sein Hirn einschalten, bevor man in die Tasten haut.

So eon Kommentar ist einfach nur Menschenverachtend. Leider darf man hier keine Schimpfwörter benutzen, aber für jemanden wie dich würden mir 1000de einfallen.

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom
Posted by [Tuna83](#) on Fri, 26 Oct 2012 22:50:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mr.Goodkat schrieb am Sat, 27 October 2012 00:39

Mal eine ganz einfache frage an jemanden wie dich. was geht in so einem wie dir vor? Foxi mag immer wieder den gleichen scheiß schreiben, aber einen solchen Kommentar mit einem dicken fetten lol zeichnet dich einfach nur als den Bodensatz der Menschheit aus. Kennst du Ihn? Hast du Ihn je gesehen? Ich nicht, aber egal wie oft und nervig jemand sein leid klagt und sagt er hat schmerzen und Ihm geht es nicht gut, sollte man einfach mal sein Hirn einschalten, bevor man in die Tasten haut.

So eon Kommentar ist einfach nur Menschenverachtend. Leider darf man hier keine Schimpfwörter benutzen, aber für jemanden wie dich würden mir 1000de einfallen.

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom
Posted by [Foxi](#) on Sat, 27 Oct 2012 10:00:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wie könnte man PFS behandeln?
es gibt ja keine Theraphie dagegen

Kortison hat nie was gebracht außer NW's

Antihistaminika helfen auch nicht
Schmerzmittel auch nicht, reizt alles noch mehr!

bleibt nur Mutter Natur!
blos was? es soll Entzündungshemmend sein
trink viel Kamillentee bringt nix bis jetzt!

MSM soll entzündungshemmend sein
Weihrauchkapseln

oder hat einer ne bessere Idee?

Foxi

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom
Posted by [Mr.Goodkat](#) on Sat, 27 Oct 2012 10:21:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

foxi,

du machst jeden verdammten thread zu deinem Foxi thema, Es nervt es nervt total. Ich habe dir schon 100000 mal das selbe in PN geschrieben du willst es nicht verstehen ich habe dir schon zig mal geschriebln, was du versuchen kannst.Du wiederholt dich immer und immer wieder. Wenn du nicht damit aufhörst würde mich nicht wundern, wenn du eines tages aus diesem forum fliegst. Verstehst du das? Ich kann verstehen wie es dir geht aber das weiß so langsam jeder hier. Du machst einen echt irre. Hör einfach mal auf damit!!!!!!!!!!!!!!

Subject: @Goodkat
Posted by [Mink](#) on Sat, 27 Oct 2012 10:35:38 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mr.Goodkat schrieb am Sat, 27 October 2012 00:39Mink schrieb am Fri, 26 October 2012 21:58
Also ich war ja Monate hier nicht mehr richtig dabei, komme zurück und sehe: Alles beim Alten geblieben, immer noch die gleichen Hypochonder unterwegs...

Mal eine ganz einfache frage an jemanden wie dich. was geht in so einem wie dir vor? Foxi mag immer wieder den gleichen scheiß schreiben, aber einen solchen Kommentar mit einem dicken fetten lol zeichnet dich einfach nur als den Bodensatz der Menschheit aus. Kennst du Ihn? Hast du Ihn je gesehen? Ich nicht, aber egal wie oft und nervig jemand sein leid klagt und sagt er hat schmerzen und Ihm geht es nicht gut, sollte man einfach mal sein Hirn einschalten, bevor man in die Tasten haut.

So eon Kommentar ist einfach nur Menschenverachtend. Leider darf man hier keine

Schimpfwörter benutzen, aber für jemanden wie dich würden mir 1000de einfallen.

Ich finde eher Deinen Kommentar schwach, da DU hier schreibst, ohne die entsprechenden Hintergründe zu kennen.

Ja, ich kenne Foxi schon ewig und ich weiß wie er aussieht und zumindest einen Teil seiner Symptome habe ich auch gesehen. Ich bin seit über 7 Jahren hier im Forum aktiv und kenne Foxi von Anfang an. Er nahm 17 Jahre Fin, ich nehme es seit 16 Jahren. Er hat leider massive Probleme, ich nicht. Mit menschenverachtend hat das überhaupt nichts zu tun. Foxi und ich haben uns schon sehr oft (auch privat per PM) konstruktiv ausgetauscht.

Ich habe überhaupt nichts gegen ihn aber Du bist hier noch nicht mal ein Jahr dabei, weißt gar nicht, was hier alles abgegangen ist, wieviel Leute sich hier massiv aufgeregt haben weil Foxi wirklich absolut jeden Thread dazu benutzt hat, um immer wieder seine ganze Leidensgeschichte zu erzählen, egal, um was es in der eigentlichen Fragesstellung des Threads überhaupt ging. Foxi wurde vom Moderator (Mona) ermahnt und zeitweilig bekamen seine Beiträge eine vorab-Sperre und mussten erst freigegeben werden. Auch hier in diesem Thread wird Foxi wieder vom Moderator ermahnt.

Was mit Foxi passiert, ist zweifellos traurig. Aber dieses Forum soll auch Leuten helfen, gegen ihren HA zu kämpfen. Hier kommen neue, unerfahrene, die Hilfe brauchen. Foxi hat alles, aber wirklich alles, was der Markt her gab, eingeschmissen (Fin, Dut, Minox, Spiro, Fluta...). Dazu kamen und kommen noch unzählige andere Medikamente, Betablocker, Cortison, usw., er war bei diversesten Ärzten, inkl. Krankenhaus und NIEMAND konnte ihm helfen. Aber mit seinen Kommentaren verunsichert er hier Leute und verwässert auch das informelle Niveau dieses Forums. DAS stört mich.

Wenn ich mir als langjähriges und aktives Mitglied in diesem Forum mal erlaube, ein Smiley zu setzen, weil immer noch in dem Punkt alles beim Alten ist, dann ist das nicht böse gegen Foxi gemeint aber gleichzeitig auch mein gutes Recht.

Gruß Mink

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom
Posted by [Foxi](#) on Sat, 27 Oct 2012 10:51:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mr.Goodkat schrieb am Sat, 27 October 2012 12:21foxi,

du machst jeden verdammten thread zu deinem Foxi thema, Es nervt es nervt total. Ich habe dir schon 100000 mal das selbe in PN geschrieben du willst es nicht verstehen ich habe dir schon zig mal geschriebln, was du versuchen kannst.Du wiederholt dich immer und immer wieder. Wenn du nicht damit aufhörst würde mich nicht wundern, wenn du eines tages aus diesem forum fliegst. Verstehst du das? Ich kann verstehen wie es dir geht aber das weiß so langsam jeder hier. Du machst einen echt irre. Hör einfach mal auf damit!!!!!!!!!!!!!!

Edit

Hier nicht, Foxi!

Schreib´ es in deinen Foxi-Thread - und wenn dazu jemand mit dir diskutieren möchte, dann kann er dort dazu kommen.

So, und nun dürfen deine "Fans" wieder daher gehen und mir Rep-Minuspunkte verpassen - wie immer, wenn ich dich in irgendeiner Weise "ausbremse"...

Mona

Subject: Aw: @Goodkat
Posted by [Foxi](#) on Sat, 27 Oct 2012 11:04:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mink stimmt nicht

ich hab kein Spiro oder Fluta eingeschmißen
ich hab mal ganz kurz Dut probiert und das nur 0,1mg
vor 4-5Jahren war das !
bin aber gleich wieder weg gegangen von dem Zeugs
aber wegen den Augen Problemen, da hatte ich
die anderen Symptome noch nicht!

...

Edit

...

Foxi

Subject: Aw: @Goodkat
Posted by [Mr.Goodkat](#) on Sat, 27 Oct 2012 11:53:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Mink, mich nervt es auch extrem. Siehe hier http://www.alopezie.de/fud/index.php/m/245437/#msg_245437 und ja er versunsichert die leute total. Er macht sich sowas von unglaubwürdig. Ich habe damals gar nicht erst seine Posts gelesen. Hätte er mal vernünftig was geschrieben und nicht immer nur war es minox war es fin ne es ist doch cortison. oder vielleicht doch minox, würde man ihm auch mal was glauben. Aber um darüber zu urteilen, ob jemand ein hypochonder ist, steht uns nicht zu, denn wenn du ihm glaubst, dass es ihm scheiße geht, ist er ja schon mal keiner. Deine Wortwahl war einfach sehr unglücklich und kommt einfach nicht gut rüber. Ich bin Alles andere als ein hypochonder, sonst hätte ich nichts in der Medizin verloren. Im Gegenteil, stech dich mal mit ner nadel von nem HIV pat. und lauf dann monate mit dem gedanken rum uhhhh ich könnte jetzt HIV bekommen. Damit hatte ich nie ein Prolem, das leben ging weiter, man macht seine tests trägt so lange ein gummi als schutz für die freundin und gut ist. Hätte ich mir jeden tag über sowas gedanken macht, würde ich ja irre werden, Darum würde ich mal behaupten, ich habe mit sowas gar keine Probleme und ohne jetzt rumzujammern, Fin hat mir Probleme verpasst, die ich weder gelesen habe noch sonst was. Es ist einfach unglaublich, ich kann es persönlich einfach nicht fassen. Darum war mir hier nur wichtig, dass die leute einfach wissen, was fin machen kann und dann kann jeder selber entscheiden. Nur was Foxi angeht. Wenn er nicht langsam mal umdenkt würde es mich nicht wundern, wenn er gesperrt wird und dies zu recht. Bezeichne solche menschen nicht als hypochonder, weil dies ist was anderes.

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom
Posted by [Mr.Goodkat](#) on Sat, 27 Oct 2012 12:11:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Foxi schrieb am Sat, 27 October 2012 12:51 Mr.Goodkat schrieb am Sat, 27 October 2012 12:21 foxi,

du machst jeden verdammten thread zu deinem Foxi thema, Es nervt es nervt total. Ich habe dir schon 100000 mal das selbe in PN geschrieben du willst es nicht verstehen ich habe dir schon zig mal geschriebn, was du versuchen kannst. Du wiederholt dich immer und immer wieder. Wenn du nicht damit aufhörst würde mich nicht wundern, wenn du eines tages aus diesem forum fliegst. Verstehst du das? Ich kann verstehen wie es dir geht aber das weiß so langsam jeder hier. Du machst einen echt irre. Hör einfach mal auf damit!!!!!!!!!!!!!!

Edit

Hier nicht, Foxi!

Schreib´ es in deinen Foxi-Thread - und wenn dazu jemand mit dir diskutieren möchte, dann kann er dort dazu kommen.

So, und nun dürfen deine "Fans" wieder daher gehen und mir Rep-Minuspunkte verpassen -

wie immer, wenn ich dich in irgendeiner Weise "ausbremse"...

Mona

@Foxi, keine ahnung was du schreiben wolltest, ich hab auch gar nichts gegen dich aber es kommt bei jedem ein punkt, wo es einfach nur nevt und wenn du jedesmal ignorierst, wenn leute dir das sagen, musst du dich nicht wundern wenn man es mal etwas heftiger sagt.

1. Höre bitte auf dich ständig zu wiederholen, wir wissen alle wie es dir geht, ich schreibe auch nicht jeden tag, wie scheiße es mir geht und glaub mir, das tut es auch nur das hier ist kein forum für "wem geht es am schlechtesten" Hier schreibt auch nicht jeden tag jemand mit nem lungenkrebs wie scheiße es ihm geht. Das kannst du gerne bei Prppeciahelp.com machen.
 2. Bitte mach nicht jeden theard zu deinem Thema, auch das wurde dir schon zig mal gesagt.
 3. Das hier ist ein Forum für Haarausfall und nicht Propecia help. Es geht hier nicht darum den leuten eine gehirnwäsche zu verpassen indem man sich ständig wiederholt.
 4. Ich habs dir schon so oft gesagt, geh weiter zu Ärzten ich habe auch keine Lösung für dich und je offer du hier fragt wird auch nicht auf einmal ne lösung kommen. Ich habe dir schon mehrfach gesagt, was du tun könntest. Bitte, akzeptire das einfach mal und hijacke nicht jeden thread. Dir wurde jetzt schon so oft das ganze gesagt, aber du machst weiter und weiter und hörst einfach nicht auf, Wir sitzen im selben boot, aber was du hier machst ist daneben. Versteh das endlich mal sonst darfst du dich echt nicht wundern, wenn du hier geblockt wirst und das echt mit gutem recht.
- Ich hoffe, wir können diesen Thread jetzt endlich wieder beim thema halten.

Subject: Aw: @Goodkat
Posted by [Mink](#) on Sat, 27 Oct 2012 12:22:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Goodkat, will jetzt die Diskussion nicht weiter in die Länge ziehen, denn eigentlich suche ich hier im Boad eher den fachlichen Austausch.

DICH habe ich ja gar nicht als Hypochonder bezeichnet, dich kenne ich ja gar nicht. Bei Foxi... es steht ausser Zweifel, dass er die Symptome verspürt aber gerade wenn Du selbst im medizinischen Bereich tätig bist, dann weißt Du dass jemand - sagen wir mal mit hypochondrischen "Tendenzen" - vorhandene Symptome durchaus verstärken kann oder aber auch vorab nicht vorhandene ausbilden kann.

Es ist in dem Zusammenhang auffällig, dass er durch das Lesen in diversen Amiboards anschliessend nicht selten gleichgeartete Symptome auch bei sich entdeckt und einen Zusammenhang herstellt. Es ist auch auffällig, dass sämtliche Fachärzte, die er konsultiert hat, keinen klaren Hinweis auf die Ursache seiner Beschwerden finden konnten.

Man kann auch u.U. jemand auch helfen wenn man ihm Hinweise in diese Richtung gibt, dass ist - trotz smiley - nicht verurteilend gemeint und ich für meinen Teil bin davon überzeugt - man möge mir diese "Ferndiagnose" verzeihen - dass er da mal über ganz neue Therapieansätze

zumindest nachdenken sollte. Es ist ja offensichtlich, dass er SO nicht weiterkommt und ein HA-Forum ist auch nicht der geeignete Platz wo von Laien jemand mit multiplen Gesundheitsproblemen geholfen werden kann.

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom

Posted by [Mr.Goodkat](#) on Sat, 27 Oct 2012 12:40:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@ Mink sehe ich ganz genau so. darum lass gut sein. Ich weiß was du meinst. du hast versucht das ganze mal etwas zu relativieren. Ich muss nur ganz ehrlich sagen, wenn er so weiter macht und es nicht akzeptieren kann sollte er einfach geblockt werden. So hart wie es klingt dies ist kein foxi forum und kein Propecia help. Das sagt jemand der selber PFS hat und dem es auch extrem scheiße davon geht. Aber so ist das nun mal. Ich persönlich finde es gut, wenn hier auch jemand was schreibt, der das zeug so lange nimmt wie du und auch sagt er hat keine NW. Die Menschen werden einfach mehr und mehr verunsichert und was soll man noch glauben? Dein studien von Pharmafirmen? lol

Wäre die jungs einfach mal ehrlich hätten wir die ganzen Probleme nicht. So bekommen wir nur ein total komisches bild im internet. Plötzlich tauchen hier mehr und mehr leute auf, die PFS bekommen haben, wo waren die vorher? Ständig falsche bilder....Erfahrungsberichte werden gefälscht wo auch immer es gibt leute die bezahlt werden, ein produkt besser zu bewerten oder ein anderes schlechter, was sollen die menschen noch glauben? Wie wäre es mit ehrlichkeit von anfang an? Wofür? Alles nur für Geld. Selbst ärzte, wie ein bekannter Prof. Dr. W. nur geld im kopf. wie lange gibt es Propecia help? Der behauptet heute noch, siehe meine sinatur. Nur weil er an den studien beteiligt war. Der man ist Arzt und hat einen Eid. Jemand der leuten sowas verschreibt sollte up to date sein und die leute richtig aufklären.

Ich kann nur sagen, ich habe hier versucht Alles zu diesem Thema zu sagen, was ich sagen kann und darf.

Jeder kann das nachlesen und sich ein eigenes Bild machen. Erst wenn man die alle fakten kennt kann man richtig urteilen.

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom

Posted by [Mink](#) on Sat, 27 Oct 2012 13:00:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Es entseht halt immer ein verzerrtes Bild, da die Leute, die Fin nehmen, Erfolg haben und keinerlei NW, im Normalfall gar nicht den Weg in solche Foren finden. Generell schreibt eher jemand über seine Probleme, in der Hoffnung, sich hierzu austauschen zu können, als dass sich jemand genötigt sieht, zu schreiben " ..ach mir geht es so gut". So bekommt man schnell den Eindruck, fast jeder hat Probleme.

Ich selbst bin nicht völlig frei von NW aber in Abwägung mit der gewünschten Wirkung ist es für mich akzeptabel. Schwierig ist auch, einzustufen wie es denn ohne Fin gewesen wäre: 1.) wie wäre der HA verlaufen 2.) wie würde ich mich körperlich fühlen..

Ich bin jetzt 50. Auch ohne Fin hätte ich z.B. nicht mehr die Libido und Erektionsfähigkeit eines 20jährigen - aber wieviel davon hat Fin beeinflusst ? Darüber kann man nur spekulieren. Auch das müssen die Leute bedenken.

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom
Posted by [Muad'Dib](#) on Sat, 27 Oct 2012 13:26:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Mink: Du gehörst dann zu der Gruppe, die relativ spät unter Haarausfall litten, was im Bezug auf NW die Differenzierung sehr schwer macht.

Gibt es aktuelle Bilder vom Status?

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom
Posted by [Mink](#) on Tue, 30 Oct 2012 06:54:38 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nee, ich hätte unter gleichen Bedingungen Vergleichsbilder machen müssen - hab ich leider nicht gemacht. Anfang 30 ging es bei mir los, Mitte 30 begann ich mit Fin und nach 3 Monaten setzte die Wirkung ein. Heute nehme ich nur noch 2 mg pro Woche und kann damit zumindest meinen Status halten.

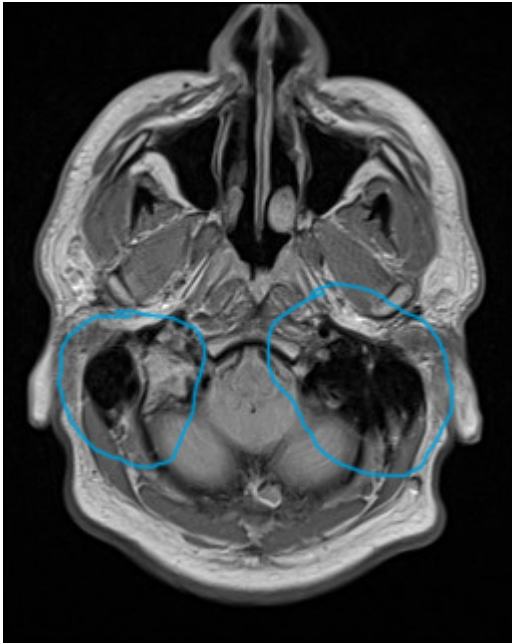
Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom
Posted by [Foxi](#) on Sun, 05 Jan 2014 12:51:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hier mal ein Bild vom Gehirn
seht mal den Blau umrandeten Bereich

hab immer noch die totale Mattscheibe-auf der Leitung stehn
Sprachaussetzer usw...

File Attachments

1) [Gehirn.jpg](#), downloaded 4777 times



Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom
Posted by [Knorkell](#) on Sun, 05 Jan 2014 13:19:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Was ist mit dem Bereich?

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom
Posted by [Foxi](#) on Sun, 05 Jan 2014 13:31:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Sun, 05 January 2014 14:19Was ist mit dem Bereich?

schau doch genau hin
das sieht man doch auch als Blinder, das diese schwarzen Höhlen rechts größer ist als Links
und auf der linken Seite sieht man da mehr weißes Hirngewebe, rechts ist das fast weg

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom
Posted by [Knorkell](#) on Sun, 05 Jan 2014 14:38:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Foxi schrieb am Sun, 05 January 2014 14:31Knorkell schrieb am Sun, 05 January 2014
14:19Was ist mit dem Bereich?

schau doch genau hin
das sieht man doch auch als Blinder, das diese schwarzen Höhlen rechts größer ist als Links

und auf der linken Seite sieht man da mehr weißes Hirngewebe, rechts ist das fast weg
Hat dein Arzt diese Sorge geteilt? Klingt nicht ganz so sonst hättest du uns vermutlich eine entsprechende Diagnose mitgeteilt.
Ich persönlich hab keine Ahnung vom Gehirn und was da was zu heißen hat.

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom
Posted by [Foxi](#) on Sun, 05 Jan 2014 14:50:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Sun, 05 January 2014 15:38Foxi schrieb am Sun, 05 January 2014 14:31Knorkell schrieb am Sun, 05 January 2014 14:19Was ist mit dem Bereich?

schau doch genau hin
das sieht man doch auch als Blinder, das diese schwarzen Höhlen rechts größer ist als Links
und auf der linken Seite sieht man da mehr weißes Hirngewebe, rechts ist das fast weg
Hat dein Arzt diese Sorge geteilt? Klingt nicht ganz so sonst hättest du uns vermutlich eine entsprechende Diagnose mitgeteilt.
Ich persönlich hab keine Ahnung vom Gehirn und was da was zu heißen hat.

die Diagnose Ärztin vom CT sagte starke Abnuzungserscheinungen im Gehrin
zu meinem Neurologen muß ich erst noch, hab erst in 14 Tagen nen Termin

es ging ja in erster Linie darum einen Tumor auszuschließen
wegen den mentalen Problemen und auch ewig Kopfschmerzen und Tinnitus
Kopfdruck-Vergeßlichkeit-Sehstörungen und und und
Tumor hab ich Gott sei Dank nicht,das wurde mir gleich gesagt!
jedenfalls hab ich keine Emotionen mehr-Glücksgefühl-Liebe-Freude Trauer
alles wie aus dem Hirn gelöscht

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom
Posted by [fredfirestone](#) on Sun, 05 Jan 2014 15:17:26 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Foxi schrieb am Sun, 05 January 2014 15:50
schau doch genau hin
das sieht man doch auch als Blinder, das diese schwarzen Höhlen rechts größer ist als Links
und auf der linken Seite sieht man da mehr weißes Hirngewebe, rechts ist das fast weg

die Diagnose Ärztin vom CT sagte starke Abnuzungserscheinungen im Gehrin
zu meinem Neurologen muß ich erst noch, hab erst in 14 Tagen nen Termin

halt dich da mal zurück mit solchen spekulationen. den bericht kannst du dir auch vorher schon kopieren lassen. ct- oder mrtbilder zu interpretieren ist bestimmt keine sache, die man als laie so einfach mal machen kann.

"starke Abnutzungserscheinungen"

wahrscheinlich wegen dem immerwiederkehrenden mist, den du hier verzapfst.

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom

Posted by [Knorkell](#) on Sun, 05 Jan 2014 15:26:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Starke Abnutzungserscheinungen klingt wirklich nach Fachjargon.

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom

Posted by [Haar20](#) on Sun, 05 Jan 2014 15:27:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

fredfirestone schrieb am Sun, 05 January 2014 16:17

halt dich da mal zurück mit solchen spekulationen. den bericht kannst du dir auch vorher schon kopieren lassen. ct- oder mrtbilder zu interpretieren ist bestimmt keine sache, die man als laie so einfach mal machen kann.

"starke Abnutzungserscheinungen"

wahrscheinlich wegen dem immerwiederkehrenden mist, den du hier verzapfst.

Es hat keinen Sinn mit Foxi....er hat einfach seit Jahren keinerlei Möglichkeit mehr rational über seine Probleme nachzudenken und zu berichten.

Sicher auch massiver Brain-Damage...keine Frage. Aber was du hier versuchst ihm klar zu machen haben andere in diesem Forum schon vor 10 Jahren versucht. Und leider begreift er auch nicht wie sehr er die Fin-Problematik die manche hier mit sich rumschleppen ins lächerliche zieht...

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom

Posted by [Foxi](#) on Sun, 05 Jan 2014 16:02:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich kann nur sagen was diese CT Ärztin gesagt hat
bin gespannt was der Neurologe dazu sagt

außerdem hört auf mit euren blöden anmerkungen
ihr wisst alles besser ausnahmslos und habt selber keine Ahnung
was Fin nach langen Jahren kaputt machen "kann"
das Fin Neurologische Schäden bzw. Hirnschäden verursachen kann

ist ja unbestritten!

viele haben das Zeug nur kurz geschluckt und sind immer noch geschädigt
also hört mal auf mich als Idioten hinzustellen !°
ich bin Nun mal Finasterid Schlucker der ersten Stunde darum kapiert ihr
das meiste nicht!
auf 5 Jahres studien ist geschi.... wenn der Mist nach 10-15 Jahren anfängt

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom
Posted by [mike.](#) on Mon, 06 Jan 2014 03:27:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Foxi schrieb am Sun, 05 January 2014 13:51 hier mal ein Bild vom Gehirn
seht mal den Blau umrandeten Bereich

hab immer noch die totale Mattscheibe-auf der Leitung stehn
Sprachaussetzer usw...

```
<div class=forumpic>[/align]
```

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom
Posted by [humboldt](#) on Mon, 06 Jan 2014 13:19:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Foxi schrieb am Sun, 05 January 2014 17:02
das Fin Neurologische Schäden bzw. Hirnschäden verursachen kann ist ja unbestritten!
Ist es das wirklich? Ich hab -wie du weißt- auch sehr lange Fin oral genommen Foxi und sicher
bin ich der letzte, der einem langjährigen Anwender irgendwelche massiven (evtl. sogar
irreversiblen) Nebenwirkungen absprechen würde, aber solche Aussagen ohne fundierte
Studienlage finde ich jetzt doch auch überzogen..

Ich bin mit deiner Meinung konform bzgl. Fin und Einfluss auf Neurosteroiden bzw. möglicher
Zusammenhänge einer Hemmung der 5aR-Typ1 (die bei Fin im Gegensatz zu Dut minimal ist)
und evtl. Typ3 (der ja noch ziemlich unerforscht ist)..alles wert und sinnvoll, dass man darüber
diskutiert, keine Frage.

Aber jetzt hier scans von Gehirnquerschnitten zu posten mit eingekreisten Arealen und da
irgendwelche Rückschlüsse ziehen bzgl. Korrelationen zur Fin-Einnahme (wobei du ja auch
Dut genommen hast meines Wissens), finde ich dann doch recht überzogen, Foxi. Bei allem
Verständnis für deine Situation...

Zumal die wenigsten hier Fachkenntnisse haben, wie man CT-Bilder interpretiert. Das erinnert mich an deine geposteten Bilder aus einer Studie von Schwellkörpern (in verschieden starker Vergrößerung, wie sich dann rausstellte), mit denen du zeigen wolltest, dass Finasterid Schwellkörper zerstört bzw. das Penisgewebe und die Hoden schrumpfen lässt.

Vielleicht hat das bei dir wirklich ganz andere Ursachen, die du nicht siehst, weil du so stark auf Fin/Minox/etc. fokussiert bist. Damit will ich keineswegs sagen, dass das nicht sein kann. Aber etwas mehr Differenzierung deinerseits würde dem allgemeinen Forenklima hier gut tun.

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom

Posted by [Foxi](#) on Mon, 06 Jan 2014 14:14:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

humboldt schrieb am Mon, 06 January 2014 14:19Foxi schrieb am Sun, 05 January 2014 17:02
das Fin Neurologische Schäden bzw. Hirnschäden verursachen kann ist ja unbestritten!
Ist es das wirklich? Ich hab -wie du weißt- auch sehr lange Fin oral genommen Foxi und sicher bin ich der letzte, der einem langjährigen Anwender irgendwelche massiven (evtl. sogar irreversiblen) Nebenwirkungen absprechen würde, aber solche Aussagen ohne fundierte Studienlage finde ich jetzt doch auch überzogen..

Ich bin mit deiner Meinung konform bzgl. Fin und Einfluss auf Neurosteroiden bzw. möglicher Zusammenhänge einer Hemmung der 5aR-Typ1 (die bei Fin im Gegensatz zu Dut minimal ist) und evtl. Typ3 (der ja noch ziemlich unerforscht ist)..alles wert und sinnvoll, dass man darüber diskutiert, keine Frage.

Aber jetzt hier scans von Gehirnquerschnitten zu posten mit eingekreisten Arealen und da irgendwelche Rückschlüsse ziehen bzgl. Korrelationen zur Fin-Einnahme (wobei du ja auch Dut genommen hast meines Wissens), finde ich dann doch recht überzogen, Foxi. Bei allem Verständnis für deine Situation...

Zumal die wenigsten hier Fachkenntnisse haben, wie man CT-Bilder interpretiert.

Aber vielleicht hat das wirklich ganz andere Ursachen, die du nicht siehst, weil du so stark auf Fin/Minox/etc. fokussiert bist. Damit will ich keineswegs sagen, dass das nicht sein kann. Aber etwas mehr Differenzierung deinerseits würde dem allgemeinen Forenklima hier gut tun.

ich hab nur das Bild reingestellt, weil diese markierten Hirn Areale so komisch aussehen!
ob das was mit Fin zu tun hat, behaupte ich nicht!!!!

es geht nur darum ist sowas möglich??

Fin lässt ja Prostatagewebe auch wegschmelzen, was macht es im Hirn?

grade wegen Denkfähigkeit-Sprachproblemen usw.....

irgendwas muß da kaputt gegangen sein sonst wären diese Symptome nicht!

damals hab ich Dut sofort abgesetzt als ich kaum mehr normal sprechen konnte
ohne mich zu verreden

Birne total hohl ,das war nur eine 0,5 Kapsel und 3-4mal 0,1mg mehr hab ich davon nicht genommen

Foxi

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom
Posted by [Mona](#) on Mon, 06 Jan 2014 14:26:38 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das m.E. Schwierigste ist derzeit, dass nicht klar definiert ist, was dieses PFS genau sein soll, was explizit dazu gehören soll - und was ausgeschlossen werden muss.

Nach aktuellem Stand können Fin-NW-Betroffene hergehen und einfach alles und jedes an Beschwerden hineinpacken - Schublade zu und schon trägt all´ das den Namen PFS, fertig. Bitte nicht aufregen, das ist keineswegs despektierlich gemeint oder gar gegen bestimmte User gerichtet!

Aber wo stehen wir für den Moment, wenn es PFS offiziell nicht (oder noch nicht) gibt, kein Arzt etwas damit anzufangen weiß und nirgendwo etwas Haltbares/Erwiesenes dazu nachlesen kann? Wieder auf Anfang... Ob es unter den Umständen Sinn macht, hier im Forum PFS immer wieder neu definieren zu wollen? Ohne fachlich fundierten Hintergrund - einfach ins Blaue hinein!?! Auf neue User muss das doch unglaublich irritierend und verunsichernd wirken beim Einlesen hier im Forum...!?!?

Und an Foxi:

Ich maße mir auch keineswegs an, einen Hirnscan, ein Hirn-MRT/-CT auswerten zu können. Ich weiß aber, dass solche Bilder in der Regel immer mit dem Hintergrund der Anamnese beurteilt werden, da sowohl helle, wie auch dunkle Felder unterschiedliche Ursachen haben können - auch technisch Bedingte beispielsweise.

Normalerweise folgt einer solchen Untersuchung ein Gespräch mit einem Facharzt vom Dienst, der genau erläutert, was man ad hoc in der Kürze der Zeit herausinterpretieren kann. Danach folgt eine ausführliche Analyse in schriftlicher Form an den überweisenden Arzt. Ich gehe also davon aus, dass du bei deinem Termin genau erfährst, was die Untersuchung ergeben hat. Wenn nicht - immer wieder fragen, bis man es verstanden hat.

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom
Posted by [Foxi](#) on Mon, 06 Jan 2014 14:50:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mona schrieb am Mon, 06 January 2014 15:26 Das m.E. Schwierigste ist derzeit, dass nicht klar definiert ist, was dieses PFS genau sein soll, was explizit dazu gehören soll - und was ausgeschlossen werden muss.

Nach aktuellem Stand können Fin-NW-Betroffene hergehen und einfach alles und jedes an Beschwerden hineinpacken - Schublade zu und schon trägt all´ das den Namen PFS, fertig. Bitte nicht aufregen, das ist keineswegs depektierlich gemeint oder gar gegen bestimmte User gerichtet!

Aber wo stehen wir für den Moment, wenn es PFS offiziell nicht (oder noch nicht) gibt, kein Arzt etwas damit anzufangen weiß und nirgendwo etwas Haltbares/Erwiesenes dazu nachlesen kann? Wieder auf Anfang... Ob es unter den Umständen Sinn macht, hier im Forum PFS immer wieder neu definieren zu wollen? Ohne fachlich fundierten Hintergrund - einfach ins Blaue hinein!? Auf neue User muss das doch unglaublich irritierend und verunsichernd wirken beim Einlesen hier im Forum...!?

Und an Foxi:

Ich maße mir auch keineswegs an, einen Hirnscan, ein Hirn-MRT/-CT auswerten zu können. Ich weiß aber, dass solche Bilder in der Regel immer mit dem Hintergrund der Anamnese beurteilt werden, da sowohl helle, wie auch dunkle Felder unterschiedliche Ursachen haben können - auch technisch Bedingte beispielsweise.

Normalerweise folgt einer solchen Untersuchung ein Gespräch mit einem Facharzt vom Dienst, der genau erläutert, was man ad hoc in der Kürze der Zeit herausinterpretieren kann. Danach folgt eine ausführliche Analyse in schriftlicher Form an den überweisenden Arzt. Ich gehe also davon aus, dass du bei deinem Termin genau erfährst, was die Untersuchung ergeben hat. Wenn nicht - immer wieder fragen, bis man es verstanden hat.

Genau so ist es Mona

was ist PFS? ist PFS nur erektile Dysfunktion? oder macht das mehr Symptome wie ich es z.b beschreibe??

ich kann nur Mutmasen, irgenwas stimmt einfach nicht mehr vom Hirn angefangen bis zu den ganzen

anderen Leiden, wie z.b das schmerzhaft zusammenziehen der Genitalien was ich jedenfalls für PFS Deute!

genau so die Taubheit vom Nabel abwärts bis zu den Oberschenkeln

von den Ärzten ist da nichts zu erwarten, weil diese "Fin Erkrankung" ja ziemlich Neu ist es kennt schlicht keiner von den Ärzten! außer Prof. Zitzmann scheint keiner nen blassen Dunst zu haben

aber es muß was dran sein , den warum leiden viele schon seit Jahren an den Symptomen ? siehe Probeciahelp

oder auch andere Foren-Finasterid ruined my Live das kann kein Zufall sein!

löst Fin bei allen PFS aus? nur Frage der Zeit? oder nur bei bestimmten Anwendern?

wenn ein Medikament einen Menschen so ruinieren kann, dann finden "wir" es nicht raus!
da müßte der Hersteller forschen! Klagen gibt es ja genug in den USA-Kanada und und und...

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom
Posted by [MrSliff](#) on Mon, 06 Jan 2014 15:25:13 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also ich nehme Fin seit 10 Jahren und habe keinerlei Probleme,
es sei denn ich hätte alle Erkrankungen in den 10 Jahren auf Fin geschoben, dann hätte ich
auch ein paar Probleme gehabt.

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom
Posted by [Foxi](#) on Mon, 06 Jan 2014 15:38:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

MrSliff schrieb am Mon, 06 January 2014 16:25Also ich nehme Fin seit 10 Jahren und habe
keinerlei Probleme,
es sei denn ich hätte alle Erkrankungen in den 10 Jahren auf Fin geschoben, dann hätte ich
auch ein paar Probleme gehabt.

ich hatte auch 13-14 Jahre kaum Probleme,und dieses kaum bezieht sich auf die Augen
die waren arg trocken
dann zack mit jeder Einnahme ging es mir dreckiger und dreckiger

<http://www.topix.com/forum/drug/proscar/T0KGFP19QC3CDB54V>

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom
Posted by [Knorkell](#) on Mon, 06 Jan 2014 17:05:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Foxi schrieb am Mon, 06 January 2014 16:38MrSliff schrieb am Mon, 06 January 2014 16:25Also
ich nehme Fin seit 10 Jahren und habe keinerlei Probleme,
es sei denn ich hätte alle Erkrankungen in den 10 Jahren auf Fin geschoben, dann hätte ich
auch ein paar Probleme gehabt.

ich hatte auch 13-14 Jahre kaum Probleme, und dieses kaum bezieht sich auf die Augen
die waren arg trocken
dann zack mit jeder Einnahme ging es mir dreckiger und dreckiger

<http://www.topix.com/forum/drug/proscar/T0KGFP19QC3CDB54V>

Genau das würde mir an deiner Stelle zu denken geben. Du bist nicht zufällig Übergewichtig oder so? Wenns über 10 Jahre reibungslos lief und auf einmal alles den Bach runtergeht wäre es nicht gerade mein erster Gedanke an Fin zu denken, schon gar nicht bei deinen exotischen Symptomen die zumindest in diesem Forum keiner so recht zu teilen scheint.

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom
Posted by [humboldt](#) on Mon, 06 Jan 2014 17:20:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Foxi,
in deinem Link hat der user Fredman gepostet, wie er Fin-Nebenwirkungen scheinbar gut in Griff bekommen hat...auf natürlichem Wege: mit rohem Blumenkohl (Cauliflower) wegen der großen Mengen indole-3-carbinol, die wiederum den Östrogen-Überschuss regulieren sollen (etwas gegensteuern mit Jodsalz), und mit Koreanischem Ginseng und Sibirischem Eleuthero (was ist das und wo gibt's das? für Energie durch natürlichen Testoboost..
Probier doch mal ergänzend den natürlichen Weg, vielleicht bringt es ja was?!

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom
Posted by [Foxi](#) on Mon, 06 Jan 2014 17:32:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Mon, 06 January 2014 18:05
Foxi schrieb am Mon, 06 January 2014 16:38
MrSliff schrieb am Mon, 06 January 2014 16:25
Also ich nehme Fin seit 10 Jahren und habe keinerlei Probleme,
es sei denn ich hätte alle Erkrankungen in den 10 Jahren auf Fin geschoben, dann hätte ich auch ein paar Probleme gehabt.

ich hatte auch 13-14 Jahre kaum Probleme, und dieses kaum bezieht sich auf die Augen
die waren arg trocken
dann zack mit jeder Einnahme ging es mir dreckiger und dreckiger

<http://www.topix.com/forum/drug/proscar/T0KGFP19QC3CDB54V>

Genau das würde mir an deiner Stelle zu denken geben. Du bist nicht zufällig Übergewichtig oder so? Wenns über 10 Jahre reibungslos lief und auf einmal alles den Bach runtergeht wäre es nicht gerade mein erster Gedanke an Fin zu denken, schon gar nicht bei deinen exotischen Symptomen die zumindest in diesem Forum keiner so recht zu teilen scheint.

ob das exotisch ist weis ich nicht

jedenfalls gibt es einige die diesen Crash mit ähnlichen Auswirungen erlebt haben, und vergiß nicht meine

lange Einnahmedauer, gegenüber andere die es bei weitem nicht so lang genommen haben

wenn es nicht an Fin liegen würde, würde ich es sofort wieder nehmen, meine Haare haben Super drauf reagiert

lies doch den Eingangspost von Henry2012 so ähnlich fing das bei mir auch an

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom

Posted by [Foxi](#) on Mon, 06 Jan 2014 17:36:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

humboldt schrieb am Mon, 06 January 2014 18:20Foxi,
in deinem Link hat der user Fredman gepostet, wie er Fin-Nebenwirkungen scheinbar gut in Griff bekommen hat...auf natürlichem Wege: mit rohem Blumenkohl (Cauliflower) wegen der großen Mengen indole-3-carbinol, die wiederum den Östrogen-Überschuss regulieren sollen (etwas gegensteuern mit Jodsalz), und mit Koreanischem Ginseng und Sibirischem Eleuthero (was ist das und wo gibt's das? für Energie durch natürlichen Testoboost..
Probier doch mal ergänzend den natürlichen Weg, vielleicht bringt es ja was?!

Testosteron und Östrogen ist bei mir alles Normal, daran liegt es nicht laut Urologen

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom

Posted by [sealfirst](#) on Mon, 06 Jan 2014 18:18:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Mon, 06 January 2014 18:05

Genau das würde mir an deiner Stelle zu denken geben. Du bist nicht zufällig Übergewichtig oder so? Wenns über 10 Jahre reibungslos lief und auf einmal alles den Bach runtergeht wäre es nicht gerade mein erster Gedanke an Fin zu denken, schon gar nicht bei deinen exotischen Symptomen die zumindest in diesem Forum keiner so recht zu teilen scheint.

Naja so exotisch sind seine Symptome auch nicht, starke Verdauungsprobleme hatte ich z.B. auch noch vor nem Jahr, ist mittlerweile aber fast komplett weg. Von nem Jucken und Ausschlag, hat er glaube ich auch mal erzählt, sowas ähnliches (in leichter Form) hatte ich auch öfters nach Fin.

DHT / 5a-Reduktase Mangel kann auf Dauer halt zu ner Kettenreaktion im Körper führen, die es echt schwer macht noch zu verstehen wie die einzelnen Symptome überhaupt von Fin ausgelöst worden sein sollen. So deute ich zumindest was mit mir passiert ist.

Das was Foxi halt falsch macht, ist dass er selber versucht alles zu erklären und zu verstehen und sich dabei mitunter sogar widerspricht, das wirkt natürlich lächerlich und untergräbt seine Glaubwürdigkeit, da er selber ja auch keine Ahnung hat was das wirkliche Problem ist (wie alle andern auch). Das es von Fin ausgelöst wird sollte aber mittlerweile jedem klar sein ...

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom
Posted by [Piety](#) on Mon, 06 Jan 2014 19:53:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Warum sollte das jedem klar sein?

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom
Posted by [Haar-in-der-Suppe](#) on Mon, 06 Jan 2014 20:27:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

so wie du den hirnschann beschrieben hast fühlt sich meine rübe auch an foxi...was hilft bei mir ist brahmi/bacopa

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom
Posted by [mike.](#) on Mon, 06 Jan 2014 20:40:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Foxi schrieb am Mon, 06 January 2014 15:14humboldt schrieb am Mon, 06 January 2014 14:19Foxi schrieb am Sun, 05 January 2014 17:02
das Fin Neurologische Schäden bzw. Hirnschäden verursachen kann ist ja unbestritten!
Ist es das wirklich? Ich hab -wie du weißt- auch sehr lange Fin oral genommen Foxi und sicher bin ich der letzte, der einem langjährigen Anwender irgendwelche massiven (evtl. sogar irreversiblen) Nebenwirkungen absprechen würde, aber solche Aussagen ohne fundierte Studienlage finde ich jetzt doch auch überzogen..

Ich bin mit deiner Meinung konform bzgl. Fin und Einfluss auf Neurosteroiden bzw. möglicher Zusammenhänge einer Hemmung der 5aR-Typ1 (die bei Fin im Gegensatz zu Dut minimal ist) und evtl. Typ3 (der ja noch ziemlich unerforscht ist)..alles wert und sinnvoll, dass man darüber diskutiert, keine Frage.

Aber jetzt hier scans von Gehirnquerschnitten zu posten mit eingekreisten Arealen und da irgendwelche Rückschlüsse ziehen bzgl. Korrelationen zur Fin-Einnahme (wobei du ja auch Dut genommen hast meines Wissens), finde ich dann doch recht überzogen, Foxi. Bei allem Verständnis für deine Situation...

Zumal die wenigsten hier Fachkenntnisse haben, wie man CT-Bilder interpretiert.

Aber vielleicht hat das wirklich ganz andere Ursachen, die du nicht siehst, weil du so stark auf Fin/Minox/etc. fokussiert bist. Damit will ich keineswegs sagen, dass das nicht sein kann. Aber

etwas mehr Differenzierung deinerseits würde dem allgemeinen Forenklima hier gut tun.

ich hab nur das Bild reingestellt, weil diese markierten Hirn Areale so komisch aussehen!
ob das was mit Fin zu tun hat, behaupte ich nicht!!!!
es geht nur darum ist sowas möglich??
Fin läßt ja Prostatagewebe auch wegschmelzen, was macht es im Hirn?
grade wegen Denkfähigkeit-Sprachproblemen usw.....
irgendwas muß da kaputt gegangen sein sonst wären diese Symptome nicht!

damals hab ich Dut sofort abgesetzt als ich kaum mehr normal sprechen konnte
ohne mich zu verreden
Birne total hohl ,das war nur eine 0,5 Kapsel und 3-4mal 0,1mg mehr hab ich davon nicht
genommen

Foxi

Es gab eine arbeit die besagt .. Testosteron (wahrsch auch upregulation, Mangel an
Neurosteroiden etc?)
zerstört Gewebe in der rechten Hirnregion (sprachzentrum, sozial....)

ich bin froh, eine solche Grafik nun in Händen zu haben ... es passt zusammen mit unseren
vermutungen...

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom
Posted by [fuselkopf](#) on Mon, 06 Jan 2014 21:33:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mike. schrieb am Mon, 06 January 2014 21:40Foxi schrieb am Mon, 06 January 2014
15:14humboldt schrieb am Mon, 06 January 2014 14:19Foxi schrieb am Sun, 05 January 2014
17:02

das Fin Neurologische Schäden bzw. Hirnschäden verursachen kann ist ja unbestritten!
Ist es das wirklich? Ich hab -wie du weißt- auch sehr lange Fin oral genommen Foxi und sicher
bin ich der letzte, der einem langjährigen Anwender irgendwelche massiven (evtl. sogar
irreversiblen) Nebenwirkungen absprechen würde, aber solche Aussagen ohne fundierte
Studienlage finde ich jetzt doch auch überzogen..

Ich bin mit deiner Meinung konform bzgl. Fin und Einfluss auf Neurosteroiden bzw. möglicher
Zusammenhänge einer Hemmung der 5aR-Typ1 (die bei Fin im Gegensatz zu Dut minimal ist)
und evtl. Typ3 (der ja noch ziemlich unerforscht ist)..alles wert und sinnvoll, dass man darüber
diskutiert, keine Frage.

Aber jetzt hier scans von Gehirnquerschnitten zu posten mit eingekreisten Arealen und da
irgendwelche Rückschlüsse ziehen bzgl. Korrelationen zur Fin-Einnahme (wobei du ja auch
Dut genommen hast meines Wissens), finde ich dann doch recht überzogen, Foxi. Bei allem
Verständnis für deine Situation...

Zumal die wenigsten hier Fachkenntnisse haben, wie man CT-Bilder interpretiert.

Aber vielleicht hat das wirklich ganz andere Ursachen, die du nicht siehst, weil du so stark auf Fin/Minox/etc. fokussiert bist. Damit will ich keineswegs sagen, dass das nicht sein kann. Aber etwas mehr Differenzierung deinerseits würde dem allgemeinen Forenklima hier gut tun.

ich hab nur das Bild reingestellt, weil diese markierten Hirn Areale so komisch aussehen!
ob das was mit Fin zu tun hat, behaupte ich nicht!!!!

es geht nur darum ist sowas möglich??

Fin läßt ja Prostatagewebe auch wegschmelzen, was macht es im Hirn?

grade wegen Denkfähigkeit-Sprachproblemen usw.....

irgendwas muß da kaputt gegangen sein sonst wären diese Symptome nicht!

damals hab ich Dut sofort abgesetzt als ich kaum mehr normal sprechen konnte
ohne mich zu verreden

Birne total hohl ,das war nur eine 0,5 Kapsel und 3-4mal 0,1mg mehr hab ich davon nicht
genommen

Foxi

Es gab eine arbeit die besagt .. Testosteron (wahrsch auch upregulation, Mangel an
Neurosteroiden etc?)
zerstört Gewebe in der rechten Hirnregion (sprachzentrum, sozial....)

ich bin froh, eine solche Grafik nun in Händen zu haben ... es passt zusammen mit unseren
vermutungen...

mrt Bilder sind spiegelverkehrt...

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom

Posted by [Foxi](#) on Tue, 07 Jan 2014 00:34:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

sealfirst schrieb am Mon, 06 January 2014 19:18Knorkell schrieb am Mon, 06 January 2014 18:05
Genau das würde mir an deiner Stelle zu denken geben. Du bist nicht zufällig Übergewichtig
oder so? Wenns über 10 Jahre reibungslos lief und auf einmal alles den Bach runtergeht wäre
es nicht gerade mein erster Gedanke an Fin zu denken, schon gar nicht bei deinen exotischen
Symptomen die zumindest in diesem Forum keiner so recht zu teilen scheint.

Naja so exotisch sind seine Symptome auch nicht, starke Verdauungsprobleme hatte ich z.B.
auch noch vor nem Jahr, ist mittlerweile aber fast komplett weg. Von nem Jucken und Ausschlag,
hat er glaube ich auch mal erzählt, sowas ähnliches (in leichter Form) hatte ich auch öfters
nach Fin.

DHT / 5a-Reduktase Mangel kann auf Dauer halt zu ner Kettenreaktion im Körper führen, die es echt schwer macht noch zu verstehen wie die einzelnen Symptome überhaupt von Fin ausgelöst worden sein sollen. So deute ich zumindest was mit mir passiert ist.

Das was Foxi halt falsch macht, ist dass er selber versucht alles zu erklären und zu verstehen und sich dabei mitunter sogar widerspricht, das wirkt natürlich lächerlich und untergräbt seine Glaubwürdigkeit, da er selber ja auch keine Ahnung hat was das wirkliche Problem ist (wie alle andern auch). Das es von Fin ausgelöst wird sollte aber mittlerweile jedem klar sein ...

genau so ist es, was bei mir abläuft dazu finde ich keine Erklärung
aber es muß mit Fin zusammen hängen, alle Ärzte ob in Uniklinik
oder sonstigen Krankenhäusern sagten so einen Fall hatten sie noch nicht

ich bin vom Blut her kern Gesund, aber körperlich und Geistig total kaputt
auch meine Darmprobleme werden nicht besser ,ich hab 24 Std .Bauchschmerzen und Durchfall
der Darm arbeitet nicht mehr, der ist genau so taub wie der gesamte schmerzhaft Unterleib

meine Augen im Arsch-Erektion im Arsch usw.....

wenn mir das einer erklären könnte wäre ich froh

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom
Posted by [humboldt](#) on Tue, 07 Jan 2014 12:12:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mike. schrieb am Mon, 06 January 2014 21:40

Es gab eine arbeit die besagt .. Testosteron (wahrsch auch upregulation, Mangel an Neurosteroiden etc?)
zerstört Gewebe in der rechten Hirnregion (sprachzentrum, sozial....)

ich bin froh, eine solche Grafik nun in Händen zu haben ... es passt zusammen mit unseren Vermutungen...

Kannst du diesbzgl mal bitte etwas konkreter werden? Meinst du damit hauptsächlich Steroide (Fin etc wird ja häufig auch als Steroid bezeichnet) oder auch zb Progesteron, mit dem ich selbst in kleinen topischen Dosen (was ich nie gedacht hätte) schon eine Veränderung im Körper registriere (Libido besser, leichte Lipo/Gyno durch meine Fin-Jahre komplett weg, Brust wieder sportlich ausdefiniert, was ich vorher trotz Sport nicht hinbekommen habe, aber leider starke Müdigkeit und dieses typische Muskelbrennen/Muskelskater durch die DHT-Hemmung wahrscheinlich)

Wenn Progesteron aufgrund seines Wirkmechanismus auch das Potential einer (irreversiblen) neurologischen/kognitiv-mentalenen Veränderung in bestimmten Gehirnbereichen haben könnte, würde ich sofort mit der Anwendung stoppen..

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom
Posted by [krx](#) on Tue, 07 Jan 2014 12:36:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Progesteron fördert das Neurosteroid Allopregnanolon, was unter anderem auch der Neurogenese zukommt. Somit hilft es eher, durch Fin verursachte Schäden zu "reparieren".

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom
Posted by [sealfirst](#) on Tue, 07 Jan 2014 13:34:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

krx schrieb am Tue, 07 January 2014 13:36 Progesteron fördert das Neurosteroid Allopregnanolon, was unter anderem auch der Neurogenese zukommt. Somit hilft es eher, durch Fin verursachte Schäden zu "reparieren".

5a-Reduktase ist das Enzym was Progesteron in Allopregnanolon umwandelt. Fin ist ein 5a-Reduktase-Hemmer. Mich wüßts nicht wundern wenn 5a-Reduktase noch ganz andere Funktionen erfüllt von der die Wissenschaft einfach noch gar nix weiß ...

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom
Posted by [krx](#) on Tue, 07 Jan 2014 13:41:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja, soweit stimmt das, was ich geschrieben habe

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom
Posted by [sealfirst](#) on Tue, 07 Jan 2014 14:04:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

krx schrieb am Tue, 07 January 2014 14:41 Ja, soweit stimmt das, was ich geschrieben habe

Ich weiß, hab deine Aussage nur noch um ne Kleinigkeit erweitert

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom
Posted by [knopper22](#) on Tue, 07 Jan 2014 14:47:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Haar-in-der-Suppe schrieb am Mon, 06 January 2014 21:27.was hilft bei mir ist brahmi/bacopa

hmm Produkt? Quelle?

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom
Posted by [Fin](#) on Tue, 21 Jan 2014 21:13:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich habe Fin abgesetzt und hoffe, dass die Symptome nun endlich verschwinden. Schwache Libido und flacher Orgasmus belastet mich immer noch.

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom
Posted by [cyclonus](#) on Wed, 22 Jan 2014 08:56:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das soll jetzt keinerlei Vorwurf sein, aber "PFS" ist einfach auch ein Syndrom, was geradezu perfekt auf den Nocebo-Effekt und hypochondrische Tendenzen zugeschnitten ist - ein sehr undifferenziertes Bild an Symptomen und kein klar definierter Auslöser (manche bekommen es anscheinend auf Fin, manche direkt, manche nach Jahren, manche erst nach dem Absetzen). Bei den typischen PFS-Symptomen ist auch wirklich nichts dabei, wo man einen Nocebo-Effekt ausschließen könnte. Gerade so Sachen wie Libido und Potenz, aber auch psychische Syndrome sind da ja durchaus nichts ungewöhnliches. Bis auf ein wirkliches Minimum an Studien (in nicht besonders guten Journalen; das wird bei Studien ja gerne mal außer acht gelassen, dabei gibt es eine Vielzahl von medizinischen Journalen, die man absolut in der Pfeife rauchen kann. Nicht alles, was peer reviewed ist, taugt was) gibt es ja auch keinerlei Anzeichen dafür, dass 5ar-Hemmer nach dem absetzen permanent weiterwirken. Pubmed findet bezeichnenderweise zu "post finasterid syndrom"...nichts. Und pubmed listet durchaus auch obskurre Sachen.

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom
Posted by [mike.](#) on Wed, 22 Jan 2014 09:06:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

cyclonus schrieb am Wed, 22 January 2014 09:56Das soll jetzt keinerlei Vorwurf sein, aber "PFS" ist einfach auch ein Syndrom, was geradezu perfekt auf den Nocebo-Effekt und hypochondrische Tendenzen zugeschnitten ist - ein sehr undifferenziertes Bild an Symptomen und kein klar definierter Auslöser (manche bekommen es anscheinend auf Fin, manche direkt, manche nach Jahren, manche erst nach dem Absetzen). Bei den typischen PFS-Symptomen ist auch wirklich nichts dabei, wo man einen Nocebo-Effekt ausschließen könnte. Gerade so Sachen wie Libido

und Potenz, aber auch psychische Syndrome sind da ja durchaus nichts ungewöhnliches. Bis auf ein wirkliches Minimum an Studien (in nicht besonders guten Journalen; das wird bei Studien ja gerne mal außer acht gelassen, dabei gibt es eine Vielzahl von medizinischen Journalen, die man absolut in der Pfeife rauchen kann. Nicht alles, was peer reviewed ist, taugt was) gibt es ja auch keinerlei Anzeichen dafür, dass 5ar-Hemmer nach dem absetzen permanent weiterwirken. Pubmed findet bezeichnenderweise zu "post finasterid syndrom"...nichts. Und pubmed listet durchaus auch obskurre Sachen.

PFS und Verstimmungen gibt es.....seit 2012 hänge ich auch drin

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom
Posted by [Foxi](#) on Wed, 22 Jan 2014 09:11:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

aus askapatient

My brain stopped working My penis stopped working 4 years later and I still feel like an asexual zombie.

viele sind Jahre danach noch geschädigt oder für immer!
was da kaputt ging weis kein Mensch, ich glaub nicht mal das es der Hersteller weis was dieses Mistzeugs kaputt gemacht hat!

ich hab vor ca.3,5 Jahren abgesetzt und glaub immer noch das es schlimmer wird statt besser

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom
Posted by [egal123](#) on Wed, 22 Jan 2014 09:20:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mike... du schreibst du hängst hier selber drinnen? Wie willst du beurteilen ob Fin daran schuld ist? Du hast ja mittlerweile eine schöne Breite an Medis durch...

Ich will keines Falls Fin schön reden, bin selber von Nebenwirkungen (u zum Teil immer noch) betroffen gewesen. Aber dennoch sollte man das objektive vom subjektiven trennen. Und wenn du angefangen von Fluta, Dutasterid usw. alles genommen hast, kannst du bei Leibe nicht sagen warum du wo drinnen bist.

Bitte versteh mein Post nicht falsch, ich schätze dich als intelligenten, belesebenen User. Nur hier und da versteifst du dich mal in eine bestimmte Sache zu sehr

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom
Posted by [Haar20](#) on Wed, 22 Jan 2014 09:26:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

cyclonus schrieb am Wed, 22 January 2014 09:56. Pubmed findet bezeichnenderweise zu "post finasterid syndrom"...nichts. Und pubmed listet durchaus auch obskurere Sachen.

Es werden grad 2 Studien an amerikanischen Fakultäten durchgeführt deren Ergebnisse glaube dieses Jahr veröffentlicht werden sollen....

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom

Posted by [sealfirst](#) on Wed, 22 Jan 2014 09:56:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

cyclonus schrieb am Wed, 22 January 2014 09:56Das soll jetzt keinerlei Vorwurf sein, aber "PFS" ist einfach auch ein Syndrom, was geradezu perfekt auf den Nocebo-Effekt und hypochondrische Tendenzen zugeschnitten ist - ein sehr undifferenziertes Bild an Symptomen und kein klar definierter Auslöser (manche bekommen es anscheiend auf Fin, manche direkt, manche nach Jahren, manche erst nach dem Absetzen). Bei den typischen PFS-Symptomen ist auch wirklich nichts dabei, wo man einen Nocebo-Effekt ausschließen könnte. Gerade so Sachen wie Libido und Potenz, aber auch psychische Syndrome sind da ja durchaus nichts ungewöhnliches. Bis auf ein wirkliches Minimum an Studien (in nicht besonders guten Journalen; das wird bei Studien ja gerne mal außer acht gelassen, dabei gibt es eine vielzahl von medizinischen Journalen, die man absolut in der Pfeife rauchen kann. Nicht alles, was peer reviewed ist, taugt was) gibt es ja auch keinerlei Anzeichen dafür, dass 5ar-Hemmer nach dem absetzen permanent weiterwirken. Pubmed findet bezeichnenderweise zu "post finasterid syndrom"...nichts. Und pubmed listet durchaus auch obskurere Sachen.

Dann erklär mal trockene Haut und Augen, Prostataschmerzen, Hodenziehen, häufiges Wasserlassen mit deinem Nocebo-Effekt ... Dummschwätzer !

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom

Posted by [cyclonus](#) on Wed, 22 Jan 2014 10:23:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

sealfirst schrieb am Wed, 22 January 2014 10:56cyclonus schrieb am Wed, 22 January 2014 09:56Das soll jetzt keinerlei Vorwurf sein, aber "PFS" ist einfach auch ein Syndrom, was geradezu perfekt auf den Nocebo-Effekt und hypochondrische Tendenzen zugeschnitten ist - ein sehr undifferenziertes Bild an Symptomen und kein klar definierter Auslöser (manche bekommen es anscheiend auf Fin, manche direkt, manche nach Jahren, manche erst nach dem Absetzen). Bei den typischen PFS-Symptomen ist auch wirklich nichts dabei, wo man einen Nocebo-Effekt ausschließen könnte. Gerade so Sachen wie Libido und Potenz, aber auch psychische Syndrome sind da ja durchaus nichts ungewöhnliches. Bis auf ein wirkliches Minimum an Studien (in nicht besonders guten Journalen; das wird bei Studien ja gerne mal außer acht gelassen, dabei gibt es eine vielzahl von medizinischen Journalen, die man absolut in der Pfeife rauchen kann. Nicht alles, was peer reviewed ist, taugt was) gibt es ja auch keinerlei Anzeichen dafür, dass 5ar-Hemmer nach dem absetzen permanent weiterwirken. Pubmed findet bezeichnenderweise zu "post finasterid syndrom"...nichts.

Und pubmed listet durchaus auch obskurere Sachen.

Dann erklär mal trockene Haut und Augen, Prostataschmerzen, Hodenziehen, häufiges Wasserlassen mit deinem Nocebo-Effekt ... Dummschwätzer !

Das sind alles keine Symptome, die nicht entweder auch psychosomatisch oder völlig unabhängig von der Fineinnahme auftreten können. Trockene Haut und Augen haben verdammt viele Leute Probleme mit, ganz ohne Fin. Unspezifische Prostataschmerzen sind ebenfalls nicht gerade selten. Deal with it.

Haar20 schrieb am Wed, 22 January 2014 10:26 cyclonus schrieb am Wed, 22 January 2014 09:56. Pubmed findet bezeichnenderweise zu "post finasterid syndrom"...nichts. Und pubmed listet durchaus auch obskurere Sachen.

Es werden grad 2 Studien an amerikanischen Fakultäten durchgeführt deren Ergebnisse glaube dieses Jahr veröffentlicht werden sollen....

Jo, mal abwarten was da in welcher Qualität rauskommt. Bin da ja eher skeptisch, aber finde das durchaus wichtig, dass das untersucht wird.

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom
Posted by [krx](#) on Wed, 22 Jan 2014 10:36:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die Nebenwirkungen die physiologisch auch nicht durch einen Nocebo Effekt zurückzuführen sind, sind folgende :

- geringeres Ejakulat (verringerters FSH Wert zum Ausgangswert)
- organische Impotenz welche auch durch PDE-5 Hemmer nicht behoben werden kann.

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom
Posted by [egal123](#) on Wed, 22 Jan 2014 10:37:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom
Posted by [mike.](#) on Wed, 22 Jan 2014 10:56:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

egal123 schrieb am Wed, 22 January 2014 10:20 Mike... du schreibst du hängst hier selber drinnen? Wie willst du beurteilen ob Fin daran schuld ist? Du hast ja mittlerweile eine schöne Breite an Medis durch...

Ich will keines Falls Fin schön reden, bin selber von Nebenwirkungen (u zum Teil immer noch) betroffen gewesen. Aber dennoch sollte man das objektive vom subjektiven trennen. Und wenn

du angefangen von Fluta, Duta usw. alles genommen hast, kannst du bei Leibe nicht sagen warum du wo drinnen bist.

Bitte versteh mein Post nicht falsch, ich schätze dich als intelligenten, belesebenen User. Nur hie und da versteifst du dich mal in eine bestimmte Sache zu sehr

mit jedem eingriff in das hormonsystem hat man mit folgen zu rechnen..

die frage "ob fin, dies oder das" erübrigt sich im vorhinein...

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom
Posted by [knopper22](#) on Wed, 22 Jan 2014 12:42:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

krx schrieb am Wed, 22 January 2014 11:36Die Nebenwirkungen die physiologisch auch nicht durch einen Nocebo Effekt zurückzuführen sind, sind folgende :

- geringeres Ejakulat (verringerters FSH Wert zum Ausgangswert)
- organische Impotenz welche auch durch PDE-5 Hemmer nicht behoben werden kann.

wie sieht es mit Spermienanzahl aus? Weil das is ja auch so was schön messbares...

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom
Posted by [Knorkell](#) on Wed, 22 Jan 2014 15:00:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

knopper22 schrieb am Wed, 22 January 2014 13:42krx schrieb am Wed, 22 January 2014 11:36Die Nebenwirkungen die physiologisch auch nicht durch einen Nocebo Effekt zurückzuführen sind, sind folgende :

- geringeres Ejakulat (verringerters FSH Wert zum Ausgangswert)
- organische Impotenz welche auch durch PDE-5 Hemmer nicht behoben werden kann.

wie sieht es mit Spermienanzahl aus? Weil das is ja auch so was schön messbares...
Hormone kann man messen, Spermienzahl kann man messen, 5 Alpha Reduktase kann man messen...und das Rezeptorenleben kann man inzwischen auch messen soweit ich weiß. An krx Stelle würd ich das alles mehrmals testen lassen, besser als jahrelang vergebens zu hoffen.

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom

Posted by [krx](#) on Wed, 22 Jan 2014 15:24:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kollege ich bin in ärztlicher Betreuung und mache das auch...

Hormonell leider , wie gesagt alles in Ordnung. DHT oberer Referenzbereich, 5-AR im mittleren Bereich.

Wenn man das feststellt ja schön und gut, nur man weiß nich was machen...

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom

Posted by [knopper22](#) on Wed, 22 Jan 2014 15:25:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hmm wie wird das mit der 5-AR überhaupt gemacht?

Is das nich Mega aufwendig, und somit auch teuer?

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom

Posted by [Knorkell](#) on Wed, 22 Jan 2014 15:31:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

knopper22 schrieb am Wed, 22 January 2014 16:25hmm wie wird das mit der 5-AR überhaupt gemacht?

Is das nich Mega aufwendig, und somit auch teuer?

http://www.endokrinologikum.com/labor/analytik/hormone/hormone-parameter/ho-parameter/androstandion_glucuronid.html

Die Werte testen lassen.

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom

Posted by [knopper22](#) on Wed, 22 Jan 2014 15:47:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Wed, 22 January 2014 16:31knopper22 schrieb am Wed, 22 January 2014 16:25hmm wie wird das mit der 5-AR überhaupt gemacht?

Is das nich Mega aufwendig, und somit auch teuer?

http://www.endokrinologikum.com/labor/analytik/hormone/hormone-parameter/ho-parameter/androstandion_glucuronid.html

Die Werte testen lassen.

ook ...

hmm wenn ich mir die Referenzwerte für Frauen und Männer angucke wird mir schon wieder schlecht und mir is alles klar...

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom
Posted by [fredfirestone](#) on Wed, 22 Jan 2014 17:07:38 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Foxi schrieb am Sun, 05 January 2014 17:02 ich kann nur sagen was diese CT Ärztin gesagt hat bin gespannt was der Neurologe dazu sagt

so, was hat er denn nun gesagt?
(und bitte bei der wahrheit bleiben!)

und scan den befund vom ct(arzt) und häng ihn hier mit dran!

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom
Posted by [maqs](#) on Thu, 23 Jan 2014 21:19:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die blau eingekreisten Regionen gehören nicht zum Gehirn, evtl. sind das die Mastoid-Zellen. Unten sind die beiden Kleinhirnhemisphären zu sehen und in der Mitte der Hirnstamm. Auf jeden Fall hat er mit den blauen Kreisen sehr gut die Strukturen eingekreist, die nicht zum Gehirn gehören

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom
Posted by [Piety](#) on Thu, 23 Jan 2014 21:34:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Da ich Krankheitsbedingt gerade Antibiotika nehme, habe ich mal interessehalber im Netz nach möglichen Nebenwirkungen geschaut und bin über ähnliche "Erfahrungen" gestossen wie hier bei Fin.

Da werden über das Medikament, welches ich gerade nehme, die übelsten Horrorgeschichten verbreitet. Von "der Körper zerfällt", "Muskelschwund", "kein Gefühl in den Extremitäten" bis "schlimmste Depressionen" nach nur kurzzeitiger Einnahme ist alles dabei.

Wie kommts zu solchen Horrorgeschichten? Welche Intention steckt hinter solchen Geschichten, welche auch immer recht ähnlich geschrieben sind? Scheint fast so als wenn sie immer von den gleichen Menschen"typ" verfasst werden.

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom
Posted by [knopper22](#) on Thu, 23 Jan 2014 21:38:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Piety schrieb am Thu, 23 January 2014 22:34 Welche Intention steckt hinter solchen Geschichten, welche auch immer recht ähnlich geschrieben sind? Scheint fast so als wenn sie immer von den gleichen Menschen"typ" verfasst werden.

Die Intention?

Nun ja.. schau dich mal um AGA ist nun mal sehr weit verbreitet und es wird seit Jahrzehnten dagegen gekämpft.

Klar das da gegen Fin gewettert wird, da es bis jetzt das einzigste ist was wirklich hilft....

Man will es einfach nicht für wahr haben...die eigene AGA und das nur Fin wirklich hilft! Das ist die Intention-..

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom
Posted by [Piety](#) on Thu, 23 Jan 2014 21:45:27 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

knopper22 schrieb am Thu, 23 January 2014 22:38Piety schrieb am Thu, 23 January 2014 22:34 Welche Intention steckt hinter solchen Geschichten, welche auch immer recht ähnlich geschrieben sind? Scheint fast so als wenn sie immer von den gleichen Menschen"typ" verfasst werden.

Die Intention?

Nun ja.. schau dich mal um AGA ist nun mal sehr weit verbreitet und es wird seit Jahrzehnten dagegen gekämpft.

Klar das da gegen Fin gewettert wird, da es bis jetzt das einzigste ist was wirklich hilft....

Man will es einfach nicht für wahr haben...die eigene AGA und das nur Fin wirklich hilft! Das ist die Intention-..

Ich beziehe mich gerade auf Antibiotika, über das sehr ähnliche Horrorgeschichten verbreitet werden wie eben Finasterid.

Und bezüglich Finasterid oder Dutasterid, ich habe eine These in einem englischsprachigen Forum gelesen, dass eben weil diese beiden Mittelchen momentan am besten wirken, starke Interessenskonflikte mit anderen Herstellern bestehen. Im Klartext heisst das, dass gezieht solche Horrorstorys verbreitet werden, um das Geschäft mit anderen Mittelchen anzukurbeln.

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom

Posted by [maqs](#) on Thu, 23 Jan 2014 21:51:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Piety, sehe das genau wie du. Einige Beiträge klingen so, als seien sie entweder erfunden oder aus - ich versuch's mal vorsichtig zu formulieren - Beweggründen heraus entstanden, die nach einer psychiatrischen Betreuung schreien. Man zerfällt sicher weder durch Finasterid noch durch Blutdrucksenker in seine Einzelteile, manche Symptom-Schilderungen haben schon einen bizarren leicht psychotischen Charakter. Ich will aber niemandem zu nahe treten, die Betroffenen werden so oder so unter ihren Symptomen leiden, egal wo sie herkommen...

Und das findet man bei vielen Medikamenten, die ja für viele Menschen sowieso Teufelswerk sind...

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom

Posted by [knopper22](#) on Thu, 23 Jan 2014 22:08:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

maqs schrieb am Thu, 23 January 2014 22:51

Und das findet man bei vielen Medikamenten, die ja für viele Menschen sowieso Teufelswerk sind...

jap! Aber Fin ist für viele noch mal "echtes" Teufelswerk, also noch mal n Zacken schärfer als Ibuprofen oder Paracetamol etc...., das kommt auch hier häufig zum Tragen. Klar sind besagte Schmerzmittel nicht verschreibungspflichtig und Fin schon.... aber trotzdem! Denke es hängt einfach mit der möglichen NW Libidoverlust, bzw. Verlust der "Manneskraft" zusammen. Das bewegt halt viele...seht euch nur mal in den Medien um...

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom

Posted by [Foxi](#) on Thu, 23 Jan 2014 23:15:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Piety schrieb am Thu, 23 January 2014 22:45knopper22 schrieb am Thu, 23 January 2014 22:38Piety schrieb am Thu, 23 January 2014 22:34 Welche Intention steckt hinter solchen Geschichten, welche auch immer recht ähnlich geschrieben sind? Scheint fast so als wenn sie immer von den gleichen Menschen "typ" verfasst werden.

Die Intention?

Nun ja.. schau dich mal um AGA ist nun mal sehr weit verbreitet und es wird seit Jahrzehnten dagegen gekämpft.

Klar das da gegen Fin gewettert wird, da es bis jetzt das einzigste ist was wirklich hilft....

Man will es einfach nicht für wahr haben...die eigene AGA und das nur Fin wirklich hilft! Das ist die Intention-..

Ich beziehe mich gerade auf Antibiotika, über das sehr ähnliche Horrorgeschichten verbreitet werden wie eben Finasterid.

Und bezüglich Finasterid oder Dutasterid, ich habe eine These in einem englischsprachigen Forum gelesen, dass eben weil diese beiden Mittelchen momentan am besten wirken, starke Interessenskonflikte mit anderen Herstellern bestehen. Im Klartext heisst das, dass gezieht solche Horrorstorys verbreitet werden, um das Geschäft mit anderen Mittelchen anzukurbeln.

blos ich erlebe halt diese Horrorstorie an mir selber!
und hab keinen Nutzen wenn ich die schreibe

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom
Posted by [Knorkell](#) on Fri, 24 Jan 2014 03:24:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mich bewegts auch.

Hier mal ne kleine Schilderung der letzten zwei Wochen.

Hab mit Curcmin 3mal täglich angefangen. Die erste Woche ging gar nichts libidotechnisch weiß der Geier warum. Dann letzten Donnerstag päng, spontane Erektionen, harter Ständer und das hielt bis Dienstag dieser Woche, Ich konnte OHNE PDE 5-Hemmer mit meiner Freundin schlafen! Das letzte mal, dass das ging ist schon...."länger" her, sie setzte sich auf mich und er stand einfach, evtl. weil ich aufgrund der letzten Tage nicht nervös war wie sonst und der Sache nicht ausweichen wollte ohne Medis.

So gestern allerdings hats aus irgendeinem Grund beim Hand anlegen wieder nur mäßig geklappt und heute steck ich wieder in nem Loch.

Ich bin dieses hoch und runter absolut satt. Kann man diese kurze Hochphase schon auf Curcumin zurückführen oder ist es einfach nur mein Schädel der jede Unsicherheit direkt auf meine Libido und Potenz projiziert? Ich konnte sogar ohne Vorlage...naja Hand anlegen. Dieses hoch und runter hab ich schon seit ich NW`s habe aber so positiv wie die letzte Woche wars noch nie. Zufall?

Weiß aber sicher, dass Probleme unten rum immer einhergehen mit plötzlichen Versagensängsten, wäre halt interessant mal festzustellen was zuerst kommt, die Angst oder das Versagen, oder ob jeder kleine Rückschlag wirklich ein Rückschlag ist....

Wie lange sollte ich Curcumin durchziehen? 3 Monate?

Ich habe außer den Symptomen unten rum absolut keine anderen Symptome, kein Brain Fog, kein mieses Kurzzeitgedächtnis, keine Sozialphobie, kein Muskelschwund oder ähnliches. Hat jemand ne konkrete (nicht spekulative) Ahnung wie sich ein völlig verkorkster Schlafrythmus auf den Körper auswirkt? Ich schlafe meistens nicht mehr vor 5 Uhr ein und penne dann (je nachdem wann ich Vorlesung habe) bis 8 Uhr morgens oder auch häufig bis 16 Uhr Nachmittags...

Das hat nichts mit Fin zu tun sondern liegt einfach an diesem un stetigem Studentendasein.

Weiß da jemand was oder ist es im Endeffekt wurscht solange ich nur irgendwie genug Schlaf bekomme?

Übrigens mein relativ starker Harndrang ist seit über ner Woche fast verschwunden den hatte ich aber schon mein ganzes Leben lang. Momentan kann ich über 3 Stunden bei Bier und Trank bei Freunden sein ohne einmal Wasser abschlagen zu müssen. In der Zeit wär ich vorher mehr als 5 mal gegangen

MfG.

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom

Posted by [cyclonus](#) on Fri, 24 Jan 2014 08:57:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich würde ja mal mutmaßen, die Horrorstories zu Fin (und auch vielen anderen Medikamenten und Syndromen) im Internet haben nichtmal unbedingt was mit Böswilligkeit oder Falschinformationen zu tun. Man kann sich einfach wahnsinnig schnell verrückt machen, wenn man zu viel Kram dazu liest und entwickelt hypochondrische Symptome. Und bei Medikamenten wie Fin, Schmerzmitteln oder Antidepressiva, die durchaus Nebenwirkungen haben, verstärkt sich die Wahrnehmung dieser dann bei manchen vielleicht auch entsprechend saftig.

Knorkell schrieb am Fri, 24 January 2014 04:24Mich bewegts auch.

Hier mal ne kleine Schilderung der letzten zwei Wochen.

Hab mit Curcmin 3mal täglich angefangen. Die erste Woche ging gar nichts libidotechnisch weiß der Geier warum. Dann letzten Donnerstag päng, spontane Erektionen, harter Ständer und das hielt bis Dienstag dieser Woche, Ich konnte OHNE PDE 5-Hemmer mit meiner Freundin schlafen! Das letzte mal, dass das ging ist schon...."länger" her, sie setzte sich auf mich und er stand einfach, evtl. weil ich aufgrund der letzten Tage nicht nervös war wie sonst und der Sache nicht ausweichen wollte ohne Medis.

So gestern allerdings hats aus irgendeinem Grund beim Hand anlegen wieder nur mäßig geklappt und heute steck ich wieder in nem Loch.

Ich bin dieses hoch und runter absolut satt. Kann man diese kurze Hochphase schon auf Curcumin zurückführen oder ist es einfach nur mein Schädel der jede Unsicherheit direkt auf meine Libido und Potenz projiziert? Ich konnte sogar ohne Vorlage...naja Hand anlegen. Dieses hoch und runter hab ich schon seit ich NW`s habe aber so positiv wie die letzte Woche wars noch nie. Zufall?

Weiß aber sicher, dass Probleme unten rum immer einhergehen mit plötzlichen Versagensängsten, wäre halt interessant mal festzustellen was zuerst kommt, die Angst oder das Versagen, oder ob jeder kleine Rückschlag wirklich ein Rückschlag ist....

Wie lange sollte ich Curcumin durchziehen? 3 Monate?

Ich habe außer den Symptomen unten rum absolut keine anderen Symptome, kein Brain Fog, kein mieses Kurzzeitgedächtnis, keine Sozialphobie, kein Muskelschwund oder ähnliches. Hat jemand ne konkrete (nicht spekulative) Ahnung wie sich ein völlig verkorkster Schlafrythmus auf den Körper auswirkt? Ich schlafe meistens nicht mehr vor 5 Uhr ein und penne dann (je nachdem wann ich Vorlesung habe) bis 8 Uhr morgens oder auch häufig bis 16 Uhr Nachmittags...

Das hat nichts mit Fin zu tun sondern liegt einfach an diesem un stetigem Studentendasein. Weiß da jemand was oder ist es im Endeffekt wurscht solange ich nur irgendwie genug Schlaf bekomme?

Übrigens mein relativ starker Harndrang ist seit über ner Woche fast verschwunden den hatte ich aber schon mein ganzes Leben lang. Momentan kann ich über 3 Stunden bei Bier und Trank bei Freunden sein ohne einmal Wasser abschlagen zu müssen. In der Zeit wär ich vorher mehr als 5 mal gegangen

MfG.

Naja, ich kenne es mit dem "Versagen" im Bett so, dass dass schon irgendwie eine Force-Feedback-Loop ist, also sich selbst verstärkt. Habe das auch schon von diversen "Anfängern" gelesen, deren erstes Mal schlecht läuft und die dann nervös werden und es weiterhin nicht klappt. Ich würde mal vermuten, Erektion und Libido sind schon extrem anfällig für psychosomatische Effekte. Schlafrythmus und Co. sind da sicherlich auch nicht ohne Einfluss. Genauso wie manche mit Kondomen einfach keinen hochbekommen.

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom
Posted by [Haar2O](#) on Fri, 24 Jan 2014 09:14:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

cyclonus schrieb am Fri, 24 January 2014 09:57Ich würde ja mal mutmaßen, die Horrorstories zu Fin (und auch vielen anderen Medikamenten und Syndromen) im Internet haben nichtmal unbedingt was mit Böswilligkeit oder Falschinformationen zu tun. Man kann sich einfach wahnsinnig schnell verrückt machen, wenn man zu viel Kram dazu liest und entwickelt hypochondrische Symptome.influss.

Es ist schwierig....was soll (kann) man glauben, was nicht?!

Sicher ist vieles auch einfach zu subjektiv. Allerdings glaube ich grundsätzlich erst einmal was die Leute schreiben....ganz einfach aus dem Grund dass die Studien zu Fin gerne angeben dass es zu keinerlei veränderter Aromataseaktivität und den logischen folgen kommt....was aber in der Realität zumindest bei mir nicht mehr als ein paar Monate dauerte. Vorsichtig ausgedrückt sah ich nach 5 Monaten 0,5 mg täglich wie ne Transe nach ner schlecht gemachten HRT aus. Vielleicht sensibilisieren eigene Erfahrungen einfach zu sehr....

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom
Posted by [fuselkopf](#) on Fri, 24 Jan 2014 11:56:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Fri, 24 January 2014 04:24Mich bewegts auch.

Hier mal ne kleine Schilderung der letzten zwei Wochen.
Hab mit Curcmin 3mal täglich angefangen. Die erste Woche ging gar nichts libidotechnisch weiß der Geier warum. Dann letzten Donnerstag päng, spontane Erektionen, harter Ständer

und das hielt bis Dienstag dieser Woche, Ich konnte OHNE PDE 5-Hemmer mit meiner Freundin schlafen! Das letzte mal, dass das ging ist schon...."länger" her, sie setzte sich auf mich und er stand einfach, evtl. weil ich aufgrund der letzten Tage nicht nervös war wie sonst und der Sache nicht ausweichen wollte ohne Medis.

So gestern allerdings hats aus irgendeinem Grund beim Hand anlegen wieder nur mäßig geklappt und heute steck ich wieder in nem Loch.

Ich bin dieses hoch und runter absolut satt. Kann man diese kurze Hochphase schon auf Curcumin zurückführen oder ist es einfach nur mein Schädel der jede Unsicherheit direkt auf meine Libido und Potenz projiziert? Ich konnte sogar ohne Vorlage...naja Hand anlegen. Dieses hoch und runter hab ich schon seit ich NW`s habe aber so positiv wie die letzte Woche wars noch nie. Zufall?

Weiß aber sicher, dass Probleme unten rum immer einhergehen mit plötzlichen Versagensängsten, wäre halt interessant mal festzustellen was zuerst kommt, die Angst oder das Versagen, oder ob jeder kleine Rückschlag wirklich ein Rückschlag ist....

Wie lange sollte ich Curcumin durchziehen? 3 Monate?

Ich habe außer den Symptomen unten rum absolut keine anderen Symptome, kein Brain Fog, kein mieses Kurzzeitgedächtnis, keine Sozialphobie, kein Muskelschwund oder ähnliches. Hat jemand ne konkrete (nicht spekulative) Ahnung wie sich ein völlig verkorkster Schlafrythmus auf den Körper auswirkt? Ich schlafe meistens nicht mehr vor 5 Uhr ein und penne dann (je nachdem wann ich Vorlesung habe) bis 8 Uhr morgens oder auch häufig bis 16 Uhr Nachmittags...

Das hat nichts mit Fin zu tun sondern liegt einfach an diesem un stetigem Studentendasein. Weiß da jemand was oder ist es im Endeffekt wurscht solange ich nur irgendwie genug Schlaf bekomme?

Übrigens mein relativ starker Harndrang ist seit über ner Woche fast verschwunden den hatte ich aber schon mein ganzes Leben lang. Momentan kann ich über 3 Stunden bei Bier und Trank bei Freunden sein ohne einmal Wasser abschlagen zu müssen. In der Zeit wär ich vorher mehr als 5 mal gegangen

MfG.

Das was du beschreibst sind mMn die typischen Symptome von Fin nach absetzen, die kommen können. War bei mir genauso. Die Ups and Downs gehören dazu. Das ganze Endokrinsystem unterliegt Schwankunge (durch Fin?). Wobei due Downs länger anhalten als die "schönen" Ups. Ich hatte während meines Studentendaseins einen ähnlich verdrehten Schlafwachrhythmus. Jetzt seit knapp vier Jahren Arbeit gleichbleibend. Keine Veränderung. Denke nicht, dass sich das irgendwie negativ auswirkt. Meine Erfahrung nach ist das Cycklen das beste was man tun kann. Also DHT Kuren dann PCT dann Abstinenz und von vorne. Komme damit gut zurecht.

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom

Posted by [Knorkell](#) on Fri, 24 Jan 2014 12:02:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Genau diese Symptome hat ich auch schon unter Fin. Hat sich nach dem Absetzen nichts geändert mit diesen Schwankungen. Versteh aber nicht ganz woher sie kommen.

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom
Posted by [egal123](#) on Fri, 24 Jan 2014 12:15:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich hab gestern mit einem renommierten Andrologen, der ebenfalls wissenschaftlich Publiziert (zeigt, dass er am neuesten Stand ist) über mögliche Folgeschäden durch Finasterid gesprochen.

Seine Antwort darauf war im ungefähren lautwort, dass Medikationen, die hormonelle Veränderungen herbeiführen, nachhaltig sich auswirken können. Auch nach absetzen. Das wisse man... Allerdings sollte idR nach 1 1/2 Jahren alles wieder normal sein. Dh es ist reversibel...Der Organismus braucht einfach länger um die Schäden zu beheben...

Zusatz: Knorkell ich weiß, dass es nicht leicht ist, aber setz einfach alles an Medikationen ab, die du gegen Haarausfall einsetzt.

Minox- es gibt User die von Minox Libido-Probleme hatten

Progesteron - bezüglich Haarausfall hat es kaum Wirkung. Wenn du Progesteron bezüglich Pfs anwendest ist meine Meinung hierzu, dass es völlig umsonst ist. Sofern Progesteron Auswirkungen auf deinen DHT-Spiegel hat, lass deinen Dht-Wert wieder ansteigen und setz Progesteron mal ab... Des Weiteren hormonell verursachte Symptome, durch externe Hormon-Supplementierung zu behandeln halte ich für nicht richtig. Gib deinem Körper die Zeit sich selbst zu regenerieren u verzichte auf Experimente.

Ketoconazole: Bei Pfs absetzen, um zu schauen ob Besserung eintretet. Wer glaubt, dass Ket überhaupt nicht systemisch wirkt, irrt. Gibt ebenso Usererfahrungen.

Setz einfach alles ab und wenn dein PFS vorüber ist, kannst du dir wieder Gedanken machen über Haarausfall u versuchen das ein oder andere Mittel anzuwenden. Dann merkst du auch, auf welches Medikament du wie reagierst...

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom
Posted by [Knorkell](#) on Fri, 24 Jan 2014 12:22:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

egal123 schrieb am Fri, 24 January 2014 13:15Ich hab gestern mit einem renommierten Andrologen, der ebenfalls wissenschaftlich Publiziert (zeigt, dass er am neuesten Stand ist) über mögliche Folgeschäden durch Finasterid gesprochen.

Seine Antwort darauf war im ungefähren lautwort, dass Medikationen, die hormonelle Veränderungen herbeiführen, nachhaltig sich auswirken können. Auch nach absetzen. Das

wisse man... Allerdings sollte idR nach 1 1/2 Jahren alles wieder normal sein. Dh es ist reversibel...Der Organismus braucht einfach länger um die Schäden zu beheben... Wenn das wahr ist hilft das beim Durchhalten. Evtl. trifftts ja wenigstens auf uns leichte Fälle zu. Alles in allem werden die Phasen in denen es besser läuft länger und intensiver. Auf jeden Fall besser als zu der Zeit als unter Fin die NW S erstmals aufgetreten sind.

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom
Posted by [egal123](#) on Fri, 24 Jan 2014 12:30:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell ich weiß, dass es nicht leicht ist, aber setz einfach alles an Medikationen ab, die du gegen Haarausfall einsetzt.

Minox- es gibt User die von Minox Libido-Probleme hatten

Progesteron - bezüglich Haarausfall hat es kaum Wirkung. Wenn du Progesteron bezüglich Pfs anwendest ist meine Meinung hierzu, dass es völlig umsonst ist. Sofern Progesteron Auswirkungen auf deinen DHT-Spiegel hat, lass deinen Dht-Wert wieder ansteigen und setz Progesteron mal ab... Des Weiteren hormonell verursachte Symptome, durch externe Hormon-Supplementierung zu behandeln halte ich für nicht richtig. Gib deinem Körper die Zeit sich selbst zu regenerieren u verzichte auf Experimente.

Ketoconazole: Bei Pfs absetzen, um zu schauen ob Besserung eintretet. Wer glaubt, dass Ket überhaupt nicht systemisch wirkt, irrt. Gibt ebenso Usererfahrungen.

Setz einfach alles ab und wenn dein PFS vorüber ist, kannst du dir wieder Gedanken machen über Haarausfall u versuchen das ein oder andere Mittel anzuwenden. Dann merkst du auch, auf welches Medikament du wie reagierst...

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom
Posted by [Haar2O](#) on Fri, 24 Jan 2014 12:33:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

egal123 schrieb am Fri, 24 January 2014 13:30 Wer glaubt, dass Ket überhaupt nicht systemisch wirkt, irrt. Gibt ebenso Usererfahrungen.

.

was für Usererfahrungen sind das bitte? Gerne auch per PN damit der Thread nicht zugemüllt wird...

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom
Posted by [egal123](#) on Fri, 24 Jan 2014 12:40:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

<http://www.hairlosshelp.com/forums/messageview.cfm?catid=10&threadid=96751>

+

<http://rosacea-support.org/sebazole-topical-ketoconazole-gel-2.html>

"Subjects with severe seborrheic dermatitis who apply ketoconazole USP 2% topical gel once daily for 2 weeks to affected areas have limited systemic absorption of ketoconazole."

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom
Posted by [Knorkell](#) on Fri, 24 Jan 2014 12:42:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Prog nehm ich nich mehr und ansonsten nur noch Minox/Ket Creme nach Pilos und alle zwei Tage Minox pur. Vllt. bald mal wieder Voltaren.
Ich könnts ein paar Wochen absetzen um zu sehen obs was ändert, glaub ich aber kaum. Auf Dauer absetzen und auf einen hypothetischen Erfolg warten is nich drin. Dann hab ich ED und keine Haare mehr, eher nich.

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom
Posted by [sealfirst](#) on Fri, 24 Jan 2014 12:46:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@ Knorkell
Diese Auf's und Abs kann ich nur bestätigen, früher war es wie eine Achterbahnfahrt (extrem) mit der Zeit wird es immer sanfter und viel besser zu ertragen.

Zitat: Progesteron - bezüglich Haarausfall hat es kaum Wirkung. Wenn du Progesteron bezüglich Pfs anwendest ist meine Meinung hierzu, dass es völlig umsonst ist. Sofern Progesteron Auswirkungen auf deinen DHT-Spiegel hat, lass deinen Dht-Wert wieder ansteigen und setzt Progesteron mal ab... Des Weiteren hormonell verursachte Symptome, durch externe Hormon- Supplementierung zu behandeln halte ich für nicht richtig. Gib deinem Körper die Zeit sich selbst zu regenerieren u verzichte auf Experimente.

Zumindest was PFS angeht muss ich dem widersprechen! Ich nehm es jetzt seit etwa 3 Wochen und muss sagen dass ich besser schlafe und auch besser drauf bin, allerdings ist die Wirkung nur sehr sanft, es wird mit der Zeit aber immer besser habe ich das Gefühl.

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom
Posted by [Haar2O](#) on Fri, 24 Jan 2014 12:50:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

egal123 schrieb am Fri, 24 January 2014

13:40<http://www.hairlosshelp.com/forums/messageview.cfm?catid=10&threadid=96751>

+

<http://rosacea-support.org/sebazole-topical-ketoconazole-gel-2.html>

"Subjects with severe seborrheic dermatitis who apply ketoconazole USP 2% topical gel once daily for 2 weeks to affected areas have limited systemic absorption of ketoconazole."

Naaaja....die Amis natürlich, war mir schon klar. Und wenn man dann solche Sätze liest "I noticed I lost my libido after my first use of keto on my scalp"....liest man den Rest auch nicht mehr weiter. Ähnliches auch interessanterweise bei topischem Flutamide wo so gut wie jeder in den Amiforen Potenz und Libidoprobs gehabt haben will...

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom
Posted by [egal123](#) on Fri, 24 Jan 2014 12:51:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

du schlafst besser - toll ... Bitte versteh mich nicht falsch, aber wenn Libido-Probleme im Zusammenhang mit Dht stehen und ich eben PFS habe, dann werd ich sicher kein Mittel nehmen, welches meinen Wert deutlich senken kann.

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom
Posted by [egal123](#) on Fri, 24 Jan 2014 12:54:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Haar2O...Ja ich geb dir auch hierbei recht. Dennoch würde ich alle Eventualitäten ausgrenzen. Meine Meinung... Gesundheit geht vor...

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom
Posted by [Haar2O](#) on Fri, 24 Jan 2014 12:57:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

egal123 schrieb am Fri, 24 January 2014 13:54Meine Meinung... Gesundheit geht vor...

Das in jedem Fall... ja..

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom
Posted by [Knorkell](#) on Fri, 24 Jan 2014 13:05:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also nen Monat würd ich alles mal absetzen aber vermutlich nich viel länger. Besonders schwierig weil ich meine bestätigen zu können, dass KET wirkt. Verlier nach dem Duschen weniger Haare, Haarlinie bleibt stabil, vermutlich verlangsamt es nur stark aber das ist momentan sowieso meine geringste Sorge
Wegen Ket, ich denke auch nicht, dass es systemische Auswirkungen hat, aber was hemmt es denn als reiner Wirkstoff eigentlich? Es ist antiandrogen aber welches Androgen betrifft das denn? DHT?

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom
Posted by [knopper22](#) on Fri, 24 Jan 2014 13:11:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hmm und wo bitte steht nun genau schwarz auf weiß das Prog nicht gegen AGA hilft?
Ich meine ja könnte mich dem durchaus anfreunden, da es ja meine Vermutung untermauern würde, das nicht die DHT-Hemmung unter Fin zu einem Rückgang der AGA führt....

Ich befürchte das wird immer wahrscheinlicher....

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom
Posted by [Haar20](#) on Fri, 24 Jan 2014 13:13:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Fri, 24 January 2014 14:05Es ist antiandrogen aber welches Androgen betrifft das denn? DHT?

Ket blockiert leicht die Androgenrezeptoren und hemmt die 17 beta hsd (welche Testosteron aus Androstendion entstehen lässt)..

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom
Posted by [cursor](#) on Fri, 24 Jan 2014 13:21:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Fri, 24 January 2014 14:05Also nen Monat würd ich alles mal absetzen aber vermutlich nich viel länger. Besonders schwierig weil ich meine bestätigen zu können, dass KET wirkt. Verlier nach dem Duschen weniger Haare, Haarlinie bleibt stabil, vermutlich verlangsamt es nur stark aber das ist momentan sowieso meine geringste Sorge
Wegen Ket, ich denke auch nicht, dass es systemische Auswirkungen hat, aber was hemmt es denn als reiner Wirkstoff eigentlich? Es ist antiandrogen aber welches Androgen betrifft das denn? DHT?

Soweit ich weiß wirkt Ket über zwei Wege antiandrogen. Zum einen hemmt es die Steroidogenese in der Zelle, werden einige Enzyme geblockt die für die Umwandlung in Testo

wichtig sind. Zum anderen wirkt es auch als androgen rezeptor antagonist, sprich es bindet sich an die Androgen Rezeptoren.

EDIT

Haar2O war schneller

Deswegen ist Ket auch sehr zur Ergänzung zu Minox zu empfehlen, da minox laut einer Studie die 17 beta hsd um ca. 40 % erhöhen lassen soll. Weswegen es wohl bei einigen auch die AGA "beschleunigen" soll.

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom

Posted by [Knorkell](#) on Fri, 24 Jan 2014 13:25:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

knopper22 schrieb am Fri, 24 January 2014 14:11hmm und wo bitte steht nun genau schwarz auf weiß das Prog nicht gegen AGA hilft?

Ich meine ja könnte mich dem durchaus anfreunden, da es ja meine Vermutung untermauern würde, das nicht die DHT-Hemmung unter Fin zu einem Rückgang der AGA führt....

Ich befürchte das wird immer wahrscheinlicher....

Weils einer ohne Belege gesagt hat und du dir das so ausmalst?

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom

Posted by [Knorkell](#) on Fri, 24 Jan 2014 13:26:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Haar2O schrieb am Fri, 24 January 2014 14:13Knorkell schrieb am Fri, 24 January 2014 14:05Es ist antiandrogen aber welches Androgen betrifft das denn? DHT?

Ket blockiert leicht die Androgenrezeptoren und hemmt die 17 beta hsd (welche Testosteron aus Androstendion entstehen lässt)..

Und weder du noch Pilos sehen wirklich ein Risiko, dass es systemisch relevant sein könnte?

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom

Posted by [Haar2O](#) on Fri, 24 Jan 2014 13:34:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Fri, 24 January 2014 14:26

Und weder du noch Pilos sehen wirklich ein Risiko, dass es systemisch relevant sein könnte?

Pilos mit Sicherheit nicht...hab noch nie etwas von ihm gelesen was in diese Richtung geht.

<http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/4036233>

In dieser Studie wurden 200 mg oral verwendet.....topisch nimmt ja um die 20 mg von denen wenn überhaupt nur ein minimaler Teil systemisch geht.

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom
Posted by [Knorkell](#) on Fri, 24 Jan 2014 13:36:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also scheint es sich um Übervorsicht zu handeln wenn ichs absetze. Ne ich denke Ket ist bei weitem nicht das Problem. Und wie mir Minox jetzt schaden sollte weiß ich auch nicht, leichter Minoxkopf ist schon lange passè undmein Blutdruck ist auch normal, genau wie mein Gesicht

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom
Posted by [humboldt](#) on Fri, 24 Jan 2014 13:57:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

egal123 schrieb am Fri, 24 January 2014 13:15Ich hab gestern mit einem renommierten Andrologen, der ebenfalls wissenschaftlich Publiziert (zeigt, dass er am neuesten Stand ist) über mögliche Folgeschäden durch Finasterid gesprochen.

Seine Antwort darauf war im ungefähren lautwort, dass Medikationen, die hormonelle Veränderungen herbeiführen, nachhaltig sich auswirken können. Auch nach absetzen. Das wisse man... Allerdings sollte idR nach 1 1/2 Jahren alles wieder normal sein. Dh es ist reversibel...Der Organismus braucht einfach länger um die Schäden zu beheben...

Zusatz: Knorkell ich weiß, dass es nicht leicht ist, aber setz einfach alles an Medikationen ab, die du gegen Haarausfall einsetzt.

Minox- es gibt User die von Minox Libido-Probleme hatten

Progesteron - bezüglich Haarausfall hat es kaum Wirkung. Wenn du Progesteron bezüglich Pfs anwendest ist meine Meinung hierzu, dass es völlig umsonst ist. Sofern Progesteron Auswirkungen auf deinen DHT-Spiegel hat, lass deinen Dht-Wert wieder ansteigen und setzt Progesteron mal ab... Des Weiteren hormonell verursachte Symptome, durch externe Hormon-Supplementierung zu behandeln halte ich für nicht richtig. Gib deinem Körper die Zeit sich selbst zu regenerieren u verzichte auf Experimente.

Ketoconazole: Bei Pfs absetzen, um zu schauen ob Besserung eintretet. Wer glaubt, dass Ket überhaupt nicht systemisch wirkt, irrt. Gibt ebenso Usererfahrungen.

Setz einfach alles ab und wenn dein PFS vorüber ist, kannst du dir wieder Gedanken machen über Haarausfall u versuchen das ein oder andere Mittel anzuwenden. Dann merkst du auch, auf welches Medikament du wie reagierst...

Da kann man echt jeden Satz unterstreichen. Das deckt sich 1:1 mit meinen gemachten Erfahrungen..

Topische Antiandrogene wie Ket gehen ganz klar zum Teil auch systemisch. Das sieht man an den trockenen Augen genauso wie an einer reduzierten Libido.

Und dass Minox durch den systemischen Anteil ED verursachen kann, ist ebenfalls nicht von der Hand zu weisen, wenn man sich mal den Wirkmechanismus anschaut. Diesen Zusammenhang haben selbst renommierte Urologen schon bestätigt.

Es müssen einfach neue Lösungsansätze her. Wir drehen uns doch schon seit Jahrzehnten im Kreis.

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom

Posted by [Foxy](#) on Fri, 24 Jan 2014 14:00:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hier sind jedenfalls viele Einträge wo Minox auch die Libido beeinträchtigt

<http://www.askapatient.com/viewrating.asp?drug=20834&name=ROGAINE+EXTRA+STRENGTH+%28FOR+MEN%29>

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom

Posted by [KBEE](#) on Fri, 24 Jan 2014 14:47:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich bin auch sehr skeptisch, was das PFS angeht. Ich hatte folgende Symptome:

- ein benebeltes, tobendes Gefühl im Kopf
- dazu wenig bis kaum Körpergefühl
- kein Zugang mehr zu positiven Gefühlen, sogar kaum mehr besonders negative Gefühle
- körperlich schlapp
- innere Unruhe/Nervosität
- Reizdarm
- hoher Puls
- fehlendes Lustempfinden, Erektionsschwäche
- Blasenschwäche

Bei mir war das alles psychisch bedingt. Natürlich soll das nicht heißen, dass das bei Leuten mit PFS auch der Fall sein muss. Jedoch möchte ich mal aufzeigen, dass sowas auch möglich ist.

Das benebelte Gefühl weil ich mir viel zu viele Gedanken gemacht habe. Einerseits beruflich

bedingt, andererseits aber auch Angst- und Zwangsgedanken, was schon zu einer Abkopplung von den körperlichen Gefühlen und Empfindungen geführt hat. Die Angstgedanken resultierten aus einem Trauma. Keine Ahnung woher ich das hatte, sowas kann aber schon durch dumme oder ungünstige Situationen in der Kindheit ausgelöst werden und hat auch Symptome wie Dissoziation von Gefühlen, aber auch körperliche Wirkungen wie hoher Puls, innere Unruhe, zittern, Blasenschwäche usw. usf. zur Folge. Die fehlenden körperlichen Empfindungen haben sich auch merklich auf die Libido ausgewirkt.

Dies muss man sich aber erst Mal bewusst machen. Habe sowas selbst nicht für möglich gehalten. Insbesondere auch, weil ich dachte, das viele Denken mit 1 1/2 Stunden Sport täglich auszugleichen und auch dachte, psychisch stark zu sein, darüber zu stehen und psychosomatische Symptome sowieso nur auf Einbildung zurückzuführen sind, dies sogar überwiegend als esoterischen Schwachsinn abgestempelt habe und dachte zu wissen, was in meinem Körper abgeht und auch dachte, dass ich irgendwas psychisches bemerken müsste. Das war nicht der Fall. Habe vor allem bei dem "Brainfog" und den fehlenden Gefühlen natürlich auch erst Mal an Finasterid gedacht.

Wenn man aber mal Bewusstsein über die Vorgänge auf emotionaler Ebene im Körper entwickelt dann merkt man erst, was hier für Energien am Werk sein können und zu was diese alles motivieren können bzw. was diese hemmen können. Hier ist mir beispielsweise auch bewusst geworden, wie abhängig die Libido, Erektion von der Gefühlslage bzw. dem körperlichen Empfinden ist und wie beispielsweise Nervosität oder Angst dem unbewusst! entgegen stehen können. Ich war zwar der Meinung, ich würde insoweit negative Gefühle, Hemmung, Angst, Nervosität etc. als Ursache klar bemerken, war aber so stark konditioniert bei solchen unangenehmen Empfindungen direkt als Vermeidungstaktik in den Kopf zu gehen und mir Gedanken zu machen, dass mir dies eben nicht mehr klar war.

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom
Posted by [Foxi](#) on Fri, 24 Jan 2014 15:18:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

KBEE schrieb am Fri, 24 January 2014 15:47

Ich bin auch sehr skeptisch, was das PFS angeht. Ich hatte folgende Symptome:

- ein benebeltes, tobendes Gefühl im Kopf
- dazu wenig bis kaum Körpergefühl
- kein Zugang mehr zu positiven Gefühlen, sogar kaum mehr besonders negative Gefühle
- körperlich schlapp
- innere Unruhe/Nervosität
- Reizdarm
- hoher Puls
- fehlendes Lustempfinden, Erektionsschwäche
- Blasenschwäche

Bei mir war das alles psychisch bedingt. Natürlich soll das nicht heißen, dass das bei Leuten mit PFS auch der Fall sein muss. Jedoch möchte ich mal aufzeigen, dass sowas auch möglich ist.

Das benebelte Gefühl weil ich mir viel zu viele Gedanken gemacht habe. Einerseits beruflich bedingt, andererseits aber auch Angst- und Zwangsgedanken, was schon zu einer Abkopplung von den körperlichen Gefühlen und Empfindungen geführt hat. Die Angstgedanken resultierten aus einem Trauma. Keine Ahnung woher ich das hatte, sowas kann aber schon durch dumme oder ungünstige Situationen in der Kindheit ausgelöst werden und hat auch Symptome wie Dissoziation von Gefühlen, aber auch körperliche Wirkungen wie hoher Puls, innere Unruhe, zittern, Blasenschwäche usw. usf. zur Folge. Die fehlenden körperlichen Empfindungen haben sich auch merklich auf die Libido ausgewirkt.

Dies muss man sich aber erst Mal bewusst machen. Habe sowas selbst nicht für möglich gehalten. Insbesondere auch, weil ich dachte, das viele Denken mit 1 1/2 Stunden Sport täglich auszugleichen und auch dachte, psychisch stark zu sein, darüber zu stehen und psychosomatische Symptome sowieso nur auf Einbildung zurückzuführen sind, dies sogar überwiegend als esoterischen Schwachsinn abgestempelt habe und dachte zu wissen, was in meinem Körper abgeht und auch dachte, dass ich irgendwas psychisches bemerken müsste. Das war nicht der Fall. Habe vor allem bei dem "Brainfog" und den fehlenden Gefühlen natürlich auch erst Mal an Finasterid gedacht.

Wenn man aber mal Bewusstsein über die Vorgänge auf emotionaler Ebene im Körper entwickelt dann merkt man erst, was hier für Energien am Werk sein können und zu was diese alles motivieren können bzw. was diese hemmen können. Hier ist mir beispielsweise auch bewusst geworden, wie abhängig die Libido, Errektion von der Gefühlslage bzw. dem körperlichen Empfinden ist und wie beispielsweise Nervosität oder Angst dem unbewusst! entgegen stehen können. Ich war zwar der Meinung, ich würde insoweit negative Gefühle, Hemmung, Angst, Nervosität etc. als Ursache klar bemerken, war aber so stark konditioniert bei solchen unangenehmen Empfindungen direkt als Vermeidungstaktik in den Kopf zu gehen und mir Gedanken zu machen, dass mir dies eben nicht mehr klar war.

KBEE

nimmst du noch Fin?

und was hast du gegen deine Symptome unternommen?
Antidepressiva genommen??

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom
Posted by [Knorkell](#) on Fri, 24 Jan 2014 15:38:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

KBEE schrieb am Fri, 24 January 2014 15:47

Ich bin auch sehr skeptisch, was das PFS angeht. Ich hatte folgende Symptome:

- ein benebeltes, tobendes Gefühl im Kopf
- dazu wenig bis kaum Körpergefühl
- kein Zugang mehr zu positiven Gefühlen, sogar kaum mehr besonders negative Gefühle
- körperlich schlapp
- innere Unruhe/Nervosität
- Reizdarm
- hoher Puls
- fehlendes Lustempfinden, Erektionsschwäche
- Blasenschwäche

Bei mir war das alles psychisch bedingt. Natürlich soll das nicht heißen, dass das bei Leuten mit PFS auch der Fall sein muss. Jedoch möchte ich mal aufzeigen, dass sowas auch möglich ist.

Das benebelte Gefühl weil ich mir viel zu viele Gedanken gemacht habe. Einerseits beruflich bedingt, andererseits aber auch Angst- und Zwangsgedanken, was schon zu einer Abkopplung von den körperlichen Gefühlen und Empfindungen geführt hat. Die Angstgedanken resultierten aus einem Trauma. Keine Ahnung woher ich das hatte, sowas kann aber schon durch dumme oder ungünstige Situationen in der Kindheit ausgelöst werden und hat auch Symptome wie Dissoziation von Gefühlen, aber auch körperliche Wirkungen wie hoher Puls, innere Unruhe, zittern, Blasenschwäche usw. usf. zur Folge. Die fehlenden körperlichen Empfindungen haben sich auch merklich auf die Libido ausgewirkt.

Dies muss man sich aber erst Mal bewusst machen. Habe sowas selbst nicht für möglich gehalten. Insbesondere auch, weil ich dachte, das viele Denken mit 1 1/2 Stunden Sport täglich auszugleichen und auch dachte, psychisch stark zu sein, darüber zu stehen und psychosomatische Symptome sowieso nur auf Einbildung zurückzuführen sind, dies sogar überwiegend als esoterischen Schwachsinn abgestempelt habe und dachte zu wissen, was in meinem Körper abgeht und auch dachte, dass ich irgendwas psychisches bemerken müsste. Das war nicht der Fall. Habe vor allem bei dem "Brainfog" und den fehlenden Gefühlen natürlich auch erst Mal an Finasterid gedacht.

Wenn man aber mal Bewusstsein über die Vorgänge auf emotionaler Ebene im Körper entwickelt dann merkt man erst, was hier für Energien am Werk sein können und zu was diese alles motivieren können bzw. was diese hemmen können. Hier ist mir beispielsweise auch bewusst geworden, wie abhängig die Libido, Erektion von der Gefühlslage bzw. dem körperlichen Empfinden ist und wie beispielsweise Nervosität oder Angst dem unbewusst! entgegen stehen können. Ich war zwar der Meinung, ich würde insoweit negative Gefühle, Hemmung, Angst, Nervosität etc. als Ursache klar bemerken, war aber so stark konditioniert bei solchen unangenehmen Empfindungen direkt als Vermeidungstaktik in den Kopf zu gehen und mir Gedanken zu machen, dass mir dies eben nicht mehr klar war.

Und ist inzwischen alles wieder cool?

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom
Posted by [Knorkell](#) on Fri, 24 Jan 2014 15:39:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

humboldt schrieb am Fri, 24 January 2014 14:57egal123 schrieb am Fri, 24 January 2014 13:15Ich hab gestern mit einem renommierten Andrologen, der ebenfalls wissenschaftlich Publiziert (zeigt, dass er am neuesten Stand ist) über mögliche Folgeschäden durch Finasterid gesprochen.

Seine Antwort darauf war im ungefähren lautwort, dass Medikationen, die hormonelle Veränderungen herbeiführen, nachhaltig sich auswirken können. Auch nach absetzen. Das wisse man... Allerdings sollte idR nach 1 1/2 Jahren alles wieder normal sein. Dh es ist reversibel...Der Organismus braucht einfach länger um die Schäden zu beheben...

Zusatz: Knorkell ich weiß, dass es nicht leicht ist, aber setz einfach alles an Medikationen ab, die du gegen Haarausfall einsetzt.

Minox- es gibt User die von Minox Libido-Probleme hatten

Progesteron - bezüglich Haarausfall hat es kaum Wirkung. Wenn du Progesteron bezüglich Pfs anwendest ist meine Meinung hierzu, dass es völlig umsonst ist. Sofern Progesteron Auswirkungen auf deinen DHT-Spiegel hat, lass deinen Dht-Wert wieder ansteigen und setzt Progesteron mal ab... Des Weiteren hormonell verursachte Symptome, durch externe Hormon-Supplementierung zu behandeln halte ich für nicht richtig. Gib deinem Körper die Zeit sich selbst zu regenerieren u verzichte auf Experimente.

Ketoconazole: Bei Pfs absetzen, um zu schauen ob Besserung eintretet. Wer glaubt, dass Ket überhaupt nicht systemisch wirkt, irrt. Gibt ebenso Usererfahrungen.

Setz einfach alles ab und wenn dein PFS vorüber ist, kannst du dir wieder Gedanken machen über Haarausfall u versuchen das ein oder andere Mittel anzuwenden. Dann merkst du auch, auf welches Medikament du wie reagierst...

Da kann man echt jeden Satz unterstreichen. Das deckt sich 1:1 mit meinen gemachten Erfahrungen..

Topische Antiandrogene wie Ket gehen ganz klar zum Teil auch systemisch. Das sieht man an den trockenen Augen genauso wie an einer reduzierten Libido.

Und dass Minox durch den systemischen Anteil ED verursachen kann, ist ebenfalls nicht von der Hand zu weisen, wenn man sich mal den Wirkmechanismus anschaut. Diesen Zusammenhang haben selbst renommierte Urologen schon bestätigt.

Es müssen einfach neue Lösungsansätze her. Wir drehen uns doch schon seit Jahrzehnten im Kreis.

Hast du mal ein paar Quellen dazu?

Gerade bei Minox und Ket kann ichs mir so gar nicht vorstellen weil beides frei erhältlich ist. Aber vllt bin ich zu naiv? Wie gesagt Quellen dazu wären nett.

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom

Posted by [KBEE](#) on Fri, 24 Jan 2014 16:48:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Fri, 24 January 2014 16:38KBEE schrieb am Fri, 24 January 2014 15:47
Ich bin auch sehr skeptisch, was das PFS angeht. Ich hatte folgende Symptome:

- ein benebeltes, tobendes Gefühl im Kopf
- dazu wenig bis kaum Körpergefühl
- kein Zugang mehr zu positiven Gefühlen, sogar kaum mehr besonders negative Gefühle
- körperlich schlapp
- innere Unruhe/Nervosität
- Reizdarm
- hoher Puls
- fehlendes Lustempfinden, Erektionsschwäche
- Blasenschwäche

Bei mir war das alles psychisch bedingt. Natürlich soll das nicht heißen, dass das bei Leuten mit PFS auch der Fall sein muss. Jedoch möchte ich mal aufzeigen, dass sowas auch möglich ist.

Das benebelte Gefühl weil ich mir viel zu viele Gedanken gemacht habe. Einerseits beruflich bedingt, andererseits aber auch Angst- und Zwangsgedanken, was schon zu einer Abkopplung von den körperlichen Gefühlen und Empfindungen geführt hat. Die Angstgedanken resultierten aus einem Trauma. Keine Ahnung woher ich das hatte, sowas kann aber schon durch dumme oder ungünstige Situationen in der Kindheit ausgelöst werden und hat auch Symptome wie Dissoziation von Gefühlen, aber auch körperliche Wirkungen wie hoher Puls, innere Unruhe, zittern, Blasenschwäche usw. usf. zur Folge. Die fehlenden körperlichen Empfindungen haben sich auch merklich auf die Libido ausgewirkt.

Dies muss man sich aber erst Mal bewusst machen. Habe sowas selbst nicht für möglich gehalten. Insbesondere auch, weil ich dachte, das viele Denken mit 1 1/2 Stunden Sport täglich auszugleichen und auch dachte, psychisch stark zu sein, darüber zu stehen und psychosomatische Symptome sowieso nur auf Einbildung zurückzuführen sind, dies sogar überwiegend als esoterischen Schwachsinn abgestempelt habe und dachte zu wissen, was in meinem Körper abgeht und auch dachte, dass ich irgendwas psychisches bemerken müsste. Das war nicht der Fall. Habe vor allem bei dem "Brainfog" und den fehlenden Gefühlen natürlich auch erst Mal an Finasterid gedacht.

Wenn man aber mal Bewusstsein über die Vorgänge auf emotionaler Ebene im Körper entwickelt dann merkt man erst, was hier für Energien am Werk sein können und zu was diese alles motivieren können bzw. was diese hemmen können. Hier ist mir beispielsweise auch bewusst geworden, wie abhängig die Libido, Erektion von der Gefühlslage bzw. dem körperlichen Empfinden ist und wie beispielsweise Nervosität oder Angst dem unbewusst! entgegen stehen können. Ich war zwar der Meinung, ich würde insoweit negative Gefühle, Hemmung, Angst, Nervosität etc. als Ursache klar bemerken, war aber so stark konditioniert bei solchen unangenehmen Empfindungen direkt als Vermeidungstaktik in den Kopf zu gehen und mir Gedanken zu machen, dass mir dies eben nicht mehr klar war.

Und ist inzwischen alles wieder cool?

Alle oben genannten Symptome sind wieder weg, bis auf das Problem mit der allgemeine Gefühlslage. Die ist noch eher neutral, weniger gute Gefühle wie Freude etc. Daran arbeite ich noch, wird aber Schritt für Schritt besser und war schon gravierend schlechter.

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom

Posted by [Alyssa_Fan](#) on Sat, 25 Jan 2014 01:28:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

egal123 schrieb am Fri, 24 January 2014 13:15Ich hab gestern mit einem renommierten Andrologen, der ebenfalls wissenschaftlich Publiziert (zeigt, dass er am neuesten Stand ist) über mögliche Folgeschäden durch Finasterid gesprochen.

Seine Antwort darauf war im ungefähren lautwort, dass Medikationen, die hormonelle Veränderungen herbeiführen, nachhaltig sich auswirken können. Auch nach absetzen. Das wisse man... Allerdings sollte idR nach 1 1/2 Jahren alles wieder normal sein. Dh es ist reversibel...Der Organismus braucht einfach länger um die Schäden zu beheben...

Zusatz: Knorkell ich weiß, dass es nicht leicht ist, aber setz einfach alles an Medikationen ab, die du gegen Haarausfall einsetzt.

Minox- es gibt User die von Minox Libido-Probleme hatten

Progesteron - bezüglich Haarausfall hat es kaum Wirkung. Wenn du Progesteron bezüglich Pfs anwendest ist meine Meinung hierzu, dass es völlig umsonst ist. Sofern Progesteron Auswirkungen auf deinen DHT-Spiegel hat, lass deinen Dht-Wert wieder ansteigen und setzt Progesteron mal ab... Des Weiteren hormonell verursachte Symptome, durch externe Hormon-Supplementierung zu behandeln halte ich für nicht richtig. Gib deinem Körper die Zeit sich selbst zu regenerieren u verzichte auf Experimente.

Ketoconazole: Bei Pfs absetzen, um zu schauen ob Besserung eintretet. Wer glaubt, dass Ket überhaupt nicht systemisch wirkt, irrt. Gibt ebenso Usererfahrungen.

Setz einfach alles ab und wenn dein PFS vorüber ist, kannst du dir wieder Gedanken machen über Haarausfall u versuchen das ein oder andere Mittel anzuwenden. Dann merkst du auch, auf welches Medikament du wie reagierst...

Sowas ähnliches hat mein Hausarzt auch gesagt.

Er meinte "Das kann Jahre dauern, bis alle Symptome wieder weg sind"

1 Jahr habe ich ja schon mal hinter mir..

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom
Posted by [Knorkell](#) on Sat, 25 Jan 2014 04:05:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Laut dieser Studie von der man halten will was man will bis zu 40 Monate oder so.
Irwing Studie zu Fin war das. Wobei ich da auch nicht ganz durchsteige, angeblich wurden ja alle Teilnehmer komplett wiederhergestellt innerhalb dieses Zeitraums.

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom
Posted by [Fin](#) on Sat, 25 Jan 2014 08:32:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Fin werde ich nie wieder nehmen. Ich komme mir auch total benebelt und schwach vor. Kann keinen richtigen Muskelaufbau betreiben und mein Sexualleben leidet auch darunter.

Hoffentlich stimmt es, was der Arzt sagt und alles normalisiert sich wieder irgendwann.

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom
Posted by [knopper22](#) on Sat, 25 Jan 2014 12:53:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Sat, 25 January 2014 05:05 angeblich wurden ja alle Teilnehmer komplett wiederhergestellt innerhalb dieses Zeitraums.

das kann doch schon mal nicht sein, und hört sich völlig aus der Luft gegriffen an. Und warum grade 40 Monate?

Egal wie lange man es zuvor genommen hat? Völliger Unsinn...jeder Körper ist anders!

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom
Posted by [Foxi](#) on Sat, 25 Jan 2014 12:53:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Sat, 25 January 2014 05:05 Laut dieser Studie von der man halten will was man will bis zu 40 Monate oder so.
Irwing Studie zu Fin war das. Wobei ich da auch nicht ganz durchsteige, angeblich wurden ja alle Teilnehmer komplett wiederhergestellt innerhalb dieses Zeitraums.

hab die 40 Monate schon hinter mir , nix ist wieder hergestellt
hoffentlich muß ich nicht so lange leiden wie ich es genommen hab!
auf Propeciahelp gibt es einige die schon 10 Jahre dran knappern und nichts wurde besser!

Foxi

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom
Posted by [Knorkell](#) on Sat, 25 Jan 2014 15:40:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

knopper22 schrieb am Sat, 25 January 2014 13:53Knorkell schrieb am Sat, 25 January 2014 05:05 angeblich wurden ja alle Teilnehmer komplett wiederhergestellt innerhalb dieses Zeitraums.

das kann doch schon mal nicht sein, und hört sich völlig aus der Luft gegriffen an. Und warum grade 40 Monate?

Egal wie lange man es zuvor genommen hat? Völliger Unsinn...jeder Körper ist anders!

Boar Knopper warum kann das jetzt schon wieder gar nicht sein? Und ich schrieb INNERHalb also so innerhalb von 4 Jahren verschwanden in der Studie die Nachwirkungen von Fin bei den Teilnehmern. KA was von der Studie zu halten ist aber wenn du sagst "Das kann ja schon mal nicht sein" dann begründe es wenigstens.

Und vor allem, tu nicht immer so als hättest du Ahnung...du machst dich damit in der Regel lächerlich.

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom
Posted by [Knorkell](#) on Sat, 25 Jan 2014 15:42:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Foxi schrieb am Sat, 25 January 2014 13:53Knorkell schrieb am Sat, 25 January 2014 05:05Laut dieser Studie von der man halten will was man will bis zu 40 Monate oder so.

Irwing Studie zu Fin war das. Wobei ich da auch nicht ganz durchsteige, angeblich wurden ja alle Teilnehmer komplett wiederhergestellt innerhalb dieses Zeitraums.

hab die 40 Monate schon hinter mir , nix ist wieder hergestellt hoffentlich muß ich nicht so lange leiden wie ich es genommen hab!
auf Propeciahelp gibt es einige die schon 10 Jahre dran knappen und nichts wurde besser!

Foxi

Ich glaube auch nicht, dass in der Studie einer wie du dabei warst. Du bist ja nun selbst hier im Forum sone einmalige Sache, sorry.

Wobei ich mir bei dir eben auch nicht sicher bin, wie viel von dem was du sagst der Wahrheit entspricht. Gerade jetzt mit deinen komischen Hirnbildern wieder...

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom
Posted by [knopper22](#) on Sat, 25 Jan 2014 15:46:26 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Sat, 25 January 2014 16:40
Und vor allem, tu nicht immer so als hättest du Ahnung...du machst dich damit in der Regel lächerlich.

nun ja als nun mittlerweile langjähriger Fin-user und Beobachtung meines eigenen Körpers nehme ich mir das durchaus raus...

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom
Posted by [Knorkell](#) on Sat, 25 Jan 2014 15:50:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

knopper22 schrieb am Sat, 25 January 2014 16:46Knorkell schrieb am Sat, 25 January 2014 16:40
Und vor allem, tu nicht immer so als hättest du Ahnung...du machst dich damit in der Regel lächerlich.

nun ja als nun mittlerweile langjähriger Fin-user und Beobachtung meines eigenen Körpers nehme ich mir das durchaus raus...

Langjährige Methraucher und Heroindrücker werden dir auch ganz genau erklären können wie die Scheiße wirkt und was genau sie im Körper anrichtet nicht wahr?
Deine Vermutung reduzieren sich doch in der Regel nur auf "das kann ich mir nicht vorstellen"...."da gibts noch viel mehr"....oder "man weiß es nich aber es ist auf jeden Fall anders als wir denken..." genauso gut könntest du einfach sagen "Unkraut vergeht nicht".
Du hast die Theorie, dass nicht DHT schuld ist? Dann erklär mir mal wie du darauf kommst, gib mir nen kausalen Zusammenhang. Achja richtig, weil Prog User nach 3 Monaten 20mg topisch keinen Neuwchs bekamen ich vergaß...das ist übrigens eine aus der der Luft gegriffene Schlussfolgerung
KA was du von sonem Geschreibsel immer hast.

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom
Posted by [knopper22](#) on Sat, 25 Jan 2014 15:55:38 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Sat, 25 January 2014 16:50
Du hast die Theorie, dass nicht DHT schuld ist? Dann erklär mir mal wie du darauf kommst, gib mit nen kausalen Zusammenhang. Achja richtig, weil Prog User nach 3 Monaten 20mg topisch keinen Neuwchs bekamen ich vergaß...das ist übrigens aus der Luft gegriffen

Diese Theorie habe ich 1. weil sie hier schon mehrfach geäußert wurde unter anderem von reneschaub, und 2. aus eigener Erfahrung weil bereits nach 4 Tagen nach Absetzen von Fin sich ein nicht ignorierbares Jucken bzw. ziehen auf dem Oberkopf breit macht.

4 Tage sind auch so ungefähr die Zeit bis das komplette Fin vermetabolisiert bzw. ausgeschieden wurde. Das passt also schon mal!

Es ist ganz gewiss nicht DHT allein, sondern n anderer Stoff ist hauptverantwortlich für die gezielte Miniaturisierung. Man müsste wirklich ganz genau mal untersuchen was Fin alles noch mitblockt, und daraus evt. etwas ableiten.

Das ist bisher leider noch nicht geschehen, und ich vermute das selbst die Entwickler von Fin aus den 80ern es nicht genau wissen....

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom

Posted by [Foxi](#) on Sat, 25 Jan 2014 16:03:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Sat, 25 January 2014 16:42Foxi schrieb am Sat, 25 January 2014 13:53Knorkell schrieb am Sat, 25 January 2014 05:05Laut dieser Studie von der man halten will was man will bis zu 40 Monate oder so.

Irwing Studie zu Fin war das. Wobei ich da auch nicht ganz durchsteige, angeblich wurden ja alle Teilnehmer komplett wiederhergestellt innerhalb dieses Zeitraums.

hab die 40 Monate schon hinter mir , nix ist wieder hergestellt hoffentlich muß ich nicht so lange leiden wie ich es genommen hab! auf Propeciahelp gibt es einige die schon 10 Jahre dran knappern und nichts wurde besser!

Foxi

Ich glaube auch nicht, dass in der Studie einer wie du dabei warst. Du bist ja nun selbst hier im Forum sone einmalige Sache, sorry.

Wobei ich mir bei dir eben auch nicht sicher bin, wie viel von dem was du sagst der Wahrheit entspricht. Gerade jetzt mit deinen komischen Hirnbildern wieder...

hier sind viele die Fin nur einen Bruchteil der Zeit eingenommen haben wie ich, und hängen in der Luft

darum hab ich scheinbar Symptome , die andere nicht haben! und eben schwer erklärbar!

zum Hirnbild, mein Neurologe hat von CT Bildern auch wenig Ahnung, aber er meinte ich soll mir keine Sorgen machen

von der CT Ärztin kam ja blos rüber das ich keinen Tumor hätte!

trotzdem für mich schaut das Bild komisch aus, weil man ganz klar sieht wie unterschiedlich groß diese "Löcher" sind!

kann alles Gut sein, oder es ist doch etwas, dieser ständige Brain Fog geht nicht mehr weg!

Foxi

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom
Posted by [Knorkell](#) on Sat, 25 Jan 2014 16:24:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

knopper22 schrieb am Sat, 25 January 2014 16:55Knorkell schrieb am Sat, 25 January 2014 16:50

Du hast die Theorie, dass nicht DHT schuld ist? Dann erklär mir mal wie du darauf kommst, gib mit nen kausalen Zusammenhang. Achja richtig, weil Prog User nach 3 Monaten 20mg topisch keinen Neuwchs bekamen ich vergaß...das ist übrigens aus der Luft gegriffen

Diese Theorie habe ich 1. weil sie hier schon mehrfach geäußert wurde unter anderem von reneschaub, und 2. aus eigener Erfahrung weil bereits nach 4 Tagen nach Absetzen von Fin sich ein nicht ignorierbares Jucken bzw. ziehen auf dem Oberkopf breit macht. Oha, Jucken und Reneschaub...hat sich dein Status in den ersten wenigen Wochen auch sichtbar verschlechtert? Und selbst wenn sprichst das immer noch nicht gegen DHT.

knopper22 schrieb am Sat, 25 January 2014 16:55

4 Tage sind auch so ungefähr die Zeit bis das komplette Fin vermetabolisiert bzw. ausgeschieden wurde. Das passt also schon mal!

Inwiefern passt das? Soweit ich weiß dauertes ca. zwei Wochen bis alles weg ist, nicht 4 Tage. Und wenn nach 4 Tagen alles wieder weg ist und die Steroid 5 Alpha Reduktase wieder genauso viel DHT produziert wie vorher würde es eigentlich wieder für DHT sprechen wenn in genau dieser Zeit das Jucken kommt.

Zumal Jucken selbst auch wieder so ein Indiz der Sorte Kopflast ist

knopper22 schrieb am Sat, 25 January 2014 16:55

Es ist ganz gewiss nicht DHT allein, sondern n anderer Stoff ist hauptverantwortlich für die gezielte Miniaturisierung. Man müsste wirklich ganz genau mal untersuchen was Fin alles noch mitblockt, und daraus evt. etwas ableiten.

Das ist bisher leider noch nicht geschehen, und ich vermute das selbst die Entwickler von Fin aus den 80ern es nicht genau wissen....

Niemand hat gesagt, dass es DHT allein ist, deswegen friert auch bei eigentlich keinem Fin Nutzer der Status ein sodnern verlangsamt sich im besten Fall so stark, dass man nicht mehr von spürbarem Haarausfall sprechen kann.

Schuld sind die Follikel und ihre Reaktion auf DHT.

Für DHT spricht zum Beispiel die nachgewiesene Wirkung von Ket.

Welcher weitere Stoff oder welche Art von Stoff soll denn deiner Meinung nach durch Fin noch blockiert werden? Warum wachsen den Leuten bei feminisierender HRT wieder Haare?

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom

Posted by [mike](#) on Sat, 25 Jan 2014 17:34:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Sat, 25 January 2014 16:42Foxi schrieb am Sat, 25 January 2014 13:53Knorkell schrieb am Sat, 25 January 2014 05:05Laut dieser Studie von der man halten will was man will bis zu 40 Monate oder so.

Irwing Studie zu Fin war das. Wobei ich da auch nicht ganz durchsteige, angeblich wurden ja alle Teilnehmer komplett wiederhergestellt innerhalb dieses Zeitraums.

hab die 40 Monate schon hinter mir , nix ist wieder hergestellt hoffentlich muß ich nicht so lange leiden wie ich es genommen hab! auf Propeciahelp gibt es einige die schon 10 Jahre dran knappern und nichts wurde besser!

Foxi

Ich glaube auch nicht, dass in der Studie einer wie du dabei warst. Du bist ja nun selbst hier im Forum sone einmalige Sache, sorry.

Wobei ich mir bei dir eben auch nicht sicher bin, wie viel von dem was du sagst der Wahrheit entspricht. Gerade jetzt mit deinen komischen Hirnbildern wieder...

Fin, Hormone etc... verändern die Hirnchemie und Hiornorganisation

ich bin seit Montag wieder in Hoirmogetherapie mir E2 und nach wie vor P4 weil ich emotional abgestumpft war und mit niemanden mehr reden habe können ... + Wortfindungsprobleme und kaum Kurzzeitgedächtnis hatte

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom

Posted by [knopper22](#) on Sat, 25 Jan 2014 21:11:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Sat, 25 January 2014 17:24

Inwiefern passt das? Soweit ich weiß dauertes ca. zwei Wochen bis alles weg ist, nicht 4 Tage.

nee passt ja mal überhaupt nbicht.

8 h Plasmahalbwertszeit! Rechne doch mal. Bspw. 1 mg Einnahme nach 8h: 0,5 -> nach 8h: 0,25 -> nach 8h (1 Tag) 0,125 -> nach 8h: 0,0625 -> nach 8h: 0,03125 -> nach 8h (2 Tage):

0,015625.... usw... schon nach 2,5 tagen ist die Menge schon nicht mehr relevant.

Also 2 Wochen halt ich da für übertrieben.

Es ist is ja wie gesagt auch nur ne Vermutung, eben grade genau aus dieser Erfahrung.

N verschlechterter Status ist bei mir nach 1 Monat auf jeden Fall schon bemerkbar, sowieso natürlich massig Haare im Kamm...die schon nach 2 Wochen.

Der andere Stoff heißt TGF-Beta. Es wird ebenfalls vermutet das dieses durch Fin mitgeblockt wird, und schneller wieder kommt als DHT.

Knorkell schrieb am Sat, 25 January 2014 17:24 Warum wachsen den Leuten bei feminisierender HRT wieder Haare?

Warum bei Leuten mit HRT? Weil Androgene wiederum die anderen Stoffe, die für AGA verantwortlich sind, erst aktivieren. Davon hat man dann weniger und somit wachsen die Haare wieder!

Andersrum...warum funzt es denn mit Prog nicht so gut, obwohl es DHT blockt?

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom
Posted by [Haar20](#) on Sat, 25 Jan 2014 21:38:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

knopper22 schrieb am Sat, 25 January 2014 22:11

Andersrum...warum funzt es denn mit Prog nicht so gut, obwohl es DHT blockt?

Weil es DHT Länge nicht so effektiv wie fin beseitigt..und vor allem die 5ar2 wohl nicht ausreichend belegt.

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom
Posted by [fredfirestone](#) on Sat, 25 Jan 2014 21:52:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Sat, 25 January 2014 16:42 Foxi schrieb am Sat, 25 January 2014 13:53 Knorkell schrieb am Sat, 25 January 2014 05:05 Laut dieser Studie von der man halten will was man will bis zu 40 Monate oder so. Irwing Studie zu Fin war das. Wobei ich da auch nicht ganz durchsteige, angeblich wurden ja alle Teilnehmer komplett wiederhergestellt innerhalb dieses Zeitraums.

hab die 40 Monate schon hinter mir , nix ist wieder hergestellt hoffentlich muß ich nicht so lange leiden wie ich es genommen hab! auf Propeciahelp gibt es einige die schon 10 Jahre dran knappern und nichts wurde besser!

Foxi

Ich glaube auch nicht, dass in der Studie einer wie du dabei warst. Du bist ja nun selbst hier im

Forum sone einmalige Sache, sorry.

Wobei ich mir bei dir eben auch nicht sicher bin, wie viel von dem was du sagst der Wahrheit entspricht. Gerade jetzt mit deinen komischen Hirnbildern wieder...

und seinen x identitäten hier

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom

Posted by [knopper22](#) on Sat, 25 Jan 2014 21:58:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Haar2O schrieb am Sat, 25 January 2014 22:38knopper22 schrieb am Sat, 25 January 2014 22:11

Andersrum...warum funzt es denn mit Prog nicht so gut, obwohl es DHT blockt?

Weil es DHT Länge nicht so effektiv wie fin beseitigt..und vor allem die 5ar2 wohl nicht ausreichend belegt.

ok das is ne Erklärung.

Andersrum entsteht dabei aber wieder die Frage wie es vergleichsweise einfach war ein derart effektives Mittel zu entwickeln, es aber seltsamerweise immer noch nicht geklappt hat was besseres gegen AGA zu finden...

oder wie lange hat die Fin-Entwicklung gedauert?

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom

Posted by [Haar2O](#) on Sat, 25 Jan 2014 22:13:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

knopper22 schrieb am Sat, 25 January 2014 22:58-derart effektives Mittel zu entwickeln, es aber seltsamerweise immer noch nicht geklappt hat was besseres gegen AGA zu finden...

Es gibt doch einige wirksamere mittelchen...nur sind die nicht zugelassen. Außerdem geht es momentan nur über den hormonellen weg und da ist mehr als fin einfach nicht machbar.

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom

Posted by [Haar2O](#) on Sat, 25 Jan 2014 23:09:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

knopper22 schrieb am Sat, 25 January 2014 22:11

nee passt ja mal überhaupt nbicht.

8 h Plasmahalbwertszeit! Rechne doch mal. Bspw. 1 mg Einnahme nach 8h: 0,5 -> nach 8h: 0,25

-> nach 8h (1 Tag) 0,125 -> nach 8h: 0,0625 -> nach 8h: 0,03125 -> nach 8h (2 Tage): 0,015625.... usw... schon nach 2,5 tagen ist die Menge schon nicht mehr relevant. Also 2 Wochen halt ich da für übertrieben.

Es ist ja wie gesagt auch nur ne Vermutung, eben grade genau aus dieser Erfahrung. N verschlechterter Status ist bei mir nach 1 Monat auf jeden Fall schon bemerkbar, sowieso natürlich massig Haare im Kamm...die schon nach 2 Wochen

Ach knopper....das hat man dir jetzt schon unzählige male erklärt.....die plasmahalbwertszeit spielt bei fin keine Rolle

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom
Posted by [Knorkell](#) on Sun, 26 Jan 2014 02:00:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

knopper22 schrieb am Sat, 25 January 2014 22:11

Andersrum...warum funzt es denn mit Prog nicht so gut, obwohl es DHT blockt?

Ist das denn so? Wie viele die sich hier eine volle rektale Dosis gegeben haben haben wir denn hier? Wie lange haben sie genommen und haben sie nur das genommen? Padesch zum Beispiel hatte ohnehin schon mit Fin Erfolg.

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom
Posted by [PJennings](#) on Sun, 26 Jan 2014 02:10:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich war nicht überrascht zu sehen, dass PSF ist auf der ganzen Welt verbreitet. Dies ist von der Website (pfsfoundation.org) der Post-Finasterid-Syndrom-Stiftung:

***Edit, bitte hier lesen:

http://www.alopezie.de/fud/index.php/mv/msg/19359/206620/#msg_206620 ***

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom
Posted by [knopper22](#) on Sun, 26 Jan 2014 12:54:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

PJennings schrieb am Sun, 26 January 2014 03:10

***Edit, bitte hier lesen:

http://www.alopezie.de/fud/index.php/mv/msg/19359/206620/#msg_206620 ***

nun ja grade hier wäre ich vorsichtig.
USA und Deutschland auf den obersten Plätzen.. so so... Was kann ,man nun daraus ableiten,
etwa das hier mehr Fin nehmen? Das AGA etwa mehr verbreitet ist?
oder vielleicht liegt es doch nur am verrücktmachen und das das Internet eine breitere Masse
hat?
Ich tippe eindeutig auf letzteres....

Seltsamerweise ist der Female-anteil auch ziemlich hoch.. ach ja das sind dann natürlich alles
Frauen die sich informieren wollen wegen ihrem "Bettpartner" oder wie^^
alles sone Sache

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom
Posted by [Knorkell](#) on Sun, 26 Jan 2014 13:06:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

knopper22 schrieb am Sun, 26 January 2014 13:54PJennings schrieb am Sun, 26 January 2014
03:10

***Edit, bitte hier lesen:

http://www.alopezie.de/fud/index.php/mv/msg/19359/206620/#msg_206620 ***

nun ja grade hier wäre ich vorsichtig.
USA und Deutschland auf den obersten Plätzen.. so so... Was kann ,man nun daraus ableiten,
etwa das hier mehr Fin nehmen? Das AGA etwa mehr verbreitet ist?
oder vielleicht liegt es doch nur am verrücktmachen und das das Internet eine breitere Masse
hat?
Ich tippe eindeutig auf letzteres....

Seltsamerweise ist der Female-anteil auch ziemlich hoch.. ach ja das sind dann natürlich alles
Frauen die sich informieren wollen wegen ihrem "Bettpartner" oder wie^^
alles sone Sache

Das wäre wirklich mal interessant. Hat jemand Infos über Haarausfall Pages in den darunter
liegenden 10 Plätzen? Nach der Verbreitung von Fin in diesen Ländern zu fragen macht ja
wenig Sinn wegen der Dunkelziffer.

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom
Posted by [knopper22](#) on Sun, 26 Jan 2014 15:00:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nun ja wie gesagt wenn die AGA-Theorie stimmt, dürfte es in keinem Land einen höheren Anteil geben...

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom
Posted by [Foxy](#) on Sun, 26 Jan 2014 15:01:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

fredfirestone schrieb am Sat, 25 January 2014 22:52Knorkell schrieb am Sat, 25 January 2014 16:42Foxy schrieb am Sat, 25 January 2014 13:53Knorkell schrieb am Sat, 25 January 2014 05:05Laut dieser Studie von der man halten will was man will bis zu 40 Monate oder so. Irwing Studie zu Fin war das. Wobei ich da auch nicht ganz durchsteige, angeblich wurden ja alle Teilnehmer komplett wiederhergestellt innerhalb dieses Zeitraums.

hab die 40 Monate schon hinter mir , nix ist wieder hergestellt hoffentlich muß ich nicht so lange leiden wie ich es genommen hab! auf Propeciahelp gibt es einige die schon 10 Jahre dran knappern und nichts wurde besser!

Foxy

Ich glaube auch nicht, dass in der Studie einer wie du dabei warst. Du bist ja nun selbst hier im Forum sone einmalige Sache, sorry. Wobei ich mir bei dir eben auch nicht sicher bin, wie viel von dem was du sagst der Wahrheit entspricht. Gerade jetzt mit deinen komischen Hirnbildern wieder...

und seinen x identitäten hier

ich denke das wurde schon mehrfach geklärt das ich keinen mehrfach Account habe was soll die Unterstellung wieder?

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom
Posted by [humboldt](#) on Sun, 26 Jan 2014 17:27:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hab folgendes statement gerade bei hairlosstalk gefunden:
".. somehow finasteride may be lowering important neurotransmitters like dopamine in those that experience these side effects. This could be due to the running theory that finasteride may impact neurosteroids, but it doesn't do it in everyone so there has to be some genetic polymorphism that causes it."

Diese Neurotransmitter/-steroide-Beeinflussungs-Theorie unter Fin wird ja regelmäßig diskutiert.

Heisst das im Umkehrschluss, dass zb. ein durch Fin künstlich gehemmter Dopamin-Spiegel über lange Frist auch das Risiko von Parkinson erhöhen kann?

siehe: <http://noradrenalin.org/die-folgen-von-dopaminmangel/>

Wurden Dopaminlevel-Untersuchungen (geht das überhaupt?) bei Fin-Anwendern schon in größerem Umfang durchgeführt?

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom
Posted by [Foxi](#) on Sun, 26 Jan 2014 21:39:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

humboldt schrieb am Sun, 26 January 2014 18:27Hab folgendes statement gerade bei hairlostalk gefunden:

".. somehow finasteride may be lowering important neurotransmitters like dopamine in those that experience these side effects. This could be due to the running theory that finasteride may impact neurosteroids, but it doesn't do it in everyone so there has to be some genetic polymorphism that causes it."

Diese Neurotransmitter/-steroide-Beeinflussungs-Theorie unter Fin wird ja regelmäßig diskutiert.

Heisst das im Umkehrschluss, dass zb. ein durch Fin künstlich gehemmter Dopamin-Spiegel über lange Frist auch das Risiko von Parkinson erhöhen kann?

siehe: <http://noradrenalin.org/die-folgen-von-dopaminmangel/>

Wurden Dopaminlevel-Untersuchungen (geht das überhaupt?) bei Fin-Anwendern schon in größerem Umfang durchgeführt?

sag ich doch schon lange
Alzheimer Parkinson Symptome

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom
Posted by [cyclonus](#) on Mon, 27 Jan 2014 08:44:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Gibt es dafür auch irgendwelche Hinweise? Das ist doch pure Spekulation mit dem Dopamin; und der Wirkmechanismus von Finasterid weist eigentlich auch kein Stück darauf hin.

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom
Posted by [mike.](#) on Mon, 27 Jan 2014 10:04:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

daher wahrscheinlich das antriebslose .. Dopamin wenn weniger, Prolaktin wenn mehr
.....macht müde, träge...

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom
Posted by [Haar2O](#) on Mon, 27 Jan 2014 10:15:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mike. schrieb am Mon, 27 January 2014 11:04
daher wahrscheinlich das antriebslose .. Dopamin wenn weniger, Prolaktin wenn mehr
.....macht müde, träge...

Ich schließe mich da mal der vorangegangenen Frage angibt es da irgendwelche
Untersuchungen zu oder zumindest irgendetwas was sich aus dem wirkmechanismus ableiten
lässt? Ansonsten würde ich das auch erstmal "nur" als Theorie abstempeln...

@cyclonus

Hab gestern zufällig gesehen dass du mal ne Studie zu Fin und AR-Upregulation von mir verlinkt
haben wolltest....ich hole das jetzt mal nach, passt ja auch irgendwie zum Thema.

"and after 6 months treatment with finasteride (a specific type II 5a-reductase inhibitor) reveal
interesting results with regard to the effects of suppressing DHT and how it affects these
androgen associated factors..."

***Edit, Zitat wurde gekürzt, bitte hier lesen:

http://www.alopezie.de/fud/index.php/mv/msg/19359/206620/#msg_206620 ***

<http://www.ehrs.org/conferenceabstracts/2000marburg/guestlectures/s04-sawaya.htm>

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom
Posted by [cyclonus](#) on Mon, 27 Jan 2014 11:49:26 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ist leider nur ein relativ nichtssagender Konferenzbeitrag. Gibt es da eine Studie zu?
Habe auf den ersten Blick über Google Scholar leider gar nichts auf tun können.

Allgemein, und auch wenn man sich die langen Wirkungsauern ohne großartigen Wirkungsverlust von Fin anschaut, würde ich persönlich nicht auf eine merkliche Upregulation zählen oder diese ist zumindest nur ein sehr begrenzter Effekt. Die meisten halten nunmal mit Fin zumindest die Haare über einige Jahre.

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom
Posted by [Foxi](#) on Mon, 27 Jan 2014 12:12:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

was mich intresiert
woher kommt das Null Gefühl und die Taubheit im Unterleib

sind da Gefühlsnerven/zellen kaputt gegangen?
erholen die sich je wieder? oder für immer geschädigt?

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom
Posted by [Haar2O](#) on Mon, 27 Jan 2014 12:13:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

cyclonus schrieb am Mon, 27 January 2014 12:49Ist leider nur ein relativ nichtssagender Konferenzbeitrag. Gibt es da eine Studie zu?

Es gibt auf jeden Fall eine Studie dazu allerdings habe ich auch nichts weiter gefunden....nur ein Abstract bei Pubmed in dem dieser Abschnitt aber fehlt.
Hab ansonsten nur einen älteren Thread gefunden in dem das mal behandelt wurde...<http://www.alopezie.de/fud/index.php/t/4615/>

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom
Posted by [Knorkell](#) on Mon, 27 Jan 2014 12:38:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Es gibt doch momentan nur drei potentielle Ursachen für die NW`s nach dem Absetzen oder?

Entweder man hat "Glück" und mit den Hormonen selbst stimmt was nicht, ließe sich ja noch relativ einfach beheben.

Oder man hat Pech und die AR ist Up (oder Down?) reguliert, dann könnte man durch Hormonzugabe versuchen die AR wieder hoch oder runter zu regulieren.

Oder man/wir haben richtig Pech und irgendwas stimmt mit den Enzymen der 5 Alpha Reduktase nicht, was aber so wie ich das verstanden habe heißen würde, dass da unten kein DHT mehr produziert wird was man doch eigentlich im Blut sehen müsste, außer da wird noch mehr gehemmt was unsere Symptome beseitigen würde...auf jeden Fall scheint keiner zu wissen wie man diese Enzyme wieder aktiviert oder ins Lot bringt.

Aber ist es nicht so, dass man das alles testen kann? Bluttests über 3 Wochen ja sowieso, die Funktion der 5 Alpha Reduktase ja auch laut Haar2O und über DNS auch die Rezeptoren, wobei ich nicht weiß was genau man da an den Rezeptoren testet ob das was mit ihrem Level oder ihrer Bindungsfähigkeit mit Androgenen zu tun hat.

Mike hat 2012 mal geschrieben, dass flüssiges Sperma ein Indiz für zu viele Estrogene ist, müsste sich das nicht per Hormontest auch nachvollziehen lassen? Oder ist diese Ansicht schon wieder überholt?

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom

Posted by [Foxy](#) on Mon, 27 Jan 2014 12:46:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Mon, 27 January 2014 13:38Es gibt doch momentan nur drei potentielle Ursachen für die NW's nach dem Absetzen oder?

Entweder man hat "Glück" und mit den Hormonen selbst stimmt was nicht, ließe sich ja noch relativ einfach beheben.

Oder man hat Pech und die AR ist Up (oder Down?) reguliert, dann könnte man durch Hormonzugabe versuchen die AR wieder hoch oder runter zu regulieren.

Oder man/wir haben richtig Pech und irgendwas stimmt mit den Enzymen der 5 Alpha Reduktase nicht, was aber so wie ich das verstanden habe heißen würde, dass da unten kein DHT mehr produziert wird was man doch eigentlich im Blut sehen müsste, außer da wird noch mehr gehemmt was unsere Symptome beseitigen würde...auf jeden Fall scheint keiner zu wissen wie man diese Enzyme wieder aktiviert oder ins Lot bringt.

Aber ist es nicht so, dass man das alles testen kann? Bluttests über 3 Wochen ja sowieso, die Funktion der 5 Alpha Reduktase ja auch laut Haar2O und über DNS auch die Rezeptoren, wobei ich nicht weiß was genau man da an den Rezeptoren testet ob das was mit ihrem Level oder ihrer Bindungsfähigkeit mit Androgenen zu tun hat.

Mike hat 2012 mal geschrieben, dass flüssiges Sperma ein Indiz für zu viele Estrogene ist, müsste sich das nicht per Hormontest auch nachvollziehen lassen? Oder ist diese Ansicht schon wieder überholt?

Glaub ich nicht

flüssiges Sperma ein Indiz für zu viele Estrogene

viele bemerken das flüssige Sperma schon nach 1-2 Tabletten

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom

Posted by [Haar2O](#) on Mon, 27 Jan 2014 12:48:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Mon, 27 January 2014 13:38

Mike hat 2012 mal geschrieben, dass flüssiges Sperma ein Indiz für zu viele Estrogene ist, müsste sich das nicht per Hormontest auch nachvollziehen lassen? Oder ist diese Ansicht

schon wieder überholt?

Also zumindest das kann ich aus eigener Erfahrung raus im Grunde bestätigen. Ich komme bei Antiandrogen immer sehr sehr schnell in eine Estrogen-Dominanz rein was sich dann auch in der optik des Spermas widerspiegelt unabhängig davon wie aktiv ich davor oder danach bin/war. Dass DHT-Hemmung allein keinen großen Einfluss auf die Spermaqualität hat war in der Kombi Dut+Letrozol ganz gut zu sehen..in dieser Kombi sah das ganze wie zu Prä-Fin-Zeiten aus.

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom

Posted by [Knorkell](#) on Mon, 27 Jan 2014 12:53:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Haar2O schrieb am Mon, 27 January 2014 13:48Knorkell schrieb am Mon, 27 January 2014 13:38

Mike hat 2012 mal geschrieben, dass flüssiges Sperma ein Indiz für zu viele Estrogene ist, müsste sich das nicht per Hormontest auch nachvollziehen lassen? Oder ist diese Ansicht schon wieder überholt?

Also zumindest das kann ich aus eigener Erfahrung raus im Grunde bestätigen. Ich komme bei Antiandrogen immer sehr sehr schnell in eine Estrogen-Dominanz rein was sich dann auch in der optik des Spermas widerspiegelt unabhängig davon wie aktiv ich davor oder danach bin/war. Dass DHT-Hemmung allein keinen großen Einfluss auf die Spermaqualität hat war in der Kombi Dut+Letrozol ganz gut zu sehen..in dieser Kombi sah das ganze wie zu Prä-Fin-Zeiten aus.

Könnte man also davon ausgehen, dass mein Estro etwas zu hoch ist? Wie hat sich das bei dir noch bemerkbar gemacht? Leichter Fettaufbau bzw. etwas schwieriger Abbau? Vermutlich hast du das nie im Blut testen lassen oder? Der Urologe bei dem ich war is bei der Frage nach nem Bluttest ausgewichen, das kann mit Sicherheit auch einfach ein Hausarzt machen wenn ich ihm die Werte mitbringe die er auf jeden Fall testen soll denke ich?

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom

Posted by [Haar2O](#) on Mon, 27 Jan 2014 13:01:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Mon, 27 January 2014 13:53

Könnte man also davon ausgehen, dass mein Estro etwas zu hoch ist? Wie hat sich das bei dir noch bemerkbar gemacht? Leichter Fettaufbau bzw. etwas schwieriger Abbau? Vermutlich hast du das nie im Blut testen lassen oder?

Ob das bei dir so ist musst du mal testen lassen. Ich kann nur von mir aus sagen dass da ne Korrelation bestehen muss...was sich aber sicher nicht auf jeden übertragen lässt. Bei mir hat sich das halt mit tyischen EDS-Symptomen bemerkbar gemacht...starke

wassereinlagerungen, Gewichtszunahme, Lipo/Gyno, kaum noch Körperbehaarung etc...alles was dazu gehört.

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom
Posted by [sealfirst](#) on Mon, 27 Jan 2014 14:43:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Italienische Studie von Juli 2013:

<http://onlinelibrary.wiley.com/doi/10.1111/jsm.12269/full>

***Edit, Zitat wurde entfernt, bitte hier lesen:

http://www.alopezie.de/fud/index.php/mv/msg/19359/206620/#msg_206620 ***

Außerdem wurden die beiden Bilder/Grafiken entfernt. Auch hier gilt: Bitte das Urheberrecht beachten und keine fremden Bilder einstellen, ohne eine schriftliche Genehmigung dafür zu besitzen

Mona

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom
Posted by [sealfirst](#) on Mon, 27 Jan 2014 14:50:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die haben einmal Gehirn-Rückenmarks-Flüssigkeit und das Plasma (Blut?) untersucht und folgendes fällt bei ehemaligen Fin Patienten schonmal auf:

DHT ist verringert
Estrogen ist erhöht
Progesteron Metaboliten sind verringert

Die anderen (erhöhten) Werte sehen für mich so aus als würde der Körper versuchen gegenzuregulieren.

Ich würde davon ausgehen, dass es in der Prostata oder in der Hoden ähnlich aussieht (zumindest was DHT angeht).

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom
Posted by [Knorkell](#) on Mon, 27 Jan 2014 15:14:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Warum sind dann die Blutwerte von den Leuten hier immer alle irgendwie unauffällig? Oder Sind es an der Zahl einfach viel weniger Leute die hier ihre ergebnisse nach Fin veröffentlicht haben als ich in Erinnerung habe?

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom
Posted by [cyclonus](#) on Mon, 27 Jan 2014 17:08:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die Studie ist halt nicht wirklich aussagekräftig.

Ingesamt nur 7 Participants ist einfach statistisch nichts wert. Vor allem, wenn es auch noch um Werte gibt, die zwischen den Individuen so stark schwanken wie Hormonwerte. Da kann man mit so wenigen Teilnehmern einfach über Statistik keine Aussagen ziehen und sich letztlich auch alles zurechtrücken, wie man es haben will.

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom
Posted by [humboldt](#) on Mon, 27 Jan 2014 17:20:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Haar2O schrieb am Mon, 27 January 2014 14:01Knorkell schrieb am Mon, 27 January 2014 13:53

Könnte man also davon ausgehen, dass mein Estro etwas zu hoch ist? Wie hat sich das bei dir noch bemerkbar gemacht? Leichter Fettaufbau bzw. etwas schwieriger Abbau?
Vermutlich hast du das nie im Blut testen lassen oder?

Ob das bei dir so ist musst du mal testen lassen. Ich kann nur von mir aus sagen dass da ne Korrelation bestehen muss...was sich aber sicher nicht auf jeden übertragen lässt.
Bei mir hat sich das halt mit tyischen EDS-Symptomen bemerkbar gemacht...starke wassereinlagerungen, Gewichtszunahme, Lipo/Gyno, kaum noch Körperbehaarung etc...alles was dazu gehört.

Bei mir wars ähnlich von den Symptomen. Ich hatte aber in dieser Zeit auch schlechte Blutfett- und Leberwerte (triglyc., gammaGT etc.)
Die Ärzte, bei denen ich deswegen war, sahen eine Korrelation zur Fin-Einnahme bzw. meinten, das hinge mit der entstandenen Östrogendominanz zusammen.

Nach Absetzen von Fin wurden die Werte sukzessive wieder besser, ich hab jetzt gute Werte und keine Probleme mehr.

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom

Posted by [Knorkell](#) on Mon, 27 Jan 2014 17:29:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Dann mach ich beim Hausarzt nen Termin nur zum Blut testen aus. @Haar20: Die 5 Alpha Reduktaserelevanten Werte die du mir mal geschickt hast testet man auch übers Blut oder? Mein momentaner KFA wird auch seinen Teil dazu beitragen und meine miese Schlafkultur wird ihren Teil zu meinem KFA beitragen (neben der Nahrung). Wäre ja schön wenn man meine Probs auf dem Weg lösen könnte.

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom

Posted by [Muad'Dib](#) on Mon, 27 Jan 2014 17:49:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Diese Studie ist durchaus aussagekräftig. Hier wird dargelegt, dass es zu einer Hormoninbalance gekommen ist, die neurosteroidale beeinflusst. Gleichzeitig bestätigt dies aber auch, dass man körperlich keine Ursachen findet und wohl auch nicht finden kann.

Auf "thebaldtruthtalk" sprach ein vermeintlicher Arzt über PFS und gab an seine Patienten mit Testosteroninjektionen und Aromatasehemmer erfolgreich behandeln zu können. Erst werden die Werte auf ein normales Niveau gebracht und langsam wieder ausgeschlichen, damit die Hoden die T-Produktion wieder aufnehmen.

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom

Posted by [mike.](#) on Mon, 27 Jan 2014 18:00:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Muad'Dib schrieb am Mon, 27 January 2014 18:49 Diese Studie ist durchaus aussagekräftig. Hier wird dargelegt, dass es zu einer Hormoninbalance gekommen ist, die neurosteroidale beeinflusst. Gleichzeitig bestätigt dies aber auch, dass man körperlich keine Ursachen findet und wohl auch nicht finden kann.

Auf "thebaldtruthtalk" sprach ein vermeintlicher Arzt über PFS und gab an seine Patienten mit Testosteroninjektionen und Aromatasehemmer erfolgreich behandeln zu können. Erst werden die Werte auf ein normales Niveau gebracht und langsam wieder ausgeschlichen, damit die Hoden die T-Produktion wieder aufnehmen.

das wäre bei mir auch wichtig ... kein arzt macht das mit mir .. ich könnte eine T+P4 eigemedikation vornehmen ...

habe aber keine zuverlässige T-Quelle. ich nehme seit 7 Tagen wieder 1 Hub E2-Gel tgl + alle 3 Tage 100mg P4 rektal... ztmindest mein Gehirn, Sehleistung, Wahrnehmung ist wieder teilweise verbessert..kopfweg und tinnitus gehen zurück, nervosität wurde etwas weniger... ich fühlte mich davor in der off-phase schlapp, müde, träge, abgestumpft....

ob ich je wieder raus komme aus der selbst gestellten falle?

E2, P4 lässt mich wenigstens gesund und vital bleiben Gyno, Potenz, Aussehen, Haare ist mir alles egal .. ich will wenigstens funktionieren ..

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom
Posted by [cyclonus](#) on Mon, 27 Jan 2014 18:35:26 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Muad'Dib schrieb am Mon, 27 January 2014 18:49 Diese Studie ist durchaus aussagekräftig. Hier wird dargelegt, dass es zu einer Hormoninbalance gekommen ist, die neurosteroid beeinflusst. Gleichzeitig bestätigt dies aber auch, dass man körperlich keine Ursachen findet und wohl auch nicht finden kann.

Auf "the bald truth talk" sprach ein vermeintlicher Arzt über PFS und gab an seine Patienten mit Testosteroninjektionen und Aromatasehemmer erfolgreich behandeln zu können. Erst werden die Werte auf ein normales Niveau gebracht und langsam wieder ausgeschlichen, damit die Hoden die T-Produktion wieder aufnehmen.

Sorry, so eine Studie, die sich auf statistische Methoden begründet und dann nur insgesamt 7 Teilnehmer. Das ist vielleicht interessant, um darauf aufbauend eine größere Studie zu kreieren, aber es hat einfach keinerlei Aussagekraft. Das kann mit viel zu großer Wahrscheinlichkeit einfach nur ein Ausreisser sein. Man braucht schlicht deutlich mehr Teilnehmer, um Statistik machen zu können.

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom
Posted by [Haar2O](#) on Mon, 27 Jan 2014 20:16:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Mon, 27 January 2014 18:29 Die 5 Alpha Reduktaserelevanten Werte die du mir mal geschickt hast testet man auch übers Blut oder?

Ja....muss man aber explizit angeben und kostet glaube auch ein bisschen extra.

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom
Posted by [Foxi](#) on Tue, 04 Feb 2014 10:25:38 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ha ha ha

<http://www.haarerkrankungen.de/expertenrat/erforum/index.php?t=irreversible-nebenwirkungen-&p=2&f=1&b=3533>

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom
Posted by [Knorkell](#) on Tue, 04 Feb 2014 14:36:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Foxi schrieb am Tue, 04 February 2014 11:25ha ha ha
<http://www.haarerkrankungen.de/expertenrat/erforum/index.php?t=irreversible-nebenwirkungen-&p=2&f=1&b=3533>
In wie fern hilft uns das? Dass die auf der Seite ausschließlich in Eigeninteresse schreiben wissen wird doch inzwischen...ich sag nur ZIGTAUSENDE Patienten....täglich...hundertausende. Wen juckts was die schreiben?

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom
Posted by [manolis](#) on Sun, 03 Aug 2014 15:51:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo!

ich leide auch unter PFS. ganz besonders unter den psychischen wirkungen wie angst&schlaflosigkeit.
die hormonwerte sind alle im normalbereich. mehr konnte ein ednokrinoologe nicht für mich tun.
im selbstexperiment habe ich getestet, wie ich auf DHT-creme (andractim) reagiere.
ergebnis: starker drang nach aggressivem sex,viel antrieb, sehr klares denken. und nahezu unmöglich einzuschlafen. deshalb abgesetzt.
kann man daraus irgendwas folgern ? (DHT rezeptoren übersensibel,zuviel DHT-rezeptoren, veränderte DHT-rezeptoren usw.)
welcher arzt/uniklinik setzt sich damit auseinander?

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom
Posted by [mike.](#) on Sun, 03 Aug 2014 22:13:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

raik schrieb am Sun, 03 August 2014 17:51hallo!

ich leide auch unter PFS. ganz besonders unter den psychischen wirkungen wie angst&schlaflosigkeit.
die hormonwerte sind alle im normalbereich. mehr konnte ein ednokrinoologe nicht für mich tun.
im selbstexperiment habe ich getestet, wie ich auf DHT-creme (andractim) reagiere.
ergebnis: starker drang nach aggressivem sex,viel antrieb, sehr klares denken. und nahezu unmöglich einzuschlafen. deshalb abgesetzt.
kann man daraus irgendwas folgern ? (DHT rezeptoren übersensibel,zuviel DHT-rezeptoren, veränderte DHT-rezeptoren usw.)
welcher arzt/uniklinik setzt sich damit auseinander?

das macht exogenes testo bei mir (drang nach BDSM), klares denken, deutliche klare aussagen, durchsetzungskraft..

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom
Posted by [Knorkell](#) on Sun, 03 Aug 2014 22:37:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mike. schrieb am Mon, 04 August 2014 00:13raik schrieb am Sun, 03 August 2014 17:51hallo!

ich leide auch unter PFS. ganz besonders unter den psychischen wirkungen wie angst&schlaflosigkeit.

die hormonwerte sind alle im normalbereich. mehr konnte ein ednokrinologe nicht für mich tun. im selbstexperiment habe ich getestet, wie ich auf DHT-creme (andractim) reagiere.

ergebnis: starker drang nach aggressivem sex,viel antrieb, sehr klares denken. und nahezu unmöglich einzuschlafen. deshalb abgesetzt.

kann man daraus irgendwas folgern ? (DHT rezeptoren übersensibel,zuviel DHT-rezeptoren, veränderte DHT-rezeptoren usw.)

welcher arzt/uniklinik setzt sich damit auseinander?

das macht exogenes testo bei mir (drang nach BDSM), klares denken, deutliche klare aussagen, durchsetzungskraft..

Was sagt das über seine AR aus?

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom
Posted by [PKWA](#) on Sun, 03 Aug 2014 22:58:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das Problem bei PFS scheint ja zu sein, dass der Körper selber weniger Androgene als vorher produziert, wahrscheinlich als Reaktion auf die upregulierten Androgenrezeptoren während der Finasterid Einnahme, sehe ich das richtig? Zugeführten Testosteron kann dazu führen, dass die Hoden schrumpfen und der Körper noch weniger Androgene produziert. Könnten in dem Fall nicht Medikamente wie Clomifen oder hCG helfen um die körpereigene Androgenproduktion wieder anzuregen?

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom
Posted by [Haar2O](#) on Mon, 04 Aug 2014 06:36:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

PKWA schrieb am Mon, 04 August 2014 00:58Das Problem bei PFS scheint ja zu sein, dass der Körper selber weniger Androgene als vorher produziert, wahrscheinlich als Reaktion auf die upregulierten Androgenrezeptoren während der Finasterid Einnahme, sehe ich das richtig?

Diese Idee LH und FSH künstlich per Clomifen hochzutreiben hatte hier letztens auch wer, das kann aber schnell nach hinten losgehen.

Man bräuchte etwas das auf anderem Wege die Hypophyse stimuliert...unter Umständen kann man ja mal dieses Kraut das reneschaub immer für t-steigerung empfiehlt testen (tongkat ali), wer das Geld hat.

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom
Posted by [Sonic Boom](#) on Mon, 04 Aug 2014 14:30:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich bin morgen 6 Monate ohne Fin! Von den ganzen Nebenwirkungen die ich am Ende hatte (ca. 7-8 verschiedene) ist bei mir nur noch geringe Libido und etwas schwächere Potenz. Also nicht mehr so gut wie z.B. im Jahr 2012, 2011.
Vielleicht verbessert sich da alles noch bei mir, nach 13 JAhren und 6 Monate mit fin! Denke mal ich bekomms wieder hin. Werd auch mal zum doc gehen. Cialis nehm ich eben.
(eigentlich ein Witz, man nimmt Fin Tabletten gegen HA, dann (bei mir) wirkten die nicht mehr, und jetzt nehm ich andere Pillen, weil ich zu lang Pillen nahm.)

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom
Posted by [Knorkell](#) on Mon, 04 Aug 2014 15:11:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

<https://www.youtube.com/watch?v=OfAul2isPfo>

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom
Posted by [#Tobii](#) on Mon, 04 Aug 2014 21:45:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sonic Boom schrieb am Mon, 04 August 2014 16:30Ich bin morgen 6 Monate ohne Fin! Von den ganzen Nebenwirkungen die ich am Ende hatte (ca. 7-8 verschiedene) ist bei mir nur noch geringe Libido und etwas schwächere Potenz. Also nicht mehr so gut wie z.B. im Jahr 2012, 2011.
Vielleicht verbessert sich da alles noch bei mir, nach 13 JAhren und 6 Monate mit fin! Denke mal ich bekomms wieder hin. Werd auch mal zum doc gehen. Cialis nehm ich eben.
(eigentlich ein Witz, man nimmt Fin Tabletten gegen HA, dann (bei mir) wirkten die nicht mehr, und jetzt nehm ich andere Pillen, weil ich zu lang Pillen nahm.)

13 Jahre und 6 Monate? Wahnsinn!!!! Ich hau mich weg, das ist ne richtig lange Zeit.
Erzähl mal, wie war das bei dir denn so?

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom
Posted by [mike](#) on Mon, 04 Aug 2014 22:03:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Haar2O schrieb am Mon, 04 August 2014 08:36PKWA schrieb am Mon, 04 August 2014 00:58Das Problem bei PFS scheint ja zu sein, dass der Körper selber weniger Androgene als vorher produziert, wahrscheinlich als Reaktion auf die upregulierten Androgenrezeptoren während der Finasterid Einnahme, sehe ich das richtig?

Diese Idee LH und FSH künstlich per Clomifen hochzutreiben hatte hier letztens auch wer, das kann aber schnell nach hinten losgehen.

Man bräuchte etwas das auf anderem Wege die Hypophyse stimuliert...unter Umständen kann man ja mal dieses Kraut das reneschaub immer für t-steigerung empfiehlt testen (tongkat ali), wer das Geld hat.

LH, FSH künstlich pushen, ist wie Haar2O schrieb... nicht von langer dauer... nicht optimal

auch das problem ist ein höherer PRL Wert

P4 Kuren vergrößern uU die Hoden und pushen T .. auch hier wäre eine zu lange on medikation kontraproduktiv da die eigene P4, DHEAs usw produktion gefährdet ist...

mehr oder weniger habe ich mich selber aus der PFS Falle über P4 Kuren "geheilt" (die ich mir selber verursacht habe danmk Fin, Dut, Spiro, CPA, E2, usw...)
zus ist seit einem mehr oder weniger starken shedding im mai/juni haartechnisch ruhe.. dezente ecken sind geblieben bzw wieder ausgeprägter und eine leichte lichtung seitlich in den scheitel hinein habe ich wieder ... kann aber damit leben, da der rest dicht und helbwegs gesund aussieht...

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom
Posted by [manolis](#) on Tue, 05 Aug 2014 08:48:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hi mike.

Zitat:mehr oder weniger habe ich mich selber aus der PFS Falle über P4 Kuren "geheilt"

hast du in der zeit alles weggelassen, was in die 5aReduktase reinfuscht? das würde ja

bedeuten auch kein ket auf die birne.

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom
Posted by [mike](#). on Tue, 05 Aug 2014 12:49:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

raik schrieb am Tue, 05 August 2014 10:48hi mike.

Zitat:mehr oder weniger habe ich mich selber aus der PFS Falle über P4 Kuren "geheilt"

hast du in der zeit alles weggelassen, was in die 5aReduktase reinfuscht? das würde ja bedeuten auch kein ket auf die birne.

nein, ich hatte kurweise (2 wo on 2 wo off) P4

zugegeben...im grunde genommen pfusche ich schon seit april 2011 perm mit einigen unterbrechungen in die 5 ar rein...

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom
Posted by [daddel](#) on Tue, 05 Aug 2014 16:18:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mike. schrieb am Tue, 05 August 2014 14:49raik schrieb am Tue, 05 August 2014 10:48hi mike.

Zitat:mehr oder weniger habe ich mich selber aus der PFS Falle über P4 Kuren "geheilt"

hast du in der zeit alles weggelassen, was in die 5aReduktase reinfuscht? das würde ja bedeuten auch kein ket auf die birne.

nein, ich hatte kurweise (2 wo on 2 wo off) P4

zugegeben...im grunde genommen pfusche ich schon seit april 2011 perm mit einigen unterbrechungen in die 5 ar rein...

mike..

Dass einige PFSler sich mit P4 (Creme) "geheilt" haben hört man öfter mal. Vor allem auf propeciahelp.com. Ich versuche es auch seit ca. 2 Wochen. Noch kann ich nicht viel sagen, Gefühl wie ups und downs.

Wie verlief es bei Dir? Hast Du da noch spezielle Tips? Ich leide an PFS seit 2005 (low bis keine Libido und ED, allerdings mit besseren und schlechteren Phasen)..

VG
daddel

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom
Posted by [mike.](#) on Tue, 05 Aug 2014 17:08:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ups and downs hat man einige monate...

irgendwann pendelt sich eher ein up ein ... aber es dauert

die ersten ups nach langer down zeit waren ein unbeschreibliches gutes gefühl..

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom
Posted by [daddel](#) on Tue, 05 Aug 2014 17:29:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mike. schrieb am Tue, 05 August 2014 19:08ups and downs hat man einige monate...

irgendwann pendelt sich eher ein up ein ... aber es dauert

die ersten ups nach langer down zeit waren ein unbeschreibliches gutes gefühl..

Oh cool, das klingt echt gut Bist Du dabei auch der "Anleitung" 2 Wochen on und dann 4-7 Tage off strikt gefolgt? Wie lange hast Du das durchgezogen? Ich creme mich mit Biovea Progesterons Creme morgen ca. 10 mg (halber Pump aus der Flasche) an den oberen Innenarmen, Hals und Bauch ein. Möglichst da, wo wenig Fett ist.

Wie würdest Du die "ups" hinsichtlich Libido und Potenz beschreiben? Ich merke jetzt in einigen Nächten, dass ich seit fast 9 Jahren PFS-Karriere erstmals wieder nächtliche und hin und wieder Morgenerektionen habe. Letzte Woche hatte ich an 2-3 Tagen ein extrem waches und

frisches Gefühl im Kopf, wie ich es seit Jahren nicht mehr hatte. Und nein, beides ist keine Einbildung sondern wirklich real. Ich bejubele es aber noch nicht zu sehr, da ich dem Braten noch nicht ganz traue.

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom
Posted by [manolis](#) on Wed, 06 Aug 2014 11:38:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich glaube wer wirklich vom PFS recovern will, muss auf die haare scheißen. ich mache das jetzt. kein ket mehr-nichts. progesteron als option. aber ich fürchte p4 wirkt eher feminisierend. wäre ein starker haarausfall und mehr körperhaare dann ein zeichen für recovery?

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom
Posted by [humboldt](#) on Wed, 06 Aug 2014 12:28:26 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

raik schrieb am Wed, 06 August 2014 13:38ich glaube wer wirklich vom PFS recovern will, muss auf die haare scheißen. ich mache das jetzt. kein ket mehr-nichts. progesteron als option. aber ich fürchte p4 wirkt eher feminisierend. wäre ein starker haarausfall und mehr körperhaare dann ein zeichen für recovery?

So seh ich das auch! Und zum zweiten Punkt: ich hab nach Absetzen von Fin beides wieder..HA und mehr Körperhaare..dennoch kann ich nicht behaupten, dass das ein Zeichen für PFS-Recovery ist.
Wie es ja schon mehrfach geschrieben wurde..relevant ist glaub ich letztlich die Sensibilität der Androgenrezeptoren bzw. wie stark sich eine Androgenresistenz manifestiert! Gibt ja Berichte von PFS'lern, die aus diesem Grund selbst mit zusätzlicher Testosteron-Kür keine Besserung erfahren haben.

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom
Posted by [Knorkell](#) on Wed, 06 Aug 2014 14:35:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Darf ich meine beiden Vorredner mal rein aus Interesse nach ihrem Blutdruck und ihrem Bauchumfang fragen? Mein Blutdruck schwankt wie ich seit einigen Tagen messen musste im Hypertonie 1 Bereich, manchmal etwas drunter und mein Bauchumfang beträgt trotz des Kraftsports schockierende 98 cm womit ich in jeder Hinsicht gefährdet bin. Ich nehm an der erhöhte Blutdruck kommt vom Rauchen und vom Fett. Evtl haben das andere auch so und nicht drüber nachgedacht bisher.
Hab jetzt mal die Ernährung umgestellt und rauche weniger. Hab erst unter Fin wirklich viel mehr Fett zugelegt. Potenz wird seit nem halben Jahr immer besser und Haare sprießen überall. Trotz Ket und Prog.

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom
Posted by [humboldt](#) on Wed, 06 Aug 2014 18:11:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bauchumfang: 96 cm. 85kg, 178 cm. Ich weiß, könnten ein paar Kilos runter hält sich seit der Fin-Zeit aber auch sehr hartnäckig. Blutdruck normal, mehrmals über den Tag gemessen. Bin dennoch oft müde und antriebslos, werde jetzt nochmal eingehend die SD checken lassen. Oder vielleicht doch mal diesen einen Wert, der bei PFSlern niedrig ist..dann Zahl ich halt mal für dessen Bestimmung.

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom
Posted by [Kahlschläger](#) on Wed, 06 Aug 2014 19:48:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Entschuldigt die evtl. Anfängerfrage zu FinNW/PFS

Was ich mich nur längere Zeit frage ist, wieso es vom Beginn der Fineinnahme - bei mir und bei anderen - bis zum Eintritt von Wirkung und Nebenwirkung einige Monate dauert, obwohl es heißt, Fin senkt den DHT-Wert direkt.

Und wieso dann viele berichten, sie hätten nach einiger (Absetz-)Zeit bei erneuter Einnahme von 1mg, 0,5mg.. die NW direkt, ohne Zeitverzögerung wieder gespürt ? Wieso ist dann keine "Aufladezeit" mehr vonnöten und der Körper reagiert diesmal direkt auf die DHT-Senkung ?

Ist das Upregulation ?

Ich frage, da ich nach nun ~2monatiger Finabstinenz überlege, eine Minidosis von 1mg/Woche (=0,14/Tag) als letzten Versuch auszuprobieren, ich aber selbstredend hoffe, keine direkten Folgen dieser 1mg zu spüren.. (ging ja wochenlang auch gut). Meine NW waren evtl. eher wg. Östrogenüberschuss, weniger sexuell als bzgl Kreislauf/Wohlbefinden.

VielenDank

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom
Posted by [manolis](#) on Wed, 06 Aug 2014 20:19:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Darf ich meine beiden Vorredner mal rein aus Interesse nach ihrem Blutdruck und ihrem Bauchumfang fragen?

blutdruck normal. bauchumfang 95cm bei 180cm,80kg. mache keinen sport wegen der fatigue . bin gerade dabei das antidepressivum Mirtazapin abzusetzen (nur noch 7,5mg täglich).

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom
Posted by [manolis](#) on Thu, 07 Aug 2014 09:07:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

habe jetzt das maßband genommen: 91cm bauchumfang vor dem frühstück. unter 85 wäre toll.
hatte in meiner fin zeit sogar mit sport immer 94,95cm. gut dass ich mal nachgemessen habe. der etwas geringere wert kann aber auch daran liegen, dass ich seit april meine ernährung auf 90% paläo umgestellt habe. da ist man weniger aufgebläht.
ich hab gelesen, dass hauptsächlich das "stresshormon" cortisol für die speicherung von fett im bauchbereich verantwortlich ist.

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom
Posted by [Sonic Boom](#) on Thu, 07 Aug 2014 09:26:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Seit fast 6 Tagen ohne Cialis! Bei mir sieht's auch grad grauenhaft aus Potenz und Libidomäßig, nach 6 Monaten + einen Tag OHNE FIN!
(sehe gerade es gibt ja auch neben Cialis, Viagra und Levitra auch Spedra! (Avanafil))

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom
Posted by [humboldt](#) on Thu, 07 Aug 2014 10:02:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sonic Boom schrieb am Thu, 07 August 2014 11:26
Seit fast 6 Tagen ohne Cialis! Bei mir sieht's auch grad grauenhaft aus Potenz und Libidomäßig, nach 6 Monaten + einen Tag OHNE FIN!
(sehe gerade es gibt ja auch neben Cialis, Viagra und Levitra auch Spedra! (Avanafil))
Ich schätze mal Sonic, dass bei dir eine Recovery vom PFS bei täglicher Anwendung von 50mg RU, eines potenten Antiandrogens, schwieriger wird als ohne antiandrogene systemische Aufnahme..

Solche Dosen haben, wenn du mal in den Ami-Foren nach RU-Feedbacks suchst, teilweise ähnliche Nebenwirkungen wie Fin. Wenn du Glück hast, schwächere. Allerdings ist das Problem bei PFS ja eben gerade, dass die Androgenrezeptoren sich verändert haben und somit jetzt wiederum auch geringste Mengen von Antiandrogenern systemische Auswirkungen haben können, die sich vor Fin halt NICHT manifestiert hätten.

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom
Posted by [manolis](#) on Thu, 07 Aug 2014 10:21:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

noch was zum thema bauchfett:

<http://www.zentrum-der-gesundheit.de/bauchfett-ia.html>

manches auf dieser seite ist esotherischer öko-schrott. aber ich finde die nicht-kommerziellen angebote und tips sind ein versuch wert.

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom
Posted by [Knorkell](#) on Thu, 07 Aug 2014 14:29:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

raik schrieb am Thu, 07 August 2014 12:21noch was zum thema bauchfett:

<http://www.zentrum-der-gesundheit.de/bauchfett-ia.html>

manches auf dieser seite ist esotherischer öko-schrott. aber ich finde die nicht-kommerziellen angebote und tips sind ein versuch wert.

Das was da steht ist 1zu1 das selbe was sowieso überall über Bauchfett steht von daher sage ich wieder, guckt doch einfach gleich auf seroösen Seiten

Ab nem Bauchumfang von 94 cm gilt man als gefährdet Diabetes, Bluthochdruck und etliche weitere Probleme zu bekommen ab 102 cm als stark gefährdet.
Kann natürlich auch drunter schon kritisch werden.

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom
Posted by [manolis](#) on Thu, 07 Aug 2014 14:43:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat: ein Blutdruck schwankt wie ich seit einigen Tagen messen musste im Hypertonie 1 Bereich

ich sehe du nimmst minox. kann sein, dass es für die schankungen verantwortlich ist. ich meine da steht sowas im waschzettel. aber wen wunderts, ist ja ursprünglich ein blutdruckmittel.

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom
Posted by [Knorkell](#) on Thu, 07 Aug 2014 14:54:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Müsste theoretisch den Blutdrucksenken, aber so oder so ist er erhöht. Ich nehms auch nur einmal täglich... das hat damit nichts zu tun denke ich.

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom
Posted by [humboldt](#) on Thu, 07 Aug 2014 15:04:03 GMT

Nebenan in dem Cialis-Thread wurde folgender Link gepostet:

<http://www.estheticon.de/diskussion/liposuktion-heilung/neubildung-von-fett-in-brust-zusammenhang-mit-finasterid-i88884>

Kennt jemand diesen Dr. Haffner? Hab´s grad erst gelesen und er schreibt über Fin folgendes:

Zitat:Erstens zu Finasterid:

- 1/WUSSTEN SIE, DASS FINASTERID LEBENSLANG BLEIBENDE IMPOTENZ und VERSCHRUMPFUNG IHRER GENITALIEN VERURSACHEN KANN ?
- 2/ WUSSTEN SIE, DASS DIE IMPOTENZ ERST NACH ABSETZEN vom FINASTERID ENTSTEHEN KANN ?
- 3/ WUSSTEN SIE, DASS DIE IMPOTENZ LEBENSLANG BLEIBT UND DAGEGEN NICHTS HILFT ?
- 4/ WUSSTEN SIE , DASS FINASTERID DIE GENE UMSTELLT, DASS IHRE EIGENE HORMONE - TESTOSTERON - IHRE FUNKTIONEN WIE LIBIDO EREKTION, ERZEUGUNG VON SPERMIEN - KINDER !!! - NIE MEHR IN IHREM LEBEN WIRKEN KÖNNEN ?

Schon ein bisschen arg formuliert, zumal auch noch groß geschrieben. Findet ihr nicht?

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom

Posted by [Knorkell](#) on Thu, 07 Aug 2014 15:09:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

humboldt schrieb am Thu, 07 August 2014 17:04Nebenan in dem Cialis-Thread wurde folgender Link gepostet:

<http://www.estheticon.de/diskussion/liposuktion-heilung/neubildung-von-fett-in-brust-zusammenhang-mit-finasterid-i88884>

Kennt jemand diesen Dr. Haffner? Hab´s grad erst gelesen und er schreibt über Fin folgendes:

Zitat:Erstens zu Finasterid:

- 1/WUSSTEN SIE, DASS FINASTERID LEBENSLANG BLEIBENDE IMPOTENZ und VERSCHRUMPFUNG IHRER GENITALIEN VERURSACHEN KANN ?
- 2/ WUSSTEN SIE, DASS DIE IMPOTENZ ERST NACH ABSETZEN vom FINASTERID ENTSTEHEN KANN ?
- 3/ WUSSTEN SIE, DASS DIE IMPOTENZ LEBENSLANG BLEIBT UND DAGEGEN NICHTS HILFT ?
- 4/ WUSSTEN SIE , DASS FINASTERID DIE GENE UMSTELLT, DASS IHRE EIGENE HORMONE - TESTOSTERON - IHRE FUNKTIONEN WIE LIBIDO EREKTION, ERZEUGUNG VON SPERMIEN - KINDER !!! - NIE MEHR IN IHREM LEBEN WIRKEN KÖNNEN ?

Schon ein bisschen arg formuliert, zumal auch noch groß geschrieben. Findet ihr nicht?

Klingt etwas sehr merkwürdig. "Wussten sie?" klingt eh immer merkwürdig. Zumal ja, wir wissen es inzwischen. Nur betrifft es viele mich eingeschlossen in dieser Form nicht.

Wer Probleme mit der Potenz und klares Übergewicht hat sollte zunächst mal versuchen abzunehmen, ist kein Garant aber außer ner Wampe hat man nichts zu verlieren.

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom
Posted by [manolis](#) on Thu, 21 Aug 2014 08:44:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

bei PFS gibt es ja grob 3 gruppen:

diejenigen mit sexuellen problemen.
die mit psychischen problemen.
und diejenigen mit beidem.

habe ich eine gruppe vergessen?

diejenigen mit ausschließlich sexuellen problemen - ok,kann echt von fin kommen. bei den anderen muss man sich fragen, ob fin die ursache ist.Wer gegen haarausfall finasterid einsetzt ist doch bereits labil ein psychisch stabiler mensch würde denken: scheiß drauf,ist die natur. ich bin trotzdem gut.

also kann man sich bei den letzten beiden gruppen fragen, ob die probleme psychisch bedingt sind. denn psychische und sexuelle probleme gehen oft hand in hand.

ich selbst zähle zur gruppe mit rein psychischen problemen. und die hatte ich schon lange vor fin.

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom
Posted by [Sonic Boom](#) on Thu, 21 Aug 2014 11:37:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Unter fin die letzten 12 Monate gehörte ich zu beiden Gruppen. Nach Absetzen von Fin nur noch zu ersterer. Und nach über 6 Monate ohne Fin, hat sch bei mir die Potenz und Libido wieder stabilisiert... Werde es weiter beobachten.

Möglich dass es auch an Cialis lag! Oder es stabilisierte sich von allein.

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom
Posted by [Trinitas](#) on Thu, 21 Aug 2014 20:26:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wenn man es sich recht überlegt, sollten doch die NWs den Herstellern bereits vor Zulassung als Mittel zur Behandlung von Haarproblemen bekannt gewesen sein. Immerhin war es zuerst als Prostatamittel auf dem Markt, da interessieren mögliche Folgen ja auch.

Schon allein deswegen sollten die relevanten Nws- also auch die heftigeren den Herstellern bekannt sein und von diesen auch als solche benannt werden, weil ja als Einnahme eine tägliche!!! und vor allem lebenslange!!! Einnahme, zumindest solange, wie man am Erhalt interessiert ist bzw. es sinnvoll ist.

Das sagt man doch nicht einfach in den Raum- "lebenslang" bzw. "dauerhaft", wenn die möglichen Konsequenzen nicht bekannt und erforscht sind. Damit meine ich nicht NWs die gemessen an der gewünschten Wirkung vertretbar sind, sondern die NWs, die heftig sind und in keinem Verhältnis zur Wirkung stehen. Erst recht nicht, wenn man bedenkt, wieviel Kohle man original dafür hinblättern muß.

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom

Posted by [Sonic Boom](#) on Fri, 22 Aug 2014 06:53:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich bin froh das es Finasterid gibt!!!! Ich konnte ab 2000 meine Haare retten, Ich hätte nur Fin ca. im März 2013 absetzen sollen als die Dosis wieder leicht zu erhöhen!!! Noch besser im November 2012 absetzen und dann mit RU (+ Minox) beginnen sollen. Hätte ich meine Hausaufgaben hier gemacht, wären mir veilleicht 8-9 Nebenwirkungen von Fin erspart geblieben. Bin noch nicht ganz übern Berg., Potenz (mit 41) sieht aber wieder recht gut aus. Denke mal die wird noch besser in den nächsten Monaten und ich mach auch was dagegen!

(komisch CPU Tropfen gegen Übelkeit wurde vor kurzem vom Markt genommen wegen NW)

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom

Posted by [manolis](#) on Thu, 04 Sep 2014 09:18:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo!

nach vielem lesen auf propeciahelp habe ich hier ein paar fragen. was ist das kernproblem beim PFS? fin ändert ja folgende hormone (und natrlich auch DHT):

testo +20%

LH -16%

FSH -24%

östro +15%

wenn man jetzt von heut auf nachher fin weglässt, dann muss sich da ja einiges neu einregeln. ist das einpendeln dieser hormone das problem? oder ist das zurückkommen von DHT das problem? sprich DHT = böse?

ich habe gelesen, dass fin zwar einigen schaden anrichtet, aber nicht mutagen auf den AR wirkt. hat unter jahrelanger fin-einnahme eine upregulation zu mehr DHT rezeptoren stattgefunden?

aus meiner erfahrung kann ich sagen. ich habe auf extern zugeführtes DHT extrem reagiert mit brutaler libido, starkem antrieb aber auch unfassbaren schlafstörungen

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom
Posted by [Knorkell](#) on Thu, 04 Sep 2014 10:31:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

raik schrieb am Thu, 04 September 2014 11:18hallo!

nach vielem lesen auf propeciahelp habe ich hier ein paar fragen. was ist das kernproblem beim PFS? fin ändert ja folgende hormone (und natrlich auch DHT):

testo +20%
LH -16%
FSH -24%
östro +15%

wenn man jetzt von heut auf nachher fin weglässt, dann muss sich da ja einiges neu einregeln. ist das einpendeln dieser hormone das problem? oder ist das zurückkommen von DHT das problem? sprich DHT = böse?

ich habe gelesen, dass fin zwar einigen schaden anrichtet, aber nicht mutagen auf den AR wirkt. hat unter jahrelanger fin-einnahme eine upregulation zu mehr DHT rezeptoren stattgefunden?

aus meiner erfahrung kann ich sagen. ich habe auf extern zugeführtes DHT extrem reagiert mit brutaler libido, starkem antrieb aber auch unfassbaren schlafstörungen

Padesch hat auch was ähnliches geschrieben bezüglich externem DHT. Das würde dann wohl der Rezeptorenverkümmerng krass widersprechen.

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom
Posted by [Haar2O](#) on Thu, 04 Sep 2014 10:40:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Thu, 04 September 2014 12:31
Padesch hat auch was ähnliches geschrieben bezüglich externem DHT. Das würde dann wohl der Rezeptorenverkümmerng krass widersprechen.

Da "verkümmert" ja auch nix....

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom
Posted by [Knorkell](#) on Thu, 04 Sep 2014 10:41:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Haar2O schrieb am Thu, 04 September 2014 12:40Knorkell schrieb am Thu, 04 September 2014 12:31

Padesch hat auch was ähnliches geschrieben bezüglich externem DHT. Das würde dann wohl der Rezeptorenverkümmerng krass widersprechen.

Da "verkümmert" ja auch nix....
Immun, allergisch, unempfindlich, mensch du weißt doch was ich meine

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom
Posted by [Haar2O](#) on Thu, 04 Sep 2014 10:49:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Thu, 04 September 2014 12:41Haar2O schrieb am Thu, 04 September 2014 12:40Knorkell schrieb am Thu, 04 September 2014 12:31

Padesch hat auch was ähnliches geschrieben bezüglich externem DHT. Das würde dann wohl der Rezeptorenverkümmerng krass widersprechen.

Da "verkümmert" ja auch nix....
Immun, allergisch, unempfindlich, mensch du weißt doch was ich meine

Aso...

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom
Posted by [mike.](#) on Thu, 04 Sep 2014 13:55:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

raik schrieb am Thu, 04 September 2014 11:18hallo!

nach vielem lesen auf propeciahelp habe ich hier ein paar fragen. was ist das kernproblem beim PFS? fin ändert ja folgende hormone (und natrlich auch DHT):

testo +20%
LH -16%
FSH -24%
östro +15%

wenn man jetzt von heut auf nachher fin weglässt, dann muss sich da ja einiges neu einregeln. ist das einpendeln dieser hormone das problem? oder ist das zurückkommen von DHT das problem? sprich DHT = böse?

ich habe gelesen, dass fin zwar einigen schaden anrichtet, aber nicht mutagen auf den AR wirkt. hat unter jahrelanger fin-einnahme eine upregulation zu mehr DHT rezeptoren stattgefunden?

aus meiner erfahrung kann ich sagen. ich habe auf extern zugeführtes DHT extrem reagiert mit brutaler libido, starkem antrieb aber auch unfassbaren schlafstörungen

wie war das mit dem antrieb.. man wird ja dann sozusagen zum starken zugpferd?

kann man das eher positiv werten?

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom
Posted by [mike.](#) on Thu, 04 Sep 2014 13:56:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Thu, 04 September 2014 12:41Haar2O schrieb am Thu, 04 September 2014 12:40Knorkell schrieb am Thu, 04 September 2014 12:31
Padesch hat auch was ähnliches geschrieben bezüglich externem DHT. Das würde dann wohl der Rezeptorenverkümmerng krass widersprechen.

Da "verkümmert" ja auch nix....
Immun, allergisch, unempfindlich, mensch du weißt doch was ich meine

es ist immer ein mehr exprimieren der rezeptoren...weniger exprimieren...

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom
Posted by [Haar2O](#) on Thu, 04 Sep 2014 14:26:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mike. schrieb am Thu, 04 September 2014 15:56Knorkell schrieb am Thu, 04 September 2014 12:41Haar2O schrieb am Thu, 04 September 2014 12:40Knorkell schrieb am Thu, 04 September 2014 12:31
Padesch hat auch was ähnliches geschrieben bezüglich externem DHT. Das würde dann wohl der Rezeptorenverkümmerng krass widersprechen.

Da "verkümmert" ja auch nix....
Immun, allergisch, unempfindlich, mensch du weißt doch was ich meine

es ist immer ein mehr exprimieren der rezeptoren...weniger exprimieren...

...durch fehlerhaftes bzw nicht mehr mögliches Ablesen bestimmter Gene durch Veränderung der DNS.

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom
Posted by [fuselkopf](#) on Thu, 04 Sep 2014 15:04:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wenn du so gut auf DHT extern reagierst, hast du wahrscheinlich kein PFS.
Die Leute, die sowas wie PFS haben,
reagieren nicht auf Andriogene (weder die eigenen noch zugeführte),
das ist ja das Problem!

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom
Posted by [Sonic Boom](#) on Thu, 04 Sep 2014 18:51:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bin jetzt 7 Monate Fin off! Potenz ist auch wieder recht ok. Werde mal schauen wie die nächsten Monate sind.

jedenfalls sind die ca. 8-9 Nebenwirkungen die am Schluß unter Fin auftraten zum Glück weg!
Ein Wunder eigentlich dass mein Körper das fast 12 1/2 Jahre fast ohne NW ausgehalten hat!
es war dann einfach Zeit für einen Wechsel! Fin hatte seinen Dienst bei mir verrichtet!

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom
Posted by [manolis](#) on Sat, 06 Sep 2014 13:37:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

okay. aber warum reagiere ich so stark über bei nem bisschen dht-gel? ich muss dazu sagen,
ich habe es mir direkt auf den sack geschmiert. dort wird deutlich mehr aufgenommen.
beim zweiten DHT-gel-versuch hab ichs auf den bauch geschmiert. folge auch wieder
schlafstörungen.

verstehe das nicht. bei transgender frau zu mann nehmen die das 10fache ohne NWs. und das
sind biologisch erstmal frauen. sprich die sind solche mengen DHT doch gar nicht gewöhnt

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom
Posted by [manolis](#) on Mon, 08 Sep 2014 08:11:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

dann glückwunsch zu deiner besseren potenz. sei froh, dass fin dich nicht als depressiven
krüppel hinterlassen hat.

im jahr 2006 als ich bereits 3 jahre durchgehend unter fin war bin ich in meiner gegend einen berg
in knapp über 20 min mit einem alten damenrad hochgefahren. damals war mein system wohl
noch ok.

neulich zu fuß habe ich 1,5 stunden gebraucht, musste immer wieder pausen einlegen! und das mit 30!

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom

Posted by [temgesic](#) on Mon, 08 Sep 2014 15:02:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wofür genau wurde bei dir denn ein MRT gemacht und was war die Diagnose nach dem Bild was du da jetzt hochgeladen hast. Ich hab nicht den ganzen Thread gelesen und Frage mich jetzt nach dem Zusammenhang mit Finasterid. Ich schreib Finasterid ja auch nen Haufen Nebenwirkungen zu, die den Nutzen in meinen Augen klar überwiegen weshalb ich das auch abgesetzt habe - aber das geht mir grad irgendwie etwas weit?!

Auch hier 6 Monate nach absetzen noch etwas dem Wirkstoff zuzuschreiben wo offensichtlich etwas anderes gehörig aus dem Ruder gelaufen ist (Antibiotika was nicht wirkt schließt auf ne Virusinfektion oder Entzündung die nicht bakteriellen Ursprung ist) find ich auch etwas an den Haaren herbeigezogen, auch wenn Libidoverlust natürlich ein klarer Vertreter typischer Fin-UAWs ist - so muss man doch feststellen, das ein akuter Libidoverlust wie du ihn beschreibst dadurch eher nicht zu erklären ist, das ist unter Fin ein einschleichender Prozess. Plötzlicher Verlust kann da eher psychische Ursachen haben wie Stress, Belastung o.ä.!

@SORRY das bezieht sich auf Seite 1 alles ..

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom

Posted by [manolis](#) on Fri, 06 Feb 2015 11:19:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

habt ihr denn mal richtig viel broccoli gegessen?

ich habe jetzt an 3 aufeinander folgenden tagen jeweils 500g broccoli zu mittag gegessen. ich hatte deutlich mehr libido und sehr lang anhaltende spontanerektionen . auch der antrieb war größer und das einschlafen schwerer - es erinnert mich an meinen hier im thread beschriebenen versuch mit der andractim-DHT-creme.

broccoli soll mehr freies testosteron fördern. am stärksten greift es in den östrogenstoffwechsel ein.

<http://www.peak.ag/blog/broccoli-das-lieblingsgemuse-im-bodybuilding-aber-warum-teil-1>

<http://www.peak.ag/blog/broccoli-das-lieblingsgemuse-im-bodybuilding-aber-warum-teil-2>

bitte keinen intellektuellen hochmut! der kerl ist zwar "nur" bodybuilder, aber die haben oft was

die PRAXIS angeht einiges auf dem kasten!